

ÖAMTC | REISEN



Rundreisen & Flusskreuzfahrten 2016

In Zusammenarbeit mit



www.oeamtc.at/reisen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung AG.

	Komplett+Schutz		Komplett-Schutz Standard	
Reisestorno				
1. Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)	bis zum gewählten Reisepreis erweiterte Stornogründe		bis zum gewählten Reisepreis	
2. Ersatz des Selbstbehaltes einer inkludierten Stornoversicherung				
Für bereits vor dem Tag des Versicherungsabschlusses gebuchte Reisen beginnt der Versicherungsschutz für Leistung 1. und 2. erst am 10. Tag nach Versicherungsabschluss (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).				
Reiseabbruch				
3. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen	bis zum gewählten Reisepreis		bis zum gewählten Reisepreis	
4. Zusätzliche Rückreisekosten	bis 100 %		bis 100 %	
Verspätungsschutz				
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
5. Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung	bis € 1.000,-	bis € 2.000,- inkl. Nachreisekosten	bis € 200,-	bis € 400,-
6. Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung	bis € 350,-	bis € 700,-	bis € 200,-	bis € 400,-
Reisegepäck				
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
7. Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck inkl. Sportgeräte (z.B. während des Transports oder bei Diebstahl)	bis € 3.500,-	bis € 7.000,- Neuwertdeckung	bis € 2.000,-	bis € 4.000,-
8. Ersatzkäufe bei Gepäcksverspätung am Reiseziel bzw. Ersatz der Leihgebühren (z.B. für Sportgeräte): bei Gepäcksverspätung bis 72 Stunden bei Gepäcksverspätung über 72 Stunden	bis € 350,- bis € 750,-	bis € 700,- bis € 1.500,-	bis € 200,-	bis € 400,-
9. Hilfe und Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten	bis € 350,-	bis € 700,-	bis € 200,-	bis € 400,-
10. Hilfe und Vorschuss bei Diebstahl von Zahlungsmitteln	bis € 750,-	bis € 1.500,-	bis € 750,-	bis € 1.500,-
Suche und Bergung				
11. Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot	bis € 80.000,-		bis € 40.000,-	
Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport				
12. Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport	bis 100 %		bis 100 %	
13. Ambulante Behandlung	bis 100 %		bis 100 %	
14. Stationäre Behandlung	bis € 1.000.000,-		bis € 500.000,-	
15. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)	bis 100 %		bis 100 %	
16. Heimtransport nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit (exkl. Ambulanzjet)	bis 100 %		bis 100 %	
17. Nachreise bei unterbrochener Rundreise	bis 100 %		bis 100 %	
18. Verspätete Rückreise inklusive Zusatznächtingen	Reisekosten bis 100 % Nächtingen bis € 1.500,-		Reisekosten bis 100 % Nächtingen bis € 400,-	
19. Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenhausaufenthalt				
20. Medikamententransport	bis 100 %		bis 100 %	
21. Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson	bis € 4.000,-		bis € 4.000,-	
22. Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort	bis 100 %		bis 100 %	
Maximalleistung für 12. bis 22. bei unerwartetem Akutwerden einer bestehenden Erkrankung	bis € 500.000,-		bis € 40.000,-	
Invaldität nach Unfall				
23. Entschädigung für dauernde Invaldität ab 50 %	€ 40.000,-		€ 40.000,-	
Reiseprivathaftpflicht				
24. Sach- und Personenschäden pauschal	bis € 750.000,-		bis € 750.000,-	
Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland				
25. Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers	ja		ja	
26. Vorschuss für Anwalt	bis € 3.000,-		bis € 2.000,-	
27. Vorschuss für Strafkaution	bis € 13.000,-		bis € 10.000,-	
24-Stunden-Notruf und Soforthilfe weltweit	ja		ja	

			Komplett+Schutz	Komplett-Schutz Standard
		Reisepreis bis	Europa**	Europa**
Reisedauer bis 5 Tage	Einzel	€ 400,-	€ 46,-	€ 33,-
		€ 750,-	€ 65,-	€ 43,-
	Familie*	€ 750,-	€ 95,-	€ 67,-
		€ 1.500,-	€ 131,-	€ 91,-
Reisedauer bis 31 Tage	Einzel	€ 400,-	€ 55,-	€ 42,-
		€ 750,-	€ 70,-	€ 52,-
		€ 1.000,-	€ 81,-	€ 64,-
		€ 1.500,-	€ 101,-	€ 75,-
		€ 2.000,-	€ 122,-	€ 88,-
		€ 2.500,-	€ 143,-	€ 109,-
		€ 3.000,-	€ 184,-	€ 135,-
	Familie*	€ 750,-	€ 113,-	€ 85,-
		€ 1.500,-	€ 141,-	€ 105,-
		€ 2.000,-	€ 178,-	€ 133,-
		€ 3.000,-	€ 205,-	€ 157,-
		€ 4.000,-	€ 255,-	€ 190,-
		€ 5.000,-	€ 340,-	€ 238,-
		€ 7.000,-	€ 504,-	€ 364,-

* **Familie:** bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (18. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts) – unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis

** **Europa:** Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren, Kanarische Inseln und Russland

Gültig für eine Reise.

Leistungen nur auszugsweise abgedruckt.

Vollständige Informationen und Prämien für weltweite Reisen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2013.

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: November 2013

Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, A-1220 Wien,

Tel. +43/1/317 25 00-73930, E-Mail: info@europaeische.at.

Your partner in travel worldwide. Wir begrüßen Sie herzlich in der Welt von GTA-SKY-WAYS!



Anton Aigner

Eigentümer & Geschäftsführer

GTA-SKY-WAYS wurde im Jahr 1995 gegründet und ist ein unabhängiger österreichischer Reiseveranstalter, der sich auf **Flusskreuzfahrten** und **Gesellschaftsreisen** spezialisiert hat. Seit nunmehr 20 Jahren lassen wir Reiseträume Wirklichkeit werden, wobei wir die namhaftesten Reisebüros des Landes als Partner nennen dürfen. Unsere Reisen sprechen in erster Linie Menschen an, die einzigartige Eindrücke, gepaart mit unvergesslichen Reiseerlebnissen, in den Vordergrund einer Gesellschaftsreise stellen. Unsere sorgfältig geplanten und zusammengestellten Reisen führen auch zu Reisezielen in der ganzen Welt, die nicht dem Alltäglichen entsprechen. Selbstverständlich sind wir stets bemüht, unseren Gästen ein gut abgestimmtes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, wobei das Interesse an anderen Kulturen ebenso betont werden soll wie die Freude am Reisen an sich. Neben dem eigentlichen Programm bleibt auch immer Zeit um individuelle Erfahrungen und Impressionen zu sammeln.

Was ist das Besondere an GTA-SKY-WAYS?

Direktflüge. Eine unserer Spezialitäten ist der Einsatz von Charterflugzeugen direkt in die Zieldestination. Abgesehen von einigen Ausnahmen ermöglichen diese Charter das direkte Erreichen von Reisezielen, wie z.B. Muscat oder Bilbao, die mit Linienflügen ohne Umsteigen nicht oder nur kostspielig und zeitaufwändig zu erreichen wären. Da lange Fluganreisen erspart bleiben, können wir immer einen optimalen Reiseverlauf für unsere Rundreisen gewährleisten.

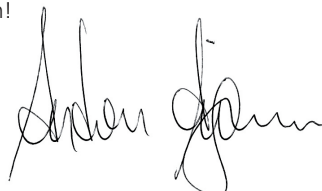
Rundreisen. Rundreisen, welche von GTA-SKY-WAYS konzipiert werden, bestechen durch Altbewährtes und stetige Innovationen. Durch die Vielfältigkeit der Reiseprogramme können unsere Kunden viele neue Orte mit deren kulturellen, geschichtlichen, kulinarischen und landschaftlichen Besonderheiten kennenlernen.

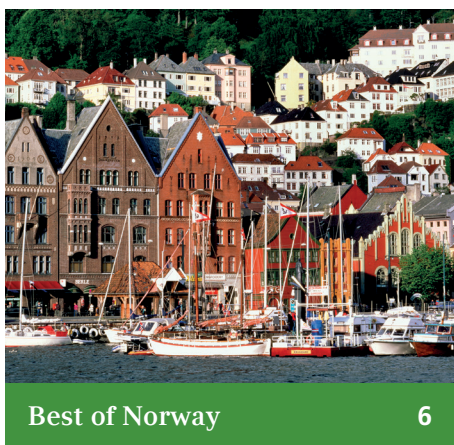
Flusskreuzfahrten. Im letzten Jahrzehnt konnte sich GTA-SKY-WAYS als erfolgreicher Anbieter von Flusskreuzfahrten in Europa auf der Donau und dem Rhein, in Russland, sowie am Rio Douro etablieren. So durften wir auf unseren Flusskreuzfahrtschiffen schon weit mehr als 30.000 Reisegäste begrüßen. Vor allem die bewährte „One-Way“-Konzeption – eine Strecke per Schiff und die zweite Strecke per Flug – ist äußerst attraktiv und außerordentlich beliebt.

Gruppenreisen. Für Gruppenreisen verstehen wir es maßgeschneiderte Reiseprogramme zu optimalen Preisen in alle Ziele der Welt zu organisieren! Hier kann auf einen reichhaltigen Erfahrungswert zurückgegriffen werden und jede Gruppenreise kann auch mit besonderen Höhepunkten versehen werden.

Das „Potpourri“ aus dem reichen Erfahrungsschatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den ständig neuen Ideen, den ungewöhnlichen Destinationen und einem besonders attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis ist das Fundament für das Wirken von GTA-SKY-WAYS. **Alle unsere Reisen sind ausschließlich im Reisebüro Ihrer Wahl buchbar!**

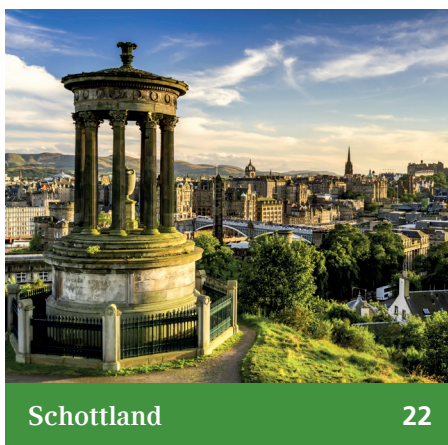
Wir freuen uns, Sie bald auf einer unserer Reisen begrüßen zu dürfen!





Best of Norway

6



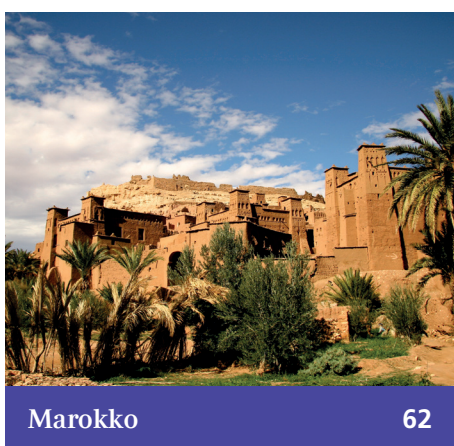
Schottland

22



Irland

24



Marokko

62



Oman: Kultur & Baden

66



Transsibirische Eisenbahn

70

Nord- & Westeuropa

Best of Norway	6
Nord-Norwegen	8
Norwegen Rundreise	10
Schweden mit Nordkap	12
Südschweden	14
Skandinavische Königsstädte	16
Island	18
Südengland	20
Schottland	22
Irland	24
Normandie & Bretagne	26
Champagne & Loireschlösser	28
Provence	30

Zentral- & Osteuropa

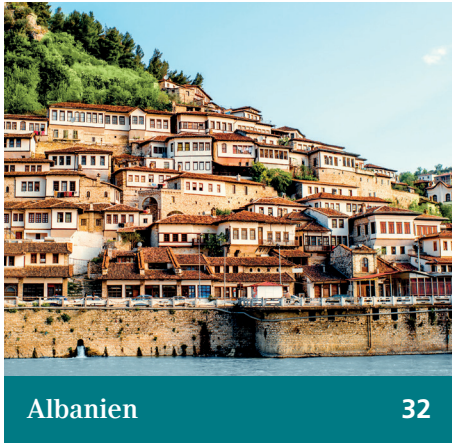
Albanien	32
Baltikum	34
Bulgarien & Griechenland	36
Griechenland Rundreise	38
Kreta	40
Moskau & St.Petersburg	42
Polen	44
Rumänien: Rumänien mit Waldbahn	46
Rumänien: Siebenbürgen mit Moldauklöster	48

Südeuropa

Portugal	50
Spanien: Best of Spain	52
Spanien: Jakobsweg	54
Spanien: Rund um die Pyrenäen	56
Italien	58
Korsika & Sardinien	60

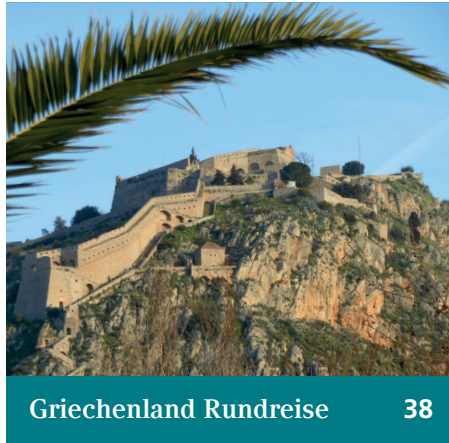
Weltweit

Marokko	62
Oman: Zauber aus 1001 Nacht	64
Oman: Kultur & Baden	66
Usbekistan	68
Transsibirische Eisenbahn	70



Albanien

32



Griechenland Rundreise

38



Spanien: Jakobsweg

54



MS Magellan

72



MS Nestroy

78



MS Igor Strawinski

96

Flusskreuzfahrten

MS Magellan****

Schiffsinformation	72
Auf dem Rio Douro ab/bis Porto	74

MS Nestroy****

Schiffsinformation	78
Von Wien ans Schwarze Meer	80
Von Linz ans Schwarze Meer	84
Holland & Flandern	88
Von Amsterdam bis Wien	92

MS Igor Strawinski****

Schiffsinformation	96
Von Moskau bis St.Petersburg	98

Information

Buchungshilfe	102
Allgemeine Reisebedingungen	104

Best of Norway

Malerische Fjorde & Faszination Mitternachtssonne



1. Tag: Österreich – Bergen

Sonderflug von Wien und Linz nach Bergen. Empfang durch die Reiseleitung und Stadtbesichtigung. Reizvoll an den inneren Buchten des Byfjords gelegen, ist Bergen das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Westküste und zweifellos eine der schönsten Städte des Landes. Das Zentrum erstreckt sich rund um das Hafenbecken Vagen und den Stadtmarkt, auf dem der beliebte Fisch- und Gemüsemarkt stattfindet. Sehenswert sind die mittelalterliche Festung Bergenhus mit der Hakonshalle, der Rosenkrantzurm sowie die romanische Marienkirche, das wohl älteste Bauwerk der Stadt. Höhepunkt ist das alte Hanseviertel Bryggen mit den dicht gedrängten, Holzhäusern. Im 13. Jh. wurde hier mit Stockfisch, Bier und Salz gehandelt. Transfer ins Hotel im Raum Bergen. (A)

2. Tag: Bergen – Sodndal/Skjolden

Erster Höhepunkt ist die Landschaftsrouten Hardanger. Die Fahrt am Fjord entlang ist ein Wechselbad aus Dramatik und Ruhe: Moorlandschaft, steile Berghänge mit donnernden

Wasserfällen und der spiegelglatte Fjord in friedlicher Harmonie; saftig grüne Hügel, Berge und Gletscher ziehen seit über 100 Jahren Urlauber an. Die Region ist bekannt für den Obstanbau. Stopp beim Steindalsfossen, ein Wasserfall, den man von hinten durchlaufen kann. Fahrt nach Aurland, zur atemberaubenden Aussichtsplattform Stegastein. Aus 650 m blickt man in einem 360°-Panorama über den Fjord. Weiter geht es durch den 24,5 km langen Laerdaltunnel. Kurze Fährpassage über den Sognefjord nach Manheller. Dieser Fjord ist einer der längsten (204 km) und tiefsten Fjorde der Welt. Mit seinem stillen Wasser und den hoch aufragenden Felswänden wirkt er geradezu majestätisch, daher wird er als König der Fjorde bezeichnet. Fahrt ins Hotel. (F/A)

3. Tag: Songdal/Skjolden – Lillehammer

Entlang des stillen Lustrafjordes reisen Sie weiter von der grünen Fjordlandschaft in eine majestätische Bergwelt mit den höchsten Gipfeln Skandinaviens. Die Fahrt über die Sognefjellstraße, die mit 1.434 m höchste Passstraße Nord-

europas, ist eine der beeindruckendsten Routen Norwegens. Langsam führt sie bergauf in die raue Hochgebirgslandschaft des Jotunheimen (Heim der Riesen): Gipfel, Gletscher und Bergseen so weit das Auge reicht! Wieder unten im Tal können Sie in Lom der hübschen Stabkirche einen Besuch abstatten, bevor Sie ins Ottadalen kommen. Es folgt die Fahrt durch das sagenumwobene Gudbrandsdal über Otta nach Lillehammer, jene Stadt, die durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt wurde. (F/A)

4. Tag: Lillehammer – Oslo – Tromsø

Entlang des Mjøsasees, dem größten See Norwegens, gelangen Sie über Hamar zum Holmenkollen, dem Hausberg Oslos, mit herrlichem Ausblick auf die Stadt am Fjord. Im Rahmen der Besichtigung der norwegischen Metropole sehen Sie u.a. den Vigelandpark mit seinen berühmten Skulpturen, das Rathaus, das Neue Opernhaus und das Königliche Schloss. Danach Transfer zum Flughafen und Sonderflug in die lebhafteste Stadt Tromsø, das „Tor zum Eismeer“. (F/A)



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

5. Tag: Tromsø

Heute erkunden Sie das bezaubernde Tromsø. Die nördlichste Universität der Welt, die nördlichste Brauerei der Welt, die Eismeer Kathedrale oder das arktische Erlebniszentrum Polaria – Tromsø hat viel zu bieten. Berühmte Polarforscher wie Nansen und Amundsen starteten von hier ihre Expeditionen. Anschließend haben Sie noch Gelegenheit diese lebendige Stadt auf eigene Faust zu entdecken. (F/A)

6. Tag: Tromsø – Alta

Über Nordkjosbotn gelangen Sie an den Lyngenfjord. Es erwartet Sie eine zerklüftete Fjordlandschaft und großartige Ausblicke auf den Kvaenangenfjord und die Lyngenalpen, eines der schönsten Gebirge Skandinaviens. Am nördlichen Ende des Lyngenfjordes hat man von Spakenes aus einen beeindruckenden Ausblick auf den Fjord und die umliegenden Berge. Um diesen Vorteil wussten auch die Deutschen im 2. Weltkrieg und errichteten eine Militärbasis, deren Überreste noch zu besichtigen sind. Tagesziel ist Alta. (F/A)

7. Tag: Alta – Honningsvåg

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die berühmten prähistorischen Felszeichnungen und nach Möglichkeit auch die neue „Kathedrale der Nordlichter“. Die erst 2013 fertiggestellte Kirche schraubt sich auf spektakuläre Weise in den Himmel und symbolisiert die Nordlichter. Anschließend durchqueren Sie die Finnmark, Norwegens flächenmäßig größten zugleich bevölkerungsärmsten Bezirk. Die Region ist geprägt durch einsame Hochebenen und schroffe Felsküsten und ist die Heimat der Sami und der Mitternachtssonne. Durch den Nordkaptunnel erreichen Sie die Nordkapinsel Mageröya. Nach dem Abendessen begeben Sie sich auf den Weg zum Nordkap. 307 m hoch ragt der Schieferfelsen aus dem Eismeer empor. Genießen Sie bei gutem Wetter das Schauspiel der legendären Mitternachtssonne. (F/A)

8. Tag: Honningsvåg – Lakselv – Österreich

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Nordkapinsel und fahren erneut am beeindruckenden Porsangenfjord entlang nach Süden bis Lakselv, von wo der Rückflug erfolgt. (F)



Termine

03.06. – 10.06.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	BONOPRR
03.06. – 10.06.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz	BONOPRR

Preise

Reisepreis	€ 1.759,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 140,-
Arrangementpreis	€ 1.899,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Bergen & Lakselv – Österreich mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Sonderflug Tromsø – Oslo oder umgekehrt mit lokaler Fluglinie inkl. 23 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 140,-)
- + 7 Nächtigungen in ausgewählten landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge, Besichtigungen & Fährüberfahrten laut Reiseprogramm
- + Eintritte: Felszeichnungsmuseum Alta
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 490,-
- Nordkap-Plateau (vor Ort buch-/zahlbar) dzt. ca. € 35,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 168 Personen pro Termin

Nord-Norwegen & Lofoten

Im Bann der Mitternachtssonne – bis ans Nordkap



1. Tag: Salzburg – Lakselv – Nordkap

Sonderflug von Salzburg nach Lakselv. Nach der Ankunft fahren Sie entlang des gewaltigen Porsangenfjords und durch den Nordkaptunnel auf die Nordkapinsel Mageröya. Nach dem Abendessen begeben Sie sich auf den Weg zum Nordkap. 307 m hoch ragt der Schieferfels in das Eismeer. Genießen Sie bei gutem Wetter das Schauspiel der legendären Mitternachtssonne.

2. Tag: Mageröya – Hammerfest – Alta

Sie verlassen die Nordkapinsel und können sich nochmals an der faszinierenden Küstenlandschaft des Porsangenfjordes erfreuen, ehe Sie Hammerfest erreichen. Genießen Sie den Aufenthalt in der „nördlichsten Stadt der Welt“ sowie das schöne Panorama vom „Aussichtsberg“. Die Reise führt weiter an den Altafjord und nach Alta, wo die Möglichkeit besteht, das Freilichtmuseum mit den berühmten, bis zu 6500 Jahre alten Felszeichnungen vom Hjemmeluft zu besichtigen. (F)

3. Tag: Alta – Tromsø

Durch die beeindruckende nordnorwegische Fjord- und Fjell-Landschaft führt die Reise Richtung Süden. Am Kvaenangsfjell erwartet

Sie ein traumhafter Panoramablick. Bei der Fahrt entlang des Lyngenfjordes bieten die jenseits der langgestreckten Wasserstraße, teilweise vergletscherten Lyngen-Alpen eine großartige Kulisse. Ziel ist Tromsø, eine der interessantesten und lebhaftesten Städte im hohen Norden. Schon bei der Einfahrt in die Stadt wird Ihnen die imposante Eismeer Kathedrale mit ihren Glasmosaikfenstern auffallen. (F)

4. Tag: Tromsø – Andselv

Erfreuen Sie sich bei einem Rundgang am reizvollen Ambiente von Tromsø, welches das „Tor zum Eismeer“ seinen Besuchern bietet. Sie haben auch ausreichend Freizeit für individuelle Erkundungen, ehe Sie am Nachmittag die „nördlichste Universitätsstadt der Welt“ verlassen und sich auf den Weg Richtung Süden machen. Die Nächtigung erfolgt im Raum Andselv. (F)

5. Tag: Andselv – Insel Senja – Fähre Gryllefjord - Andenes – Walsafari (fakultativ) - Stokmarknes

Senja, die drittgrößte Insel Norwegens, ist mit tief eingeschnittenen Fjorden und rauen Bergen aber auch sanften, bewaldeten Hügeln sowie geschützten Buchten mit Sandstränden,

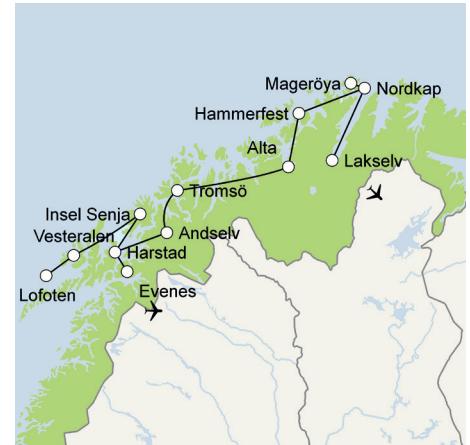
landschaftlich sehr abwechslungsreich. Mit der Fähre gelangen Sie von Gryllefjord nach Andenes, den nördlichsten Ort der Vesterälen. Die bekannteste Attraktion von Andenes sind Walsafaris, die in den Sommermonaten von hier aus angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit zur optionalen Teilnahme an einer Walsafari. Aufgrund der Strömungen und der Meerestiefe besteht in einem nahrungsreichen Gebiet vor der Küste eine relativ hohe Wahrscheinlichkeit, Pottwale und auch kleinere Walarten beobachten zu können. Dieser Bootsausflug dauert ca. 2 - 4 Stunden. Bei der Führung durch das Walzentrum erhalten Sie einen Einblick in die Biologie der Wale, ihre Rolle im Ökosystem und aktuelle Forschungsprojekte. Am späten Nachmittag geht es entlang der Ostküste von Andøya über die Vesterälen Inseln Hinnøya und Langøya nach Hadseløya, wo Sie im Hauptort Stokmarknes nächtigen. (F)

6. Tag: Lofoten & Vesterälen

Das Landschaftsbild der Vesterälen ist bereits beeindruckend und wird nur von den grandiosen Berg- und Küstenlandschaften der Lofoten übertroffen, die Sie mit der Fähre von Melbu nach Fiskebøl erreichen. Zunächst unterneh-



men Sie einen Rundgang durch Svolvaer, den Hauptort der Lofoten. In Folge erkunden Sie den Südtteil - das malerische Å i Lofoten ist das südlichste Fischerdorf der Inselgruppe. Entsprechendes Wetter vorausgesetzt, zählt der Aufenthalt auf den Lofoten sicher zu den Höhepunkten der Reise. Kleine Fischerdörfer mit pittoresken Stockfischständen, bizarre Felsformationen, unmittelbar aus dem Meer aufragende Berge, karge Moore, Fjorde und Täler, in denen kaum ein Baum wächst prägen das Landschaftsbild dieser einzigartigen Inselkette. Die Nächtigung erfolgt im Raum Mortsund/Leknes. (F)



7. Tag: Lofoten & Vesterålen

Grandiose Berg- und Küstenlandschaften prägen auch das Bild des Nordteils der Lofoten. Nördlich von Leknes besichtigen Sie in Borg das Lofotr Wikingermuseum und gewinnen dabei interessante Einblicke. Das Fischerdorf Henningsvaer ist für seine imposanten Stockfischstände bekannt. Bei Kabelvag sehen Sie die Lofoten-Kathedrale, die größte Holzkirche nördlich des Polarkreises. Zurück auf den Vesterålen gelangen Sie über die neu errichtete Lofast Verbindung, die über zahlreiche Brücken und durch Tunnels führt, nach Harstad. In diesem beliebten und reizvollen Hafentstädtchen erfolgt auch die Nächtigung. (F)

8. Tag: Harstad – Evenes – Salzburg

Es heißt Abschied nehmen von all den beeindruckenden Landschaftsbildern Nord-Norwegens. Transfer zum Flughafen Evenes, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)



Termine			
10.06. – 17.06.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Salzburg ¹	LKLNNOPRR
17.06. – 24.06.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	EVENNOPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Evenes – Lakselv) ¹⁾ Saisonzuschlag: € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.560,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 139,-
Arrangementpreis	€ 1.699,-

Wunscheleistungen		
Aufzahlung Halbpension (7x Abendessen)	€ 160,-	HP
Walsafari in Andenes (LKL-EVE) (10.06.) ²	€ 165,-	NNOWAL
Walsafari in Andenes (EVE-LKL) (17.06.) ²	€ 165,-	NNOWAL

²⁾ Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Evenes & Lakselv – Österreich bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 139,-)
- 7 Nächtigungen mit Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge, Besichtigungen & Fährüberfahrten gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Lofotr Wikingermuseum in Borg auf den Lofoten
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 490,-
- Nordkap-Plateau (vor Ort buch-/zahlbar) dzt. ca. € 35,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

👤 168 Personen pro Termin

Norwegen Rundreise

mit Nordkap & Lofoten



1. Tag: Wien – Oslo

Sonderflug nach Oslo und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Oslo – Geilo

Keine andere Hauptstadt der Welt hat eine solch herrliche Lage direkt am Fjord wie Oslo. Im Rahmen der Besichtigung der norwegischen Metropole sehen Sie u.a. den Vigelandpark mit seinen berühmten Skulpturen, das Rathaus, das Neue Opernhaus und das Königliche Schloss. Es bleibt auch etwas Zeit für individuelle Erkundungen, ehe die Fahrt durch das landschaftlich reizvolle Hallingdal über Gol nach Geilo führt. (F)



3. Tag: Geilo – Bergen

Über die karge, einsame Hochebene Hardangervidda gelangen Sie an den lieblichen Hardangerfjord und über die Hochebene Kvamskogen nach Bergen. Ein Rundgang präsentiert Ihnen die Sehenswürdigkeiten von Bergen, jahrhundertlang die bedeutendste Stadt des Landes. Besonders schön ist das Kaufmannsviertel „Bryggen“ mit seinen eng beieinander stehenden Holzhäusern, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. (F)

4. Tag: Bergen – Hopperstad – Sognefjord – Stryn

Im Verlauf des Tages erwarten Sie herrliche Einblicke in das faszinierende Fjordland Südnorwegens. Am Weg zum Sognefjord, besichtigen Sie die Stabkirche von Hopperstad, die zu den besten Beispielen der norwegischen Stabbaukunst zählt. Sie überqueren den Sognefjord mit der Fähre von Vangsnes nach Dragsvik. Die Nächtigung erfolgt im Raum Stryn/Hornindal. (F)

5. Tag: Geirangerfjord – Dovre Fjell – Trondheim

Am Morgen erfolgt die Fahrt über den Geirangerfjord. Steile Bergflanken und imposante Wasserfälle bieten eine unvergessliche

Kulisse, die Sie während der Schifffahrt von Hellesylt nach Geiranger bestaunen können. Dem Otta-Fluss folgend durchqueren Sie eine Landschaft von außergewöhnlicher Schönheit, ehe es über das Dovre Fjell nach Trondheim geht. (F)

6. Tag: Trondheim – Mo i Rana

Ein geführter Rundgang durch Trondheim präsentiert Ihnen das Zentrum sowie die bunten Speicherhäuser am Fluss Nidelv. Anschließend Möglichkeit zur Besichtigung des Nidaros Doms, die Krönungsstätte der norwegischen Könige. Steinkjer, den Snasasee und Mosjoen passierend erreichen Sie Mo i Rana. (F)

7. Tag: Mo i Rana – Polarkreis – Lofoten

Sie überqueren den Polarkreis und fahren durch eine raue „Fjell“-Landschaft Richtung Norden. Mit der Fähre gelangen Sie vom Festland über den Vestfjord auf die faszinierende Inselkette der Lofoten. Bei entsprechendem Wetter zählt der Aufenthalt auf den Lofoten zu den Höhepunkten der Reise. Die Nächtigung erfolgt im Raum Leknes. (F)

8. Tag: Lofoten & Vesteralen – Bjerkvik

Die Lofoten begeistern jeden Besucher aufgrund der grandiosen Berg- und Küstenlandschaften.



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

Unmittelbar aus dem Meer aufragende Berge, bizarre Felsformationen, kleine Fischerdörfer, karge Moore, Fjorde und Täler prägen das Landschaftsbild. Auch in Svolvaer lohnt sich ein Aufenthalt. Auf der E10, dem König Olav Weg, gelangen Sie auf das Inselreich der Vesteralen. Schließlich erreichen Sie den Ofotfjord, wo im Raum Bjerkvik die Nächtigung erfolgt. (F)

9. Tag: Bjerkvik – optionale Hurtigruten Schiffspassage Finnsnes – Tromsø

Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke geht es nach Tromsø, eine der interessantesten und lebhaftesten Städte im hohen Norden. Schon bei der Einfahrt in die Stadt wird Ihnen die imposante Eismeer Kathedrale auffallen. Optional bietet sich die Möglichkeit, mit einem Schiff der Hurtigrute von Finnsnes nach Tromsø zu fahren. (F)

10. Tag: Tromsø – Alta – Nordkap

Die Route führt entlang des Lyngen- und Reisafjordes durch eine herrliche nordische Fjordlandschaft. Am Kvaenangsfjell erwartet Sie ein traumhafter Panoramablick, ehe Sie Alta erreichen. In Folge fahren Sie entlang des gewaltigen Porsangenfjords und durch den Nordkap-tunnel auf die Nordkapinsel Mageröya. Nach dem Abendessen begeben Sie sich auf den Weg zum Nordkap. 307 m hoch ragt der Schieferfelsen in das Eismeer. Genießen Sie bei gutem Wetter das Schauspiel der legendären Mitternachtssonne. (F)

11. Tag: Mageröya – Lakselv – Österreich

Sie verlassen die Nordkapinsel und können sich nochmals an der faszinierenden Küstenlandschaft des Porsangenfjords erfreuen, ehe Sie den Flughafen von Lakselv erreichen, von wo der Rückflug erfolgt. (F)



Termine

31.05. – 10.06.2016	11 Tage / 10 Nächte	ab/bis Wien	OSLNOPRR
18.07. – 28.07.2016*	11 Tage / 10 Nächte	ab/bis Linz ¹	LKLNOPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Lakselv – Oslo) ¹⁾ Saisonzuschlag: € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 1.840,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 159,-
Arrangementpreis	€ 1.999,-

Wunscheleistungen

Aufzahlung Halbpension (10x Abendessen)	€ 220,-	HP
Hurtigrute-Schiffs-Passage von Finnsnes nach Tromsø (24.05.)	€ 65,-	NOHURT
Hurtigrute-Schiffs-Passage von Svolvaer nach Stamsund (18.07.)	€ 65,-	NOHURT

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Oslo & Lakselv – Österreich bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 159,-)
- + 10 Nächtigungen mit Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- + Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge, Besichtigungen & Fährüberfahrten laut Reiseprogramm
- + Eintritte: Stabkirche von Hopperstad, Eismeer Kathedrale in Tromsø
- + Fahrt über den Geirangerfjord
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 690,-
- Nordkap-Plateau (vor Ort buch-/zahlbar) dzt. ca. € 35,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

168 Personen pro Termin

Schweden mit Nordkap

3 Ländertour im Reich der Mitternachtssonne



1. Tag: Wien – Stockholm

Flug von Wien nach Stockholm. Nach der Ankunft Empfang durch die Reiseleitung. Anschließend Transfer zum Hotel im Raum Stockholm, wo Sie die kommenden beiden Nächte untergebracht sind. (A)

2. Tag: Stockholm

Im Rahmen einer ausführlichen Stadtbesichtigung werden Sie heute Stockholm erkunden, ohne Zweifel eine der schönsten Hauptstädte der Welt. Sie wird wegen ihrer Lage auch „Venedig des Nordens“ genannt, weil sie auf 14 Inseln gebaut und durch Brücken miteinander verbunden ist. Sie sehen das Stadshuset, in dem alljährlich die Nobelpreisverleihung stattfindet. Bei einem Spaziergang erkunden Sie „Gamla Stan“, die Altstadt. Die schmalen Gassen mit dem Kopfsteinpflaster und die roten Backsteinbauten verleihen ihr den typischen, mittelalterlichen Charakter. Weiters kommen Sie zur „Storkyrkan“ und zum Königlichen Schloss. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie können die Zeit nutzen, um nochmals durch die Altstadt zu flanieren oder eine Bootsrundfahrt unternehmen. Auf der Museumsinsel Djurgården

empfiehlt sich ein Besuch im Vasa Museum, wo Sie das im 17. Jh. gesunkene und 1961 geborgene und restaurierte Kriegsschiff Vasa sehen können. Ebenso interessant ist „Skansen“, das älteste Freilichtmuseum Europas. (F/A)

3. Tag: Stockholm – Uppsala – Sundsvall

Nach dem Frühstück werden Sie zunächst der lieblichen Stadt Sigtuna einen kurzen Besuch abstatten, ehe Sie in die berühmte schwedische Universitätsstadt Uppsala kommen; die Stadt



ist auch Sitz des evangelischen Erzbischofs von Schweden und demgemäß auch das geschichtliche Zentrum Schwedens. Weiter geht es Richtung Gävle und ab nun die kommenden Tage entlang des Bottnischen Meerbusens. Das heutige Tagesziel ist die Stadt Sundsvall. (F/A)

4. Tag: Sundsvall – Umea – Lulea

Die Route führt entlang des Bottnischen Meerbusens zur Högakusten-Brücke, eine der längsten Hängebrücken der Welt. Nach kurzem Aufenthalt fahren Sie durch das UNESCO-Weltnaturerbe Höga Kusten über Örnköldsvik zum Hauptort der Provinz Västerbotten, Umea; die Hafen- und Handelsstadt ist gleichzeitig das kulturelle Zentrum im nördlichen Norrland. Die Weiterfahrt erfolgt über Skelleftea zur schwedischen Hafenstadt Lulea, die größte Stadt Norrbottens am Nordende des Bottnischen Meerbusens gelegen. (F/A)

5. Tag: Lulea – Rovaniemi – Sirkka

Am heutigen Vormittag passieren Sie die schwedisch-finnische Grenze bei Haparanda/Tornio. In der bekannten nordfinnischen Stadt Rovaniemi überqueren Sie den nördlichen Polarkreis und



werden einen Zwischenstopp beim „Weihnachtsmann“ einlegen. Die Tagesetappe führt weiter über Kittilä nach Sirrka. (F/A)

6. Tag: Sirrka – Kautokeino – Mageröya – Nordkap

Von Sirrka reisen Sie über Mounio und Enontekiö durch tiefstes Lappland, überqueren die finnisch-norwegische Grenze und erreichen Kautokeino. In dieser Region ist überall die intensiv gelebte Kultur der Samen spürbar. Durch die Finnmarksvidda gelangen Sie nach Alta und nun weist die E6 den Weg in Richtung Norden. Sie fahren über Skaidi zum Porsangenfjord und folgen diesem nach Kafjord, von wo Sie durch den „Nordkap-Tunnel“ zur Nordkapinsel Mageröya gelangen. Nach dem Abendessen begeben Sie sich auf den Weg zum Nordkap. Zunächst wollen wir Ihnen noch einige Eindrücke vom ganzjährigen Leben auf dieser kargen Insel verschaffen und besuchen ein typisches Fischerdorf. Schlussendlich erreichen Sie das berühmte Nordkap. 307 m hoch ragt der Schieferfelsen in das Eismeer. Genießen Sie das Schauspiel der legendären Mitternachtssonne und das einzigartige Ambiente dieser Naturlandschaft. (F/A)

7. Tag: Mageröya – Lakselv – Wien

Am Vormittag verlassen Sie die Nordkapinsel Richtung Süden und erleben die beeindruckende Küste des Porsangenfjordes. Von Lakselv aus treten Sie die Heimreise an. (F)

Termine

04.06. – 10.06.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	STOSNKPRRL
24.06. – 30.06.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Graz ¹⁾	LKLSNKPRR
12.07. – 18.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	STOSNKPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Lakselv – Stockholm) ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 1.160,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 139,-
Arrangementpreis	€ 1.299,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Stockholm & Lakselv – Österreich bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 139,-)
- + 6 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen
- + Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 320,-
- Nordkap-Plateau (vor Ort buch-/zahlbar) dzt. ca. € 35,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 168 Personen pro Termin

Südschweden

Auf den Spuren der Inga Lindström mit Schiffsfahrt auf dem Götakanal



1. Tag: Österreich – Stockholm – Uppsala – Sigtuna

Direktflug von Österreich nach Stockholm. Nach der Ankunft besuchen Sie, nördlich von Stockholm, die Universitätsstadt Uppsala. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das Schloss, die alten Universitätsgebäude und der Dom. Dann machen Sie noch einen kurzen Abstecher in die Kleinstadt Sigtuna. Die Nächtigung erfolgt im Raum Stockholm. (A)

2. Tag: Stockholm

Im Rahmen einer ausführlichen Stadtbesichtigung werden Sie heute Stockholm erkunden, von vielen zu Recht als die schönste der skandinavischen Hauptstädte bezeichnet. Bei einem Spaziergang erkunden Sie „Gamla Stan“, die Altstadt. Weiters kommen Sie u.a. zum Stadshuset, zur Storkyrkan und zum Königlichen Schloss, wo Sie um die Mittagszeit die Wachablässe beobachten können. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Auf der Museumsinsel

Djurgården empfiehlt sich ein Besuch im Vasa Museum, wo Sie das restaurierte Kriegsschiff Vasa sehen können. (F/A)

3. Tag: Stockholm – Mariefred – Trosa – Stendörren – Linköping

Erstes Tagesziel ist Mariefred mit dem berühmten Schloss Gripsholm. Die Kleinstadt am südlichen Ufer des Mälarnsees diente als Drehort in einigen Inga Lindström Filmen. Mit seinen wuchtigen runden Türmen und der einzigartigen Lage am Mälarnsee, gehört es zu den eindrucksvollsten Vasa Schlössern. Weiterfahrt durch die Provinz Sörmland. Bei einem Spaziergang durch Trosa, ein Städtchen mit Holzhäusern und kleinen, bunten Booten im Schärengarten, werden Sie einige der Originalfilmschauplätze entdecken. Nach einem Abstecher ins malerische Naturreservat Stendörren erreichen Sie Linköping und sehen das Freilichtmuseum „Gamla Linköping“. (F/A)

4. Tag: Linköping – Schiffsfahrt Götakanal – Vadstena – Eksjö – Kalmar

Sie erkunden einen der schönsten Abschnitte des Götakanals im Rahmen einer Schiffs- passage. Danach geht es im Bus weiter nach Vadstena. Dominiert wird die Stadt von der Vasaburg und dem Kloster, das im 14. Jh. von der später heiliggesprochenen Birgitta gegründet wurde. Anschließend erreichen Sie Eksjö, bekannt für seine einzigartige Holzhausarchitektur. Die Altstadt entspricht dem mittelalterlichen Stadtplan und steht fast komplett unter Denkmalschutz. Am Weg nach Kalmar durchqueren Sie Småland, eine Region, die aus unendlichen Wäldern und Seen zu bestehen scheint. (F/A)

5. Tag: Kalmar – Göteborg

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Altstadt. Mittelpunkt ist der Stortorget mit der Domkirche und dem Rathaus. Im Slottparken steht die von Wällen und Wassergräben umzogene Burg, die unter Gustav Vasa und seinen Nachfolgern zu



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

einem prachtvollen Renaissanceschloss ausgebaut wurde. Danach Weiterfahrt zum Elchpark bei Grönasen, wo Sie die Tiere aus der Nähe betrachten können. Anschließend geht die Fahrt in nordwestlicher Richtung über Jönköping, nach Göteborg, die zweitgrößte Stadt Schwedens, die Sie an Amsterdam erinnern wird. Zahlreiche Kanäle mit niedrigen Brücken, hübsche alte Gebäude sowie der Götaplatz mit dem imposanten Poseidonbrunnen prägen das Stadtbild. (F/A)

6. Tag: Göteborg – Tanum – Fredrikstad – Oslo

In Tanum besichtigen Sie die prähistorischen Felszeichnungen (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie erreichen Norwegen und kommen nach Fredrikstad. Der Ort besitzt nicht nur eine sehr nette Altstadt, die zum Bummeln einlädt, sondern gilt auch als die am besten erhaltene Festungsstadt Skandinaviens. Danach erreichen Sie Oslo, das Sie im Rahmen einer Stadtrundfahrt erkunden. Keine andere Hauptstadt der Welt hat eine solch herrliche Lage direkt am Fjord. Im Rahmen der Besichtigung der norwegischen Metropole sehen Sie u.a. den Vigelandpark mit seinen berühmten Skulpturen, das Rathaus, das neue Opernhaus und das königliche Schloss. Im Anschluss an die geführte Stadtbekichtigung haben Sie Freizeit. Lohnenswert ist ein Besuch der Museumshalbinsel Bygdøy, wo Sie z.B. die Fram oder das Wikingerschiff-Museum besichtigen können, oder bummeln Sie durch das moderne Viertel Aker Brygge mit seiner hübschen Uferpromenade. (F/A)

7. Tag: Oslo – Österreich

Nach dem Frühstück haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Österreich. (F)



Termine

11.06. – 17.06.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	STOPSSRRRLINIE
30.06. – 06.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Salzburg ¹⁾	STOPSSRR
06.07. – 12.07.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	OSLPSSRR
12.07. – 18.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	STOPSSRRRLINIE
15.08. – 21.08.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	STOPSSRRRLINIE

¹⁾ umgekehrter Reiseverlauf (Oslo – Stockholm) ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 1.060,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 139,-
Arrangementpreis	€ 1.199,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Direktflüge Österreich – Stockholm & Oslo – Österreich bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 139,-)
- + 6 Nächtigungen in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Schloss Gripsholm, Gamla Linköping, Elchpark Grönasen
- + Schiffsfahrt auf dem Götakanal
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 320,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- + 168 Personen pro Termin



Skandinavische Königsstädte

„Die nordischen Metropolen“: Oslo – Kopenhagen – Stockholm



1. Tag: Österreich – Oslo

Direktflug von Österreich nach Oslo und Empfang durch Ihre Reiseleitung. Anschließend lernen Sie die norwegische Hauptstadt im Rahmen einer Stadtbesichtigung kennen. Keine andere Hauptstadt der Welt hat eine solch herrliche Lage direkt am Fjord. Im Rahmen der Besichtigung der norwegischen Metropole sehen Sie u.a. den Vigelandpark mit seinen berühmten Skulpturen, das Rathaus, das neue Opernhaus und das königliche Schloss. Im Anschluss an die geführte Stadtbesichtigung haben Sie Freizeit. Lohnenswert ist ein Besuch der Museumshalbinsel Bygdøy, wo Sie z.B. die Fram oder das Wikingerschiff-Museum besichtigen können, oder bummeln Sie durch das moderne Viertel Aker Brygge mit seiner hübschen Uferpromenade. (A)

2. Tag: Oslo – Fredrikstad – Tanum – Göteborg

Sie verlassen Oslo und erreichen schon bald Fredrikstad im äußersten Südosten Norwegens. Fredrikstad besitzt nicht nur eine sehr nette Altstadt, die zum Bummeln einlädt, sondern gilt auch als die am besten erhaltene Festungsstadt

Skandinaviens. Anschließend passieren Sie die Grenze zu Schweden und erreichen Tanum, wo Sie die prähistorischen Felszeichnungen besichtigen. (UNESCO-Weltkulturerbe). Tagesziel ist Göteborg. Bei der Besichtigung der zweitgrößten Stadt Schwedens, werden Sie sich teilweise an Amsterdam erinnern fühlen. Zahlreiche Kanäle mit niedrigen Brücken, hübsche alte Gebäude sowie der Götaplatz mit dem imposanten Poseidonbrunnen prägen das Stadtbild. (F/A)

3. Tag: Göteborg – Kopenhagen – Malmö

In südlicher Richtung erreichen Sie Helsingborg am nördlichen Ende des Öresund. Von hier setzen Sie mit der Fähre nach Helsingør in Dänemark über. Die Stadt ist aufgrund des Schlosses Kronborg bekannt, dem Schauplatz des Dramas Hamlet von William Shakespeare. Weiterfahrt nach Kopenhagen. Nach der Ankunft werden Sie im Rahmen einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der dänischen Hauptstadt erkunden, wo sich skandinavischer Lebensstil mit Tradition und Moderne vereint. Das Rathaus von Kopenhagen mit seinem markanten Glockenturm ist ein wichtiges Bauwerk

und dominiert den ohnehin schon großen Rathausplatz. Spazieren Sie auf der Flaniermeile Strøget und genießen Sie die lebhaftige Stimmung am innerstädtischen Wasserarm Nyhavn, der im Sommer beinahe südländisches Flair vermittelt. Und nicht zuletzt führt Sie der Weg entlang der Uferpromenade zur „Kleinen Meerjungfrau“, deren geistiger Schöpfer der allgegenwärtige Hans Christian Andersen war. Über die imposante Öresund Brücke geht es weiter nach Malmö, eine der bedeutendsten Hafenstädte Skandinaviens. (F/A)

4. Tag: Malmö – Jönköping

Nach dem Frühstück erkunden Sie Malmö. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen der Stortorget mit dem Rathaus und die St. Petri Kirche. Schloss Malmöhus dient heute als Stadtmuseum. Danach landschaftlich reizvolle Fahrt bis Jönköping. (F/A)

5. Tag: Jönköping – Mariefred – Stockholm

In nordöstlicher Richtung geht es über Norrköping und Nyköping nach Stockholm. Vor der Ankunft in Schwedens Hauptstadt besuchen Sie noch die idyllische Kleinstadt



Mariefred, die auch als Drehort in einigen Inga Lindström Filmen diente. Hier steht das durch Kurt Tucholsky bekannte Schloss Gripsholm. Mit seinen wuchtigen runden Türmen und der einzigartig schönen Lage auf einem Landvorsprung am Mälarnsee, gehört es zu den eindrucksvollsten Vasa Schlössern. (F/A)

6. Tag: Stockholm – Uppsala – Sigtuna

Am Vormittag zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter die schönsten Sehenswürdigkeiten Stockholms. Die Stadt wird wegen ihrer Lage auch „Venedig des Nordens“ genannt, weil sie auf 14 Inseln gebaut und durch Brücken miteinander verbunden ist. Bei einem Spaziergang erkunden Sie auch „Gamla Stan“, die Altstadt. Weiters kommen Sie zum Stadshuset, zur Storkyrkan und zum Königlichen Schloss, wo Sie um die Mittagszeit die Wachablöse beobachten können. Am Nachmittag werden Sie noch der Universitätsstadt Uppsala, nördlich von Stockholm gelegen, einen Besuch abstatten. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das Schloss, die alten Universitätsgebäude und der Dom, ein gewaltiges gotisches Gotteshaus. Anschließend unternehmen Sie noch einen kurzen Abstecher in die liebevolle Kleinstadt Sigtuna ehe Sie nach Stockholm zurückfahren. (F/A)

7. Tag: Stockholm – Österreich

Abhängig von der Flugzeit steht die Zeit für individuelle Unternehmungen in Stockholm zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen Stockholm, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine				
30.06. – 06.07.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Salzburg ¹	STOSKPRR	
06.07. – 12.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	OSLSKPRR	
18.07. – 24.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	OSLSKPRRLINIE	
03.08. – 09.08.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	OSLSKPRRLINIE	
17.08. – 23.08.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	OSLSKPRRLINIE	

¹⁾ umgekehrter Reiseverlauf (Stockholm – Oslo) ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.060,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 139,-
Arrangementpreis	€ 1.199,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Direktflüge Österreich – Oslo & Stockholm – Österreich bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 139,-)
- 6 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen
- Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Fährüberfahrt Helsingör – Helsingborg, Mautgebühr Öresund Brücke
- Eintritt: Schloss Gripsholm
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 320,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 168 Personen pro Termin

Island

Naturparadies aus Feuer & Eis



1. Tag: Wien – Keflavik – Reykjavik

Am Abend Linienflüge von Wien nach Keflavik. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel in Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik – Thingvellir – Hraunfossar – Borgarnes

Heute erkunden Sie Reykjavik. Sie sehen die Altstadt, die Hallgrímskirche, den Fischereihafen, die „Perle über den Heißwassertanks“, ein futuristisches Architekturkunstwerk sowie das Höfði-Haus. Nächstes Ziel ist der Nationalpark Thingvellir, welcher zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Hier wurde im Jahr 930 das älteste



Parlament der Erde gegründet - Spaziergang zur Parlamentsstätte. Gute Wetter- bzw. Straßenverhältnisse vorausgesetzt, Fahrt über die Hochlandroute Kaldidalur, wo Sie den Schildvulkan Skjaldbreidur passieren (alternative Fahrt über befestigte Landstraße). Es eröffnet sich ein grandioser Blick auf den Langjökull-Gletscher, ehe Sie die Wasserfälle Hraunfossar erreichen. Danach geht es weiter in den Nächtigungsort Borgarnes. (F/A)

3. Tag: Borgarnes – Glaumbaer – Akureyri

Die Route führt entlang des Hrótafjords und durch die Hochtäler Nordislands. Der Besuch von Glaumbaer bietet einen Einblick in die bauerliche Kultur Islands vor 100 - 150 Jahren. Tagesziel ist Akureyri, die größte Stadt im Norden Islands. (F/A)

4. Tag: Akureyri – Godafoss – Myvatn – Dettifoss – Egilsstadir

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch beim Godafoss-Wasserfall. Bald erreichen Sie den Myvatn oder „Mückensee“, der zu den eindrucksvollsten Naturwundern Islands zählt. Gewaltige Lavaströme, fauchende Solfataren-

felder, brodelnde Schlammstömpfe, Pseudokrater und leuchtende Schwefelfelder ergeben ein fantastisches Landschaftsbild. Der Dettifoss ist einer der mächtigsten Wasserfälle Europas. Gewaltige Wassermengen stürzen über eine rund 100 m breite Stufe in einen ca. 45 m tiefen Canyon. Über die Hochflächen der Jökuldalsheidi geht es weiter in den Raum Egilsstadir/ Reydarfjörður. (F/A)

5. Tag: Egilsstadir – Ostfjorde – Höfn

Heute erkunden Sie die Region der Ostfjorde. Tief in das Land eingeschnittene Fjorde, vorgelagerte Inseln, bizarre Bergformationen und kleine Fischerdörfer begleiten Sie Richtung Süden bis in die Region Höfn. (F/A)

6. Tag: Höfn – Eissees Jökulsárlón – Skaftafell Nationalpark – Vik – Hvalsövellur

Ein weiteres Erlebnis ist der Aufenthalt beim Eissees Jökulsárlón. Möglichkeit zu einer fakultativen Bootsfahrt. Weiter geht es zum Nationalpark Skaftafell. Der Vatnajökull, mit mehr als 8000 km² der Gigant unter den Gletschern Europas, beherrscht mit seinem mächtigen Eispanzer die Szenerie, eine Wanderung führt zum Svartifoss,

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung

ein kleiner, von Basaltsäulen umrahmter Wasserfall und - bei schönem Wetter – über die Hochebene zum Gletscherrand des Vatnajökull. Über die riesigen Sanderflächen des Skeidarársandur führt die Route weiter nach Kirkjubaejarklaustur und weiter durch die Lavaflächen der Eldhraun. Am Fuße des Vulkans Katla, der sich unter dem Gletscher Myrdalsjökull verbirgt, erreichen Sie den Küstenort Vik. Mit kurzen Aufenthalten bei den Wasserfällen Skógafoss und Seljalandsfoss geht es schließlich nach Hvolsvöllur. (F/A)



7. Tag: Hvolsvöllur – Landmannalaugar – Hveragerdi

Sie passieren Islands berühmtesten Vulkan Hekla, der im Mittelalter als Eingang zur Hölle galt, und fahren in die Landmannalaugar. Die Region gilt als eine der schönsten der Insel, was sie vor allem den zahlreichen vulkanischen Erscheinungen und der farbenprächtigen Landschaft zu verdanken hat. Sie erkunden Canyons und Obsidianlavafelder, heiße Quellen, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Zur Nächtigung geht es in die „Gartenstadt“ Hveragerdi. (F/A)

8. Tag: Hveragerdi – Gullfoss – Geysir – Reykjavik – Blaue Lagune

Sie erreichen den Gullfoss - die gewaltigen Wassermassen des „Goldenen Wasserfalls“ stürzen in die bis zu 70 m tiefe Klamm. Ein weiteres Naturschauspiel können Sie im Geothermalgebiet von Haukadalur bewundern. Hier ruht der Große Geysir, der Namensgeber aller Springquellen der Welt. Direkt daneben zieht jedoch der kleine Bruder Strokkur die Aufmerksamkeit auf sich. In kurzen Abständen schießt er kochend heiße Fontänen bis zu 20 m in die Höhe. Dann geht es zurück nach Reykjavik. Es bleibt noch Freizeit für individuelle Unternehmungen, ehe der Transfer zum Flughafen Keflavik erfolgt. Optional besteht die Möglichkeit zum Besuch der Blauen Lagune - Buchung vor Ort. Inmitten der Lavafelder liegt der milchige, türkisblaue Thermalsee, ein geothermisches Naturwunder und zugleich der populärste Badeorte Islands. (F)

9. Tag: Keflavik – Wien

Kurz nach Mitternacht Rückflug von Keflavik nach Wien.

Termine	KEFPRR	
30.06. – 08.07.2016	9 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien
07.07. – 15.07.2016	9 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien
14.07. – 22.07.2016	9 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien
21.07. – 29.07.2016	9 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien
04.08. – 12.08.2016	9 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien
18.08. – 26.08.2016	9 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien

Preise	
Reisepreis	€ 2.054,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 145,-
Arrangementpreis	€ 2.199,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Linienflüge Wien – Keflavik – Wien mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 145,-)
- 7 Nächtigungen in guten landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung: 7x Frühstück & 6x Abendessen
- Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritt: Freilichtmuseum Glaumbaer
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 590,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 30 Personen pro Termin

Südengland Rundreise

Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher in Devon & Cornwall



1.Tag: Österreich – Exeter – Glastonbury – Wells – Swindon

Sonderflug von Österreich nach Exeter. In Glastonbury wartet ein erster Höhepunkt der Reise auf Sie: Die Ruinen der ehemaligen Abtei sind mit zahlreichen Legenden behaftet, so soll es die letzte Ruhestätte von König Artus sein. Nächstes Ziel ist Wells, das von der Kathedrale mit der imposanten Skulpturengalerie an der Westfassade dominiert wird und durch seine mittelalterliche Wohnstraße Vicar's Close mit ihren hübschen Häusern besticht. Anschließend geht es weiter in den Raum Swindon, wo Sie die kommenden beiden Nächte untergebracht sind. (A)

2.Tag: Lacock, Bath & Bristol

Erstes Ziel des Tages ist der reizvolle Ort Lacock. Manchem Besucher wird das eine oder andere mittelalterliche Haus bekannt vorkommen, steht das Dorf doch regelmäßig für Dreharbeiten, etwa von Jane Austen-Romanen oder für die Harry Potter-Verfilmungen, Kulisse. Bath, das bedeutendste Heilbad Englands, ist für viele die schönste Stadt des Landes und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Bath bezaubert durch seine elegante Architektur, reizvolle Parkanlagen und die Bath Abbey. Zum Abschluss des Tages steht noch eine orientierende Rundfahrt durch Bristol, eine junge und lebendige Stadt

die eines der wichtigsten Zentren der industriellen Revolution war, auf dem Programm. (F/A)

3.Tag: Swindon – Avebury – Salisbury – Portsmouth – Raum Southampton / Bournemouth

Nach dem Frühstück führt die Fahrt zunächst nach Avebury, wo Sie einen der größten und beeindruckendsten Steinkreise der britischen Inseln sehen, der ebenso zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt wie Stonehenge. Salisbury ist ein charmantes Städtchen, das mit seinen hübschen Einkaufsstraßen und netten Plätzen in der Altstadt zum Verweilen einlädt. Wahrzeichen der Stadt ist die imposante Kathedrale mit ihrem markanten Vierungsturm, welcher auch ein Besuch abgestattet wird. Der Aufenthalt in der traditionsreichen Hafenstadt Portsmouth vermittelt eindrucksvoll die einstige Bedeutung des Landes als Seemacht, denn hier befand sich über Jahrhunderte das Hauptquartier der Königlichen Marine. Hotelbezug im Raum Southampton/Bournemouth für die kommenden zwei Nächte. (F/A)

4.Tag: Winchester, Stonehenge & Stourhead Garden (optional)

Heute empfiehlt sich die Teilnahme am optionalen Tagesausflug nach Winchester, Stonehenge

und zu den Gärten von Stourhead. Die Fahrt führt zunächst nach Winchester. Die mittelalterliche Stadt war dereinst erste Hauptstadt Englands und bezaubert mit ihrer beschaulichen Innenstadt und der beeindruckenden Kathedrale, in der u. a. die berühmte Schriftstellerin Jane Austen ihre letzte Ruhestätte gefunden hat. In Stonehenge besichtigen Sie den weltbekannten megalithischen Steinkreis, dessen Ursprung und Bedeutung bis heute ungeklärt sind und viel Spielraum für unzählige Interpretationen zulassen. Zum Abschluss des Tagesausfluges besuchen Sie Stourhead Garden. Die herrliche Parkanlage gehört zu einem Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert und wurde rund um einen künstlich angelegten See gestaltet. Ein beliebtes Fotomotiv ist das Pantheon an seinem Ufer. (F/A)

5.Tag: Raum Southampton / Bournemouth – Jurassic Coast – Exeter – Dartmoor – Plymouth

Durch die reizvollen Landschaften der Grafschaft Dorset geht es weiter an die sogenannte Jurassic Coast. Die wildromantische Landschaft ist seit 2001 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Den Namen erhielt der Küstenabschnitt von den zahlreichen Fossilienfunden in der Region. Die Mittagszeit verbringen Sie in der alten Hauptstadt von Devon. Exeter hat sich mit



dem mittelalterlichen Kathedralen-Viertel und den Häuserzeilen aus der Tudor- und Stuart-Zeit seinen historischen Charme bewahrt. Am Nachmittag durchqueren Sie das Dartmoor, das größte Naturreservat im Südwesten Englands. Grasende Schafherden, weite Hochmoorflächen und Heidelandschaften, von bizarren Felsformationen durchsetzt, prägen das Bild. Tagesziel ist der Raum Plymouth, Heimatregion des Sir Francis Drake, wo Sie für drei Nächte Ihr Hotel beziehen. (F/A)

6.Tag: Cornwall: Padstow, Prideaux Place, Polperro & Plymouth

Am Vormittag fahren Sie in die reizvolle Ortschaft Padstow, an der Mündung des Flusses Camel, wo ein Aufenthalt vorgesehen ist. Im Zuge des Besuchs von Padstow besichtigen Sie auch das Landhaus Prideaux Place. Millionen von Fernsehzuschauern kennen dieses eindrucksvolle und hervorragend ausgestattete Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert, denn es diente unzählige Male als Drehort für Verfilmungen der Rosamunde Pilcher-Geschichten. Anschließend führt die Fahrt in das hübsche Fischerdorf Polperro. Der idyllische Ort, der schon öfters als Filmkulisse diente, wurde sogar als „Historic Fishing Village“ ausgezeichnet und vermittelt „Fischerdorfromantik“ pur. (F/A)

7.Tag: Cornwall: Penzance, St. Michael's Mount, Land's End & St. Ives

Der heutige Ausflug führt nach Penzance in die westlichste Stadt Englands, die dank ihres milden Klimas schon früh Besucher anzog. Der Ort war Schauplatz mehrerer Pilcher-Verfilmungen. Ein Fotostopp ist auch bei der gezeitenabhängigen Insel St. Michael's-Mount, einem Klosterbau, der als englisches Gegenstück zum berühmten französischen Mont-St. Michel errichtet wurde, vorgesehen. Anschließend geht es zum westlichsten Punkt Großbritanniens, dem Land's End. Zum Abschluss des heutigen Tages besuchen Sie das malerische Künstlerdorf St. Ives mit verwinkelten Gässchen und einem schönen Hafen. Anschließend Rückfahrt nach Plymouth. (F/A)

8.Tag: Plymouth – Exeter – Österreich

Transfer zum Flughafen Exeter, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)



Termine		EXTPRR	
8 Tage / 7 Nächte			
10.06. – 17.06.2016	ab/bis Salzburg ¹	01.07. – 08.07.2016	ab/bis Linz ¹
17.06. – 24.06.2016	ab/bis Graz ¹	08.07. – 15.07.2016	ab/bis Wien
24.06. – 01.07.2016	ab/bis Wien	15.07. – 22.07.2016	ab/bis Wien

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.261,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 138,-
Arrangementpreis	€ 1.399,-

Wunschleistungen		
Tagesausflug Winchester, Stonehenge & Stourhead Garden (inkl. Eintritte Stonehenge & Stourhead Garden)	€ 45,-	EXTAUSF

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Exeter – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 138,-)
- 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Glastonbury Abbey, Salisbury Cathedral, Prideaux Place
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 330,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

👤 180 Personen pro Termin

Schottland

Castles, Whiskys, Lochs und Glens: Schottlands schönste Impressionen zwischen Edinburgh & Highlands



1. Tag: Österreich – Glasgow – Fort William / Oban

Sonderflug von Österreich nach Glasgow. Nach der Ankunft unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Glasgow. Die sehenswerte und größte Stadt Schottlands hat in den letzten Jahren einen unglaublich positiven Imagewechsel erlebt und sich zu einer lebenswerten und gefragten Trendmetropole entwickelt. Anschließend führt die Route Richtung Nordwesten. Auf einer der schönsten Panoramastraßen Schottlands fahren Sie zunächst entlang der „Königin der schottischen Seen“, dem eindrucksvoll gelegenen Loch Lomond. Die weitere Reise führt entlang des Loch Linnhe in den Raum Fort William/Oban. (A)

2. Tag: Fort William / Oban – Glenfinnan – Road to the Isles – Isle of Skye – Eilean Donan Castle – Raum Aviemore

Sie passieren den Caledonian Canal und gelangen auf der „Road to the Isles“, eine der schönsten Panoramastraßen Schottlands, nach Glenfinnan. In einer schottischen „Bilderbuchlandschaft“ gelegen, befindet sich hier das

Glenfinnan Monument und das Glenfinnan Viadukt. Das Eisenbahnviadukt diente schon zahlreichen Filmen als Kulisse, etwa dem „Hogwarts-Express“ aus den Harry Potter Verfilmungen. Von Mallaig aus erfolgt die Überfahrt mit der Fähre auf die sagenumwobene Isle of Skye. Romantische Bergregionen und grüne Täler, Wasserfälle und Sandstrände präsentieren sich bei einer Inselrundfahrt. Der Hauptort Portree lädt zu einem Spaziergang ein. Sie verlassen das Eiland über die Brücke von Kyleakin nach Kyle of Lochalsh, passieren das berühmte Eilean Donan Castle und gelangen wiederum zum Caledonian Canal, der zwischen Inverness und Fort William die Nordsee mit dem Atlantik verbindet. Tagesziel ist der Raum Aviemore, wo Sie Ihr Hotel für die nächsten Nächte beziehen. (F/A)

3. Tag: Loch Ness – Inverness – Cawdor Castle & „Whisky-Trail“

Am Vormittag erkunden Sie einen der berühmtesten Seen der Welt: Loch Ness. Mit etwas Glück gelingt Ihnen vielleicht ein Schnappschuss seines weltbekannten Bewohners Nessie. Ein

anderes begehrtes Fotomotiv liefert die am Seeufer liegende Ruine von Urquhart Castle. Anschließend werden Sie Inverness, „Hauptstadt der Highlands“, einen Besuch abstatten. Nächstes Ziel ist Cawdor Castle. Dieses Schloss hat eine Verbindung zu Shakespeares Macbeth. Am Nachmittag begeben Sie sich auf den „Whisky Trail“ in die „Speyside“. In den grünen Tälern rund um den River Spey gedeihen die Zutaten für feinsten schottischen Malt-Whisky derart gut, dass rund die Hälfte aller schottischen Whiskys hier destilliert wird. Beim Besuch einer Destilliere bietet sich natürlich die Möglichkeit einer Verkostung. (F/A)

4. Tag: die Highlands: Loch Maree, Inverewe Gardens & Ullapool

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Highlands. Entlang des Loch Maree gelangen Sie über Gairloch nach Poolewe, wo Sie die Inverewe Gardens besuchen. Die weitläufige Gartenanlage mit einer botanischen Sammlung aus aller Welt wirkt wie eine exotische Enklave inmitten der rauen Hochlandregion. Anschließend fahren Sie entlang des Loch Broom in das Hafentstädtchen Ullapool wo ein Aufenthalt vorgesehen ist. (F/A)

5. Tag: Aviemore – Blair Castle – Pitlochry – Trossachs – Glasgow

Über das karge Bergland der Grampian Mountains führt die Route Richtung Süden. Blair Castle ist ein Kleinod schottischer Burgromantik. Hier sind die Atholl Highlanders, die einzige legale Privatarmee Europas, stationiert. Nach der Besichtigung erreichen Sie den beliebten Ferienort Pitlochry. Anschließend durchqueren Sie die Trossachs, eine malerische Region die oft auch als „Schottland in der Nusschale“ bezeichnet wird, und erreichen später Ihr Hotel im Raum Glasgow. (F/A)

6. Tag: Stirling, Bannockburn, Falkirk, Culross, Firth of Forth (optional)

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Als Alternative bietet sich die Teilnahme am fakultativen Ausflug an: Ihr erstes Ziel ist Stirling, das zu den geschichtsträchtigsten Städten Schottlands zählt. Mit Stirling Castle besichtigen Sie eine der schönsten und größten Burgen Schottlands



welche u.a. Maria Stuart zeitweise als Residenz diente. Bei Bannockburn sehen Sie das imposante Denkmal an die Schlacht von 1314 in der Robert the Bruce Schottland in die Unabhängigkeit von England führte. Anschließend besuchen Sie Falkirk. Am Rande der letzten Überreste des antik-römischen Antoninuswalls sehen Sie hier mit Falkirk Wheel ein einzigartiges Schiffshebewerk. Zum Abschluss steht noch ein kurzer Aufenthalt in Culross auf dem Programm ehe Sie über die berühmte Brücke über den Firth of Forth-Fjord zurück zum Hotel fahren. (F/A)

7. Tag: Edinburgh

Heute unternehmen Sie einen Ganztagesausflug in die Hauptstadt Schottlands. Edinburgh, seit über einem halben Jahrtausend kultureller Mittelpunkt des Landes. Eine halbtägige geführte Besichtigung bringt Ihnen diese sehenswerte Metropole nahe. Sie sehen die Neustadt mit der prächtigen Princess Street, die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Hochhäusern und folgen der Royal Mile zwischen Edinburgh Castle und Holyrood Palace. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag / frühen Abend erfolgt die Rückfahrt zum Hotel nach Glasgow. Gäste, welche die optionale Abendveranstaltung „Military Tattoo“ gebucht haben (August-Termine), bleiben in Edinburgh um anschließend diesem einzigartigen Ereignis vor der Kulisse der festlichen Burg beizuwohnen. Im Anschluss an die Vorstellung Rückfahrt nach Glasgow. (F)

8. Tag: Glasgow – Österreich

Transfer zum Flughafen Glasgow, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine		GLAPRR
8 Tage / 7 Nächte		
07.07. – 14.07.2016	ab/bis Salzburg ¹	04.08. – 11.08.2016 ab/bis Graz ¹
14.07. – 21.07.2016	ab/bis Wien	11.08. – 18.08.2016 ab/bis Wien
21.07. – 28.07.2016	ab/bis Linz ¹	18.08. – 25.08.2016 ab/bis Linz ¹
28.07. – 04.08.2016	ab/bis Wien	

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.351,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 148,-
Arrangementpreis	€ 1.499,-

Wunschleistungen		
Ganztagesausflug ²	€ 40,-	GLAAGLA
Abendveranstaltung Military Tattoo ³	€ 85,-	GLATATTOO

²⁾ Ausflug am Tag 6 laut Reiseverlauf inkl. Eintritt Stirling Castle

³⁾ Nur bei den Abreiseterminen 04.08., 11.08. und 27.08. möglich. Ticketkategorie auf der Süd- oder Nord-Tribüne. Anmeldung umgehend jedoch bis spätestens 01.04.2016!

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Glasgow – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 148,-)
- 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 6x Abendessen
- Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Cawdor Castle, Inverewe Gardens, Blair Castle
- Besuch einer Whisky Destillerie mit Whiskyprobe
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 290,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

👤 180 Personen pro Termin



Irland

Die schönsten Regionen der „Grünen Insel“ mit Nordirland



1. Tag: Österreich – Kerry – Dingle

Sonderflug von Österreich nach Kerry. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen Ausflug nach Dingle, Hauptort der gleichnamigen Halbinsel die zu den schönsten Regionen Irlands zählt. In dem reizvollen Städtchen genießen Sie „Küstendorfromantik“ ehe Sie Ihr Hotel für die kommenden zwei Nächte im Raum Killarney/Tralee beziehen. (A)

2. Tag: Ring of Kerry & die Gärten von Muckross House

Die Halbinsel Iveragh, besser bekannt als „Ring of Kerry“, wurde schon zu viktorianischen Zeiten als Touristenziel entdeckt und hat bis heute nichts von ihrem Reiz verloren. Die Panoramastraße führt großteils entlang der zerklüfteten Küste und bietet wunderbare Ausblicke auf hübsche Strände und dramatische Felsformationen. Zwischen sanften Hügeln und reizvollen Buchten gelangen Sie auch immer wieder durch bunte Dörfer, von welchen vor allem Cahersiveen - Geburtsort des irischen Nationalhelden Daniel O’Connell - und Waterville - bevorzugter Ferienort von Charlie Chaplin - hervorzuheben sind. Im Schatten des höchsten Berges Irlands, des über

1.000 m hohen Carrauntoohil, erfreuen Sie sich am „Ladies View“, wie einst schon Queen Victoria, an der idyllischen Landschaft in ihren unzähligen Grüntönen. Zum Abschluss des heutigen Ausfluges wartet dann noch ein gemütlicher Spaziergang durch die gepflegten Gärten des Herrenhauses von Muckross House auf Sie. (F/A)

3. Tag: Killarney/Tralee – Cliffs of Moher – Burren – Galway

Die Reise führt nordwärts durch scheinbar immergrüne Landschaften und reizvolle Orte, wie etwa Adare mit seinen reetgedeckten „Cottages“. Unweit von Limerick passieren Sie den Fluss Shannon und gelangen zu den fantastischen Cliffs of Moher, ein spektakulärer Höhepunkt jeder Irland-Reise. Bei gutem Wetter genießt man von den bis zu 200 m hohen Klippen einen traumhaften Ausblick auf die Galway Bay und die Arran Inseln. Durch die bizarre Karstlandschaft des Burrengebiets führt die Route weiter nach Galway. Die am Meer gelegene Hauptstadt Westirlands wird wegen ihres lebhaften Flairs und den zahllosen Pubs von Einheimischen und Touristen gleichermaßen gerne besucht. (F/A)

4. Tag: Galway – Connemara – Sligo – Letterkenny

Die Fahrt durch die Region Connemara zeigt eine Landschaft von wildromantischer Ursprünglichkeit mit Seen, Mooren, Felsen, tief eingeschnittenen Buchten und kahlen-Bergkegeln. In weiten Teilen nur sehr dünn besiedelt, wirkt die Connemara bisweilen wie ein mystisches Naturparadies. Beim hübschen Küstenort Westport an der Clew Bay ragt der 753 m hohe Croagh Patrick unvermittelt aus dem weiten Küstenvorland auf. Weil der Heilige Patrick im Jahr 441 hier 40 Tage lang fastete und eine Kapelle erbaute, wurde der Berg zur wichtigsten Pilgerstätte des Landes. In Sligo erinnert vieles an den berühmten irischen Dichter William Butler Yeats. Sein Grab kann auf dem Friedhof des kleinen Ortes Drumcliff besucht werden, ehe die Reise durch die Grafschaft Donegal bis in den Raum Letterkenny/Derry fortgesetzt wird. (F/A)

5. Tag: Letterkenny/Derry – Giant’s Causeway – Belfast

Der Tag beginnt mit einem kleinen Rundgang durch die Altstadt von Derry, das zur britischen



Österreichischer
Reisebus



Österreichische
Fluglinie



GTA-Reiseleitung

Kulturhauptstadt 2013 gewählt wurde. Die 1,5 km lange und acht Meter hohe Stadtmauer gilt als besterhaltene in Großbritannien und Irland. Anschließend geht es zur Causeway Coast, einer der schönsten Küstenabschnitte Nordirlands mit zerklüfteten Felsformationen und herrlichen Stränden. Die größte Attraktion ist dabei der Giant's Causeway - der „Fußweg des Riesen“: Die einzigartige geologische Formation mit 40.000 Basaltsäulen, die hier aus dem Meer ragen, wurde zum UNESCO-Naturdenkmal erklärt. Anschließend geht es weiter nach Belfast. Bei einer Rundfahrt durch die Hauptstadt Nordirlands sind unter anderem die Grand Opera, die Waterfront Hall, der Albert Clock Tower und das Rathaus zu sehen. Natürlich darf auch ein Stopp im neu gestalteten Stadtviertel am Gelände der ehemaligen Harland and Wolff-Werft nicht fehlen, wo 1911 der Stapellauf der Titanic stattfand. (F/A)



6. Tag: Belfast – Monasterboice – Dublin

Nach dem Frühstück verlassen Sie Nordirland. Auf dem Weg nach Dublin steht ein Besuch der Klosterruine Monasterboice am Programm, bei dem die berühmten keltischen Hochkreuze aus dem 10. Jh. bewundert werden können. Eine Stadtrundfahrt durch Dublin führt unter anderem zum Merrion Square mit seinen farbenfrohen, viktorianischen Haustüren, und auf die zentrale O'Connell Street mit dem modernen Wahrzeichen „The Spire“, das sich 123 m über die Stadt erhebt. Vorbei am Gelände der Guinness-Brauerei und der St. Patrick's Cathedral gelangen Sie schließlich zum Trinity College. In der „Old Library“ stehen die wertvollen Bücher und Handschriften und das weltberühmte, mehr als 1.200 Jahre alte „Book of Kells“ im Mittelpunkt. Zum Tagesausklang empfiehlt sich noch ein Besuch eines der zahlreichen Pubs der Stadt, etwa im weltberühmten Temple Bar Viertel. (F)

7. Tag: Dublin – Österreich

Mit dem Transfer zum Flughafen und dem Rückflug von Dublin nach Österreich endet die Reise um die „Grüne Insel“. (F)

Termine

26.06. – 02.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Linz ¹	KIRPRR
02.07. – 08.07.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Graz ¹	DUBPRR
08.07. – 14.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	KIRPRR
14.07. – 20.07.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Linz ¹	DUBPRR
20.07. – 26.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	KIRPRR
26.07. – 01.08.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Salzburg ¹	DUBPRR
01.08. – 07.08.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	KIRPRR
07.08. – 13.08.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Innsbruck ¹	DUBPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Dublin – Kerry) ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 1.174,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 125,-
Arrangementpreis	€ 1.299,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Kerry & Dublin – Österreich bzw. umgekehrt mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 125,-)
- 6 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung: 6x Frühstück & 5x Abendessen
- Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Cliffs of Moher, Giant's Causeway, Trinity College
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 250,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 180 Personen pro Termin

Normandie & Bretagne

Kulturschätze und Naturschönheiten

in Frankreichs wildromantischem Nordwesten



1. Tag: Österreich – Paris – Vitré – Rennes

Nonstopflug von Österreich nach Paris. Anschließend Fahrt Richtung Westen nach Vitre. Mit den alten Straßen, der alten Stadtmauer und der Festung ist dieser reizvolle Ort ein nahezu perfektes Beispiel einer 500 Jahre alten Stadt. Schließlich erreichen Sie Rennes. Vor dem Hotelbezug ist noch ein erstes Kennenlernen der bretonischen Hauptstadt vorgesehen, die an der Mündung der Ille in die Vilaine liegt.

2. Tag: Carnac, Quiberon & Vannes

Die Region südwestlich von Vannes ist für ihre eindrucksvollen Megalith-Denkmäler aus der Frühzeit bekannt. Unzählige Dolmen und Menhire, die zu Steinreihen gruppiert sind, hat man bei Carnac lokalisiert. Ein Abstecher führt Sie auf die Halbinsel Quiberon, die mit ihrer zerklüfteten Küste mit Felsklippen und Sandbuchten landschaftlich sehr reizvoll ist. Am Nachmittag erkunden Sie Vannes. Dieser zauberhafte Ort liegt am Golf von Morbihan und bietet einen schönen Altstadt kern mit malerischen Fachwerkhäusern. Es bleibt auch Freizeit für individuelle Spaziergänge oder Einkäufe, ehe die Rückfahrt nach Rennes erfolgt. (F)

3. Tag: Le Mont St. Michel & St. Malo

Die Besichtigung von Le Mont St. Michel ist ein absoluter Höhepunkt jeder Frankreich-Reise. Die weltberühmte Benediktinerabtei ist auf einer durch einen Damm mit dem Festland verbundenen Insel gelegen. Das Kloster thront auf einem Felsen hoch über dem Meer und ist seit dem Mittelalter ein überaus wichtiger Pilgerort. Auch die heutigen Besucher werden von der Einzigartigkeit dieses „Wunders aus Granit“ in den Bann gezogen. Weiter geht es in die Korsarenstadt St. Malo, die Sie bei einem Spaziergang erkunden. Mit ihrem einheitlichen Stadtbild, den wuchtigen Festungsmauern und den engen Gassen der vom Meer umschlossenen Altstadt präsentiert sich diese mittelalterliche Seefestung von ihrer schönsten Seite. (F)

4. Tag: Rennes – Bayeux – Landungsstrände – Rouen

Nach dem Frühstück verlassen Sie die bretonische Hauptstadt in Richtung der reizvollen Kleinstadt Bayeux. Hier werden Sie den weltberühmten Wandteppich besichtigen, der eindrucksvoll und detailreich die Eroberung Englands durch den Normannenfürsten Wilhelm den Eroberer schildert. Ein Abstecher führt anschließend in

die Gegend von Arromanches-les-Bains, das bei den alliierten Landungen in der Normandie 1944 eine wichtige Rolle spielte. Schließlich erreichen Sie die Hauptstadt der Haute-Normandie, Rouen, wo Sie Ihr Hotel für die kommenden drei Nächte beziehen. (F)

5. Tag: Rouen – Evreux – Gisors – die Monet-Gärten

Die „Stadt der hundert Kirchtürme“, wie Victor Hugo Rouen nannte, ist eine Anspielung auf den historischen Kern mit der imposanten gotischen Kathedrale Notre Dame und der Vielzahl prachtvoller Kirchen. Die Stadt, in der einst Frankreichs Nationalheilige Jeanne d'Arc gerichtet wurde, glänzt ebenso mit gepflegten mittelalterlichen Fachwerkhäusern und bürgerlichen Renaissancepalästen. Evreux ist eine charmante Kleinstadt mit einer Fülle an bestens erhaltenen Bauwerken von welchen vor allem die Kathedrale und die Abteikirche St. Taurin aus dem 11. Jh. hervorzuheben sind. Unweit von Evreux steht ein Stopp bei der Ausgrabungsstätte Gisors auf dem Programm, wo Sie mehr über das gallorömische Erbe Frankreichs erfahren. Krönender Abschluss des heutigen Tages ist der Besuch von Giverny. Hier, inmitten des nach



seinen Vorstellungen angelegten Gartens, lebte und wirkte der berühmte Maler Claude Monet und schuf einige der wichtigsten Werke des Impressionismus. (F)

6. Tag: an der Kanalküste: Etretat, Pont du Normandie & Honfleur

Am Vormittag besuchen Sie das in eine Bucht zwischen den schroff abfallenden Kreidefelsen der „Alabasterküste“ gelegene Etretat. Der Ort zog seit jeher zahlreiche Maler an, welche die bizarren Klippen in ihren Werken verewigt haben. Besonders ist an dieser Stelle wohl Claude Monet hervorzuheben. Anschließend passieren Sie die wichtige Hafenstadt Le Havre und die imposante Schrägseilbrücke Pont du Normandie welche sich über das Seine-Delta spannt. Das reizvolle Küstenstädtchen Honfleur vermittelt Fischerdorf-Romantik pur! Ohne Zweifel zählt der Ort mit seinem Vieux Port zu den schönsten der Normandie! Am Rückweg nach Rouen passieren Sie noch Trouville und Deauville, zwei aneinandergrenzende Küstenorte die schon früh Urlauber aus der Hauptstadt anlockten und sich ihren jeweils eigenen Charme bis heute bewahrt haben. (F)

7. Tag: Rouen – Paris – Österreich

Transfer zum Flughafen Paris, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine

22.08. – 28.08.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	CDGPRRVIE
30.08. – 05.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	CDGPRRVIE
05.09. – 11.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Linz ¹	CDGPRRBL
11.09. – 17.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Graz ¹	CDGPRRBL
01.10. – 07.10.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	CDGPRRVIE

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 993,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 106,-
Arrangementpreis	€ 1.099,-

Wunschleistungen

Halbpension (6x Abendessen im Hotel bzw. in lokalen Restaurants)	€ 180,-	HP
--	---------	----

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Direktflüge Österreich – Paris – Österreich mit Austrian oder Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 106,-)
- 6 Nächtigungen inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Le Mont St. Michel, Wandteppich von Bayeux, Monet-Gärten in Giverny
- Besuch der gallorömischen Ausgrabungen Gisacum
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 390,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 180 Personen pro Termin

Hinweis:

- ⚠ Durchföhrung auch im umgekehrtem Reiseverlauf möglich!



Champagne & Loireschlösser

Unterwegs zu den französischen Königstädten



1. Tag: Österreich – Paris – Compiègne – Reims

Flug von Österreich nach Paris wo Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen werden. Anschließend verlassen Sie die Hauptstadtregion und fahren in die Picardie nach Compiègne, einer der bedeutendsten Orte der neueren französischen Geschichte. Das architektonisch interessante Rathaus der Stadt ist ebenso sehenswert wie die Kirche Saint-Jacques aus dem 12. Jh., die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Unweit von Compiègne befindet sich die Gedenkstätte an den Waffenstillstand von 1918, der den Ersten Weltkrieg beendete. Hier kann auch der berühmte Salonwagen besucht werden. Anschließend Weiterfahrt in die Champagne wo Sie Reims erreichen. Übertagt wird die Stadt, deren Geschichte bis in die Zeit der Kelten zurückreicht, von der imposanten Kathedrale Notre-Dame und ihren 81 m hohen Türmen. Jahrhunderte lang war die Kirche, die heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist, der Krönungsort der Könige Frankreichs und genoss so einen besonderen Status. Die Nächtigung erfolgt im Raum Reims oder Chalons. (F)

2. Tag: Champagne – Troyes

Nach dem Frühstück setzten Sie Ihre Reise durch die Champagne fort. In dem von Bürger- und Fachwerkhäusern geprägten Zentrum des alten Weinhandelsortes Chalons-en-Champagne sehen Sie unter anderem die Porte Saint-Croix an deren Stelle der Legende nach Marie Antoinette auf ihrem Weg an den Pariser Hof Chalons vorbeikam. In der Gegend rund um Chalons finden sich kleine, typische, Dörfer die vor allem ob ihrer Fachwerkkirchen bekannt sind. Natürlich werden Sie auch eine dieser Kirchen sehen. Während Ihrer Reise durch die Champagne darf auch ein Besuch einer Champagnerkellerei mit anschließender Probe des edlen Tropfens nicht fehlen. Nur wenn der Schaumwein tatsächlich aus der dieser Region Frankreichs kommt, darf er den klingenden Namen „Champagner“ tragen. Weiterfahrt in den Raum Troyes und Hotelbezug. (F)

3. Tag: Troyes – Sens – Orleans

Am Vormittag steht ein Bummel durch Troyes, das alte Zentrum der Champagne-Region, am Programm. Sehenswert ist die Altstadt mit

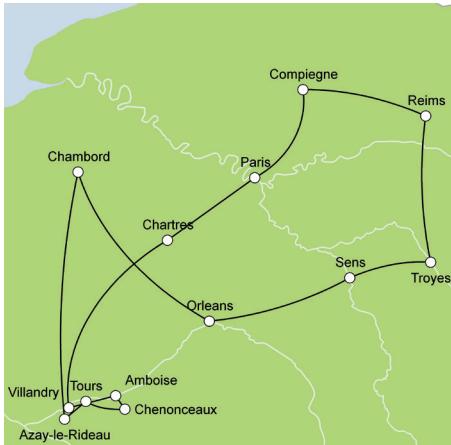
ihren Fachwerkhäusern und den historischen Kirchenbauten vom 12. bis in das 17. Jh.. Auf dem Weg nach Orleans statten Sie der Kleinstadt Sens einen Besuch ab. Diese nördliche Stadt des Burgunds galt im Mittelalter als wichtiges, geistiges, Zentrum Frankreichs. Anschließend Weiterfahrt und Aufenthalt in der durch Jeanne d'Arc berühmt gewordenen Stadt Orleans, die bereits an der Loire gelegen ist. Bei der Besichtigung sehen Sie einige Denkmäler, die an die Heilige Johanna erinnern. Im Hundertjährigen Krieg befreite Frankreichs Nationalheilige die Stadt von den Engländern und läutete das Ende der englischen Bestrebungen am Kontinent ein. Nächtigung im Raum Orleans. (F)

4. Tag: Orleans – Chambord – Azay-le-Rideau – Tours

Ihr erstes Tagesziel ist Schloss Chambord, das größte und wahrscheinlich prunkvollste der Loire-Schlösser mit über 400 Zimmern, seiner turmreichen Fassade und dem weitläufigen Park. Anschließend geht es weiter zum anmutigen Wasserschloss Azay-le-Rideau, das viele Besucher für das schönste der Loire-Schlösser halten. Die kommenden beiden Nächte sind Sie in einem Hotel im Raum Tours untergebracht. (F)

5. Tag: Tours, Chenonceaux & Amboise

Am Morgen erkunden Sie Tours, das zu den lebenswertesten und auch lebhaftesten Städten der Region gehört. Besonders reizvoll sind die zahlreichen Fachwerkhäuser in der Altstadt. Sie sehen u.a. auch das Viertel um die Basilika Saint Martin, in der die Reliquien des Heiligen aufbewahrt werden. Dann fahren Sie zum Schloss Chenonceau, das malerisch über dem Fluss Cher gebaut ist. Aufgrund seiner einzigartigen



Lage und der verspielten Architektur wird es oft als ein Chateau wie aus dem Märchenbuch bezeichnet. Das eleganteste und originellste der Loire-Schlösser wird auch das Schloss der Damen genannt, denn es waren fast immer Frauen, die seine Geschichte und sein Schicksal bestimmten. Nächster Programmpunkt ist ein Rundgang durch das Königsschloss von Amboise. Das Schloss wird oft als „die Wiege der Renaissance in Frankreich“ angesehen und steht auch in Verbindung mit Leonardo da Vinci. (F)

6. Tag: Tours – Villandry – Chartres – Raum Paris

Nach dem Frühstück sehen Sie die prachtvollen Renaissance-Gärten von Schloss Villandry. Nach diesem „blumigen Erlebnis“ geht es weiter nach Chartres. Der Aufenthalt in der reizvollen Stadt an der Eure ist gleichsam ein erster Höhepunkt der Reise. Dominiert wird Chartres durch die großartige Kathedrale Notre-Dame welche sich majestätisch über die Dächer der Stadt erhebt. Sie gilt als Sinnbild gotischer Sakralarchitektur schlechthin und zählt bereits seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nächtigung im Raum Paris. (F)

7. Tag: Paris – Österreich

Transfer zum Flughafen Charles de Gaulle und Rückflug nach Österreich. (F)

Termine

30.08. – 05.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	CHAMPPRRVIE
05.09. – 11.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Linz ¹	CHAMPPRRBL
11.09. – 17.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Graz ¹	CHAMPPRRBL
01.10. – 07.10.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	CHAMPPRRVIE

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 1.093,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 106,-
Arrangementpreis	€ 1.199,-

Wunschleistungen

Halbpension (6x Abendessen im Hotel bzw. in lokalen Restaurants)	€ 180,-	HP
--	---------	----

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Nonstopflüge Österreich – Paris – Österreich mit Austrian oder Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 106,-)
- 6 Nächtigungen inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte in die Loireschlösser Chambord, Azay-le-Rideau, Chenonceaux, Amboise und zu den Gärten von Schloss Villandry
- Besuch einer Champagnerkellerei mit Champagnerprobe
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 300,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 180 Personen pro Termin

Hinweis:

- Durchführung auch im umgekehrtem Reiseverlauf möglich!



Provence

Französische Lebensfreude, vielfältige Camargue & gallisch-römisches Erbe



1. Tag: Österreich – Nîmes – Arles – Pont du Gard

Sonderflug von Österreich nach Nîmes. Gleich nach der Ankunft in Südfrankreich erwartet Sie mit dem Besuch von Arles ein erster Höhepunkt der Reise. Arles gilt als das Herz der Provence. Bei der Besichtigung wird schnell klar, warum Maler, Künstler und Poeten diese bezaubernde Stadt am Rhone-Delta so liebten und lieben: Neben dem römischen Amphitheater und der Kirche St. Trophime mit ihrem wunderbaren romanischen Portal spiegeln ockerfarbene Hauswände und rote Ziegeldächer das Licht und tauchen Stadt und Landschaft in jene sanften Farben, die van Gogh, Gauguin und Cezanne in ihren Bildern eingefangen haben. Anschließend geht es zum Pont du Gard. Die imposante Aquäduktbrücke gilt mit 49 m als höchste der antiken Welt und als das inoffizielle Wahrzeichen der Provence. Transfer zum Hotel im Raum Nîmes oder Orange.

2. Tag: Orange, Chateauf-du-Pap & Avignon

Der Tag beginnt mit einer Besichtigung von Orange. Die Kathedrale Notre-Dame aus dem

11. Jh. und der römische Triumphbogen sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der beschaulichen Stadt am Fluss Aigues. Anschließend führt die Reise durch das Weinbaugebiet Chateauf-du-Pap im Tal der Rhone nach Avignon. Den Höhepunkt des Tages bildet die Besichtigung des Papstpalastes in Avignon. Das imposante Bauwerk dominiert bis heute die von massiven Mauern umgebene Altstadt und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Rundgang durch Avignon führt natürlich auch zur Brücke Saint-Benezet, die durch das alte Lied „Sur le pont d’Avignon...“ berühmt wurde. (F)

3. Tag: Marseille & Aix-en-Provence

Nach dem Frühstück besuchen Sie Marseille, die zweitgrößte und zugleich älteste Stadt des Landes. Auf dem höchsten Punkt von Marseille eröffnet sich von der Kirche Notre-Dame-de-la-Garde ein grandioser Blick auf die Stadt, den Hafen und die Felseninsel Chateau d’If, wo der „Graf von Monte Christo“ aus dem Roman von Alexandre Dumas interniert war. Die Tour führt in die geschäftige Innenstadt, auf den Prachtboulevard „La Canebiere“ und in den male- rischen Vieux Port, den „Alten Hafen“. Hier

bleibt etwas Zeit, um zu bummeln, die beliebte Fischsuppe „Bouillabaisse“ zu kosten oder einen „Café au lait“ zu genießen. Am Nachmittag folgt dann noch ein Besuch von Aix-en-Provence. Ein großartiges Altstadt-Ensemble, elegante Adelspaläste, die Kathedrale sowie zahlreiche hübsche Brunnen und malerische Gassen zeugen von der glanzvollen Vergangenheit einer Stadt, die heute als eine mit der höchsten Lebensqualität in Frankreich gilt. (F)

4. Tag: Saint-Remy & Les Baux: im Herzen der Provence

Heute geht es ins Hügelland der Alpilles. Die erste Station des Tages ist Saint-Remy, wo Vincent van Gogh in der Psychiatrischen Klinik des ehemaligen Klosters St. Paul-de-Mausole einige seiner berühmten Gemälde schuf. Auch Nostradamus ist mit Saint-Remy verbunden und noch heute beeindruckend die Ausgrabungen der nahegelegenen einstigen Römerstadt Glanum. Über die Alpilles geht es weiter nach Les Baux-de-Provence, das spektakulär im Schatten einer mächtigen Festung liegt. Der Ort zählt zu den schönsten Frankreichs und galt im Mittelalter als „Hauptstadt der Troubadoure“. (F)



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

5. Tag: Nîmes, die Camargue & Saintes Maries-de-la-Mer

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch Nîmes. In der reizvollen Stadt sind zahlreiche architektonische Zeugnisse der Antike zu bewundern, wie etwa das Amphitheater oder der bestens erhaltene Tempel „Maison Carree“ aus der Römerzeit. Vorbei an der mittelalterlichen Festungsstadt Aigues-Mortes geht es anschließend in die Camargue. Die Heimat der weißen Wildpferde, rosa Flamingos und schwarzen Stiere gilt als eine der reizvollsten Landschaften Frankreichs. Im Küstenstädtchen Saintes-Maries-de-la-Mer, das vor allem für die Roma ein wichtiger Wallfahrtsort ist, ist schließlich noch ein Aufenthalt vorgesehen, ehe es später zurück zum Hotel geht. (F)



6. Tag: Luberon: Gordes, Senanque, Roussillon & Lacoste

Nach dem Frühstück führt Sie der heutige Ausflug in den Luberon, eine Bergkette östlich von Avignon, die wegen ihrer ausgedehnten Zedernwälder bekannt ist. Stopps sind im idyllischen Bergstädtchen Gordes und beim Zisterzienserkloster Senanque vorgesehen. Im Jahr 1148 gegründet und malerisch von sanften Hügeln und Lavendelfeldern flankiert, bestechen Konvent und Kirche durch ihre schlichten romanischen Formen. Anschließend geht es weiter nach Roussillon, das zu den schönsten Orten Frankreichs zählt und wegen seiner strahlend leuchtenden, ockerfarbenen Fassaden auch als „Stadt des Ockers“ bezeichnet wird. Der irische Schriftsteller Samuel Beckett versteckte sich hier während des Zweiten Weltkrieges und soll die Ereignisse in seinem Werk „Warten auf Godot“ verarbeitet haben. Vor der Rückfahrt ins Hotel ist noch ein Aufenthalt im urtümlichen Ort Lacoste vorgesehen, wo schon der berühmt-berüchtigte Marquis de Sade ausharrte. (F)

7. Tag: Nîmes – Österreich

Transfer zum Flughafen Nîmes, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine		FNIPRR	
7 Tage / 6 Nächte			
13.04. – 19.04.2016	ab/bis Graz ¹	01.05. – 07.05.2016	ab/bis Wien
19.04. – 25.04.2016	ab/bis Wien	07.05. – 13.05.2016	ab/bis Salzburg ¹
25.04. – 01.05.2016	ab/bis Linz ¹		

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 969,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 130,-
Arrangementpreis	€ 1.099,-

Wunscheleistungen	
Halbpension (6x Abendessen im Hotel)	€ 175,- HP

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Nîmes – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 130,-)
- 6 Nächtigungen inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- Rundreise im österreichischen Komfort-Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Papstpalast von Avignon, Saint Paul-de-Mausole
- Besuch der Pont du Gard
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 290,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

👤 180 Personen pro Termin

Hinweis:

- ⚠ Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Albanien

Im Reich des Skanderbeg



1. Tag: Österreich – Tirana

Sonderflug von Österreich nach Tirana, Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Stadtbesichtigung. Tirana ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Die Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, zahlreiche Völker prägten das reiche kulturelle Erbe. Noch heute sind die Spuren der kommunistischen Zeit sichtbar, doch Tirana präsentiert sich als modere und weltoffene Stadt. Zentrum ist der Skanderbeg Platz, mit dem Denkmal des Nationalhelden, der Ethem Bey Moschee und der Kathedrale. Das Nationalmuseum vermittelt einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Landes von der Prähistorik bis in die Neuzeit. (A)

2. Tag: Ausflug Kruja

Heute erkunden Sie die Kleinstadt Kruja, die untrennbar mit der Geschichte Albaniens verbunden ist. Von hier aus bekämpfte der albanische Nationalheld Skanderbeg erfolgreich die türkischen Heerscharen. Der Ort fasziniert mit seiner imposanten Burg, dem Skanderbeg Museum, das die Tochter Enver Hodschas im Stile einer mittelalterlichen Burg konzipierte, dem Museum und dem bunten Basar mit traditio-

nellen Geschäften und Handwerksbetrieben in den malerisch verwinkelten Gassen der Altstadt. Zurück in Tirana besuchen Sie den Komplex von Bunkart, einen ehemaligen Atombunker, den Enver Hodscha zum Schutz vor einem Nuklearschlag errichten ließ und der heute ein Museum für Zeitgeschichte beherbergt. (F/A)

3. Tag: Tirana – Berat – Apollonia – Vlorë

Landschaftlich reizvolle Fahrt bis Berat, die Stadt der 1000 Fenster. Dicht gedrängt ziehen sich die Fassaden der weißen Häuser über den Hang empor und vermitteln den Eindruck einer geschlossenen Fensterfront. Von der Höhe der Burg eröffnet sich ein herrlicher Ausblick und in den verwinkelten Gassen zeugen prachtvolle Kirchen und Moscheen von der wechselhaften Geschichte. Das Onufri Museum ist dem berühmtesten albanischen Ikonenmaler gewidmet. Ankunft in Apollonia, eine der bedeutendsten antiken Städte Illyriens, die in römischer Zeit an einer wichtigen Fernstraße, der Via Egnatia, lag. Octavian, der spätere Kaiser Augustus studierte hier auf Geheiß seines Onkels Julius Cäsar Rhetorik, von der Bedeutung der Stadt zeugt noch das weite Ausgrabungsfeld mit Tempeln, Agora

und Theater. Ziel ist Vlorë, wo 1912 die Unabhängigkeit Albaniens proklamiert wurde. (F/A)

4. Tag: Vlorë & Kloster Zvernec

Besuch im Unabhängigkeitsmuseum, dem Sitz des ersten Ministerpräsidenten Albaniens. Eindrucksvoll sind die alte Muradie Moschee und die Neshad Pascha Moschee. Sie sehen das Denkmal der Unabhängigkeit und das Rathaus. Von der Höhe der Kanina Festung eröffnet sich ein schöner Blick über die Stadt. Am Nachmittag erreichen Sie nach kurzer Fahrt das beschauliche Dorf Zvernec. Inmitten einer stillen Lagune und nur über eine Holzbrücke zu erreichen, liegt das Kloster der Heiligen Maria malerisch auf einer





Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

kleinen Insel, inmitten eines Pinienhains. Die Anlage aus dem 13. Jh. ist in byzantinischer Manier mit Terrakotta Ziegeln dekoriert und wirkt im weichen Licht der Nachmittagssonne besonders idyllisch. (F/A)

5. Tag: Vlorë – Saranda

Die Fahrt von Vlorë nach Saranda ist besonders reizvoll. Die Straße windet sich längs der pittoresken Küste von der Höhe des Llogara PASSES eröffnen sich herrliche Ausblicke. In der Bucht von Porto Palermo sehen Sie die malerisch auf einer Halbinsel gelegene Festung des Ali Pasha aus dem 19. Jh., mit schönem Ausblick. Am Ende der Bucht liegen die mächtigen U-Boot- und Marinestützpunkte der Hodscha Zeit. Ankunft in Saranda und Besuch des Zentrums mit den Resten der „Synagoge“. Zimmerbezug und Freizeit. (F/A)



6. Tag: Ausflug Butrint & Ksamil Strand

Ein Höhepunkt sind die Ausgrabungen von Butrint, in reizvoller Lage zwischen der Lagune und dem ionischen Meer. Von der Höhe der Akropolis, auf der ein venezianisches Kastell thront, eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Küste und die Insel Korfu. Zahlreiche Völker prägten das kulturelle Erbe. Elegante Pracht- und Profanbauten, imposante Befestigungen und weitläufige Straßen zeugen vom einstigen Wohlstand. Das Theater, der Asklepios Tempel, der Aquädukt und das Löwentor sind nur einige der wichtigsten Monumente. Danach Fahrt zum malerischen Strand von Ksamil, wo Sie Zeit zu einem Spaziergang und zum Ausruhen haben. (F/A)

7. Tag: Saranda – Gjirokastra – Durres

Besuch in Gjirokastra, berühmt wegen der herrlichen Altstadt. Ein Bummel durch die verwinkelten Gassen gleicht einer Zeitreise. Besuch im Museum, das im Geburtshaus Enver Hodschas eingerichtet ist, und in einem traditionellen Wohnhaus. Zeit zur freien Verfügung und zu Einkäufen am Basar. Ankunft in Durres, der größten Hafenstadt Albaniens. Besichtigung des einzigen für Illyrien belegten Amphitheaters, das gut 20.000 Zuseher Platz bot, und des archäologischen Museums und danach Cognac Probe. (F/A)

8. Tag: Durres – Tirana – Österreich

Transfer zum Flughafen Tirana, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine		TIAPRR	
8 Tage / 7 Nächte			
02.04. – 09.04.2016	ab/bis Salzburg ¹	23.04. – 30.04.2016	ab/bis Wien
09.04. – 16.04.2016	ab/bis Wien	30.04. – 07.05.2016	ab/bis Graz ¹
16.04. – 23.04.2016	ab/bis Linz ¹	07.05. – 14.05.2016	ab/bis Wien

¹⁾ Saisonzuschlag: € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 800,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 99,-
Arrangementpreis	€ 899,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Tirana – Österreich bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 99,-)
- + 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- + 1 Flasche Wasser pro Person und Tag im Reisebus
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Tirana: Historisches Nationalmuseum Bunkart; Kruja: Festung & Ethnographisches Museum; Berat: Festung & Onufiri Museum; Apollonia: Ausgrabungen & orthodoxe Kirche; Vlorë: Zvernec Kloster & Unabhängigkeitsmuseum; Butrint: Ausgrabungen; Gjirokastra: Ethnographisches Museum & historisches Wohnhaus; Durres Amphitheater & archäologisches Museum
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- + GTA-Reiseadministration vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 185,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- + 168 Personen pro Termin

Baltikum

Die schönsten Impressionen der drei Ostseeländer

Estland – Lettland – Litauen



1. Tag: Österreich – Vilnius

Sonderflug von Österreich nach Vilnius. Nach der Ankunft ist die Besichtigung der Hauptstadt Litauens ein erster Höhepunkt dieser Reise. Sie widmen Ihre Aufmerksamkeit vor allem der malerischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Das „Rom des Baltikums“ ist ein Schmuckstück, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Die Stadt bezaubert ihre Besucher mit dem Gediminas-Turm auf dem Burgberg, den barocken Kirchen, der Universität – eine der ältesten Osteuropas, dem Backstein des Gotischen Ensembles, der klassizistischen Kathedrale und zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten. (F)

2. Tag: Vilnius: Ausflug Trakai

Heute Vormittag führt Sie ein Ausflug zur Burg Trakai, die mit ihren massiven roten Wachtürmen malerisch in einem See gelegen ist. Die Besichtigung präsentiert Ihnen eine originalgetreu und vollständig restaurierte Wasserburg des Mittelalters. Trakai ist heute nicht nur ein

Lieblingsausflugsort der Hauptstädter, sondern auch ein Symbol für die Einheit der Nation: das Großfürstentum Litauen galt im Mittelalter als eine europäische Großmacht und reichte zu seiner Blüte von der Ostsee bis ans Schwarze Meer. Der Nachmittag lädt zum Flanieren in Vilnius ein. (F)

3. Tag: Vilnius – Kaunas – Kurische Nehrung – Klaipeda

Am Morgen geht es weiter nach Kaunas. Ein Rundgang führt Sie von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem „weißen Schwan“ und zum spätgotischen Perkunas-Haus. Am Nachmittag erkunden Sie die Kurische Nehrung, ein schmaler Landstreifen, der das Kurische Haff und das baltische Meer voneinander trennt. Vor allem die eindrucksvolle Dünenlandschaft macht die Region einmalig und zu einem UNESCO Weltkulturerbe. Dieses Naturparadies zog auch viele Künstler an und in Nida, einer alten Fischersiedlung, zeugt u. a. das Thomas-Mann-Haus von dieser Zeit. Die Nächtigung erfolgt entweder auf

der Kurischen Nehrung oder nach einer kurzen Überfahrt in Klaipeda.

4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Schloss Rundale – Riga

Sie beginnen den Tag mit einem Spaziergang in Klaipeda, dem ostpreußischen Memel. Dabei sehen Sie die typischen Fachwerkhäuser, den Theaterplatz, den Simon-Dach-Brunnen mit der Ännchen-von-Tharau-Figur und das alte Rathaus. Der „Berg der Kreuze“ ist ein Wallfahrtsort mit hohem symbolischen Wert für das katholische Litauen. Dann geht es weiter nach Lettland zum Schloss Rundale, barockes Kleinod im Süden des Landes, das manchmal auch als „Versailles des Baltikums“ bezeichnet wird. Am Abend erreichen Sie Riga. (F)

5. Tag: Riga

Die Hauptstadt Lettlands gilt als das kulturelle Zentrum des Baltikums und präsentiert sich dem Besucher mit seinen zahlreichen Architekturdenkmälern von seiner schönsten Seite. Als Stolz der Stadt gelten die Petri-Kirche und der Dom mit einer der klangschönsten Orgeln der Welt. Bei Ihrem Rundgang werden Ihnen auch die reichen Bürgerhäuser auffallen - besonders schöne Beispiele sind die „Drei Brüder“ und die Häuser der Großen und Kleinen Gilde. Riga ist auch für seine prächtigen Jugendstilhäuser berühmt, die ganze Stadtviertel prägen. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn

Sie verlassen Riga und fahren in Richtung Pärnu an die „Bernsteinküste“. Pärnu gilt als Estlands bunte Sommerhauptstadt mit kilometerlangen Sandstränden und einem angenehmen Meeresklima. Nach einem Spaziergang durch dieses reizvolle Ostseebad erreichen Sie am Abend die estnische Hauptstadt Tallinn. (F)

7. Tag: Tallinn & Rocca al Mare

Die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Altstadt von Tallinn lädt mit ihren engen Gassen, alten Kirchen und mächtigen Festungsmauern zu einem Streifzug ein. In der Oberstadt liegen die Domkirche, die orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale sowie die Burganlage mit

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



dem 45 m hohen Turm „Pikk Hermann“. Eindrucksvoll sind die Häuser der Kaufmannsvereinigungen, aber auch der Marktplatz mit dem Rathaus. Es finden sich viele Beispiele für den kreativen Ideenreichtum der Esten und mit dem „kulturellen Kilometer“ orientierte sich die europäische Kulturhauptstadt von 2011 auch neu zum Wasser. Anschließend besuchen Sie das Freilichtmuseum Rocca al Mare. Anhand alter Gutshöfe, Bauernhäuser, Fischerunterkünfte und Windmühlen samt Inventar aus allen Regionen Estlands erfahren Sie hier mehr über das ländliche Alltagsleben in den letzten Jahrhunderten. Der restliche Tag steht für individuelle Erkundungen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Beispiel für einen Bummel durch die Gassen der mittelalterlichen Altstadt. (F)

8. Tag: Tallinn – Österreich

Nach dem Frühstück erfolgen der Transfer zum Flughafen und der Rückflug von Tallinn nach Österreich. (F)



Termine

8 Tage / 7 Nächte

25.05. – 01.06.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹	TLLPBALRR
01.06. – 08.06.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	VNOPBALRR
08.06. – 15.06.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Graz ¹	TLLPBALRR
15.06. – 22.06.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	VNOPBALRR
22.06. – 29.06.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Salzburg ¹	TLLPBALRR
29.06. – 06.07.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	VNOPBALRR
06.07. – 13.07.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	TLLPBALRR
13.07. – 20.07.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹	VNOPBALRR
20.07. – 27.07.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Innsbruck ¹	TLLPBALRR
27.07. – 03.08.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	VNOPBALRR

* umgekehrter Reiseverlauf (Tallinn – Vilnius) ¹ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€	874,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€	125,-
Arrangementpreis	€	999,-

Wunscheleistungen

Halbpension (7x Abendessen)	€	160,-	HP
-----------------------------	---	-------	----


Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Vilnius & Tallinn – Österreich bzw. umgekehrt mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 125,-)
- + 7 Nächtigungen mit Frühstück in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Ausflüge und Besichtigungen inkl. Aufenthalte in Tallinn, Riga und Vilnius
- + Fährüberfahrten und Umweltgebühren Kurische Nehrung
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Burg Trakai, Schloss Rundale, Freilichtmuseum Rocca al Mare
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- + GTA-Reiseadministration vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 290,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

 180 Personen pro Termin



Bulgarien & Griechenland

Geheimnisvolles Thrakergold & Makedonische Königsgräber



1. Tag: Wien – Sofia

Linienflug von Wien nach Sofia, Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Besichtigung. Sofia ist reich an historischen Bauwerken und fasziniert mit teils orientalischen, teils europäischen Einflüssen. Sie besuchen die imposante Alexander Newski Kirche mit ihren goldenen Kuppeln, die Sofienkirche und die russisch-orthodoxe Sveti Nikolaj Kirche. Anschließend sehen Sie das Nationaltheater und das Denkmal des nationalen Befreiers, Ivan Vazov, das alte Zaren Schloss, die Georgsrotunde und die Markthalle. Danach Ausflug zum Nationalmuseum am Fuße des Vitoscha Gebirges, dessen Glanzstück der thrakische Goldschatz von Panagjurischte mit Gefäßen aus purem Gold ist. (A)

2. Tag: Sofia – Veliki Tarnovo – Veliki Preslav – Shumen

Die alte Hauptstadt Veliko Tarnovo, begeistert schon durch ihre Lage. Von der Höhe der Patriarchen Kirche eröffnet sich ein herrlicher Rundblick über das Tiefland, den Balkan und das gewundene Tal der Jantra. Die verträumten Altstadtgassen mit traditionellen Handwerkslä-

den laden zum Bummeln ein. Weiterfahrt nach Veliki Preslav. Der Ort war geistiges Zentrum unter Zar Simeon I (893-927) und eng mit dem Slawischen Schrifttum verbunden. Die Anlage mit Resten von Klöstern, Werkstätten und Kirchen vermittelt einen Eindruck vom byzantinischen Leben. Übernachtung in Shumen. (F/A)

3. Tag: Shumen – Varna – Nessebar – Burgas

Fahrt nach Varna und Stadtbummel, danach Besuch des Archäologischen Museums, wo sich der älteste Goldschatz der Welt befindet. Am Schwarzen Meer entlang geht es weiter nach Nessebar in malerischer Lage auf einem Felsabhang (UNESCO-Weltkulturerbe). Auf engem Raum sind hier antike Denkmäler, prachtvolle Bauten aus dem Mittelalter und malerische Häuser der Renaissance versammelt. Wahrzeichen ist die Kirche des heiligen Stephan, deren Malereien zu den wertvollsten des Landes zählen. Tagesziel ist Burgas, wo Sie einen Spaziergang durch den malerischen Meeressgarten oberhalb der Steilküste unternehmen und den herrlichen Blick über die Schwarzmeerküste genießen. Vorbei am al-

ten Casino geht es dann durch die Fußgängerzone zum Hotel. (F/A)

4. Tag: Burgas – Kazanlak – Alexandrovo – Plovdiv

Fahrt nach Kazanlak, der Hauptstadt des Rosentals, das auch als Tal der Thraker bekannt ist, denn hier fanden sich zahlreiche thrakische Königsgräber. Das berühmteste ist das Kuppelgrab von Kazanlak (UNESCO-Weltkulturerbe), mit einzigartigen Fresken. Um die filigranen Originalfresken zu schützen, sehen die Besucher heute eine originalgetreue Kopie der Anlage. Dann geht es zur weltgrößten Marienstatue (14 m) bei Haskovo und nach Alexandrovo, wo wir das erst im Jahre 2000 entdeckte Grab mit den Jagdszenen besichtigen. Danach Fahrt nach Plovdiv, die zweitgrößte Stadt Bulgariens. (F/A)

5. Tag: Plovdiv – Rila Kloster – Bansko

Besichtigung der reizvollen Altstadt. Eindrucksvoll sind das Ensemble aus dem 18. und 19. Jh. und das Amphitheater. Die kopfsteingepflasterten Gassen laden zum Bummeln ein und zahlreiche Kirchen zeugen vom reichen byzan-



tinischen Erbe. Danach Fahrt zum Rila Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe), dem wichtigsten Monument orthodoxer Sakralkunst Bulgariens. Landschaftlich reizvoll gelegen, erinnert es von außen an eine Festung. Das Innere begeistert mit prächtigen Fresken und Holzschnitzereien. Erker und Holzbalkone prägen die Fassaden, über 1000 Szenen bergen die prachtvollen Fresken in der Klosterkirche. Danach landschaftlich reizvolle Fahrt nach Bansko im Herzen des Pirin Gebirges. Spaziergang durch das Zentrum mit Besichtigung der prachtvollen Kirche. (F/A)



6. Tag: Bansko – Melnik – Thessaloniki

Fahrt nach Melnik und Bummel durch den reizvollen Ort, der mit verwinkelten Gassen, blumengeschmückten Steinhäusern und uralten in den Löss gegrabenen Weinkellern lockt. Die Weine von Melnik waren schon in der Antike geschätzt und erobern sich langsam ihren alten Rang zurück. Besichtigung des eindrucksvollen Kordopoulov Hauses aus dem 18. Jh. Danach Grenzübertritt nach Griechenland und Fahrt nach Thessaloniki und Rundfahrt durch die geschichtsträchtige Hauptstadt Makedoniens. Sie sehen den Weißen Turm, die Basilika Agios Dimitrios, das römische Forum mit dem Galerius Bogen und den Aristoteles Platz. Eindrucksvoll sind auch die alten Markthallen und der alte Yachoudi Hamam. (F/A)

7. Tag: Ausflug Vergina & Edessa (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am optionalen Ausflug nach Vergina und Edessa: Die Entdeckung des Grabtumulus von Philipp II, dem Vater Alexanders des Großen, in Vergina sorgte 1977 weltweit für Schlagzeilen (UNESCO-Weltkulturerbe). Die reichen Beigaben, die Urne aus 11 kg purem Gold und die eindrucksvollen Fresken sind von einzigartiger Schönheit und Vergina wurde zur nationalen Pilgerstätte aller Griechen. Danach Fahrt nach Edessa und Besichtigung der imposanten Wasserfälle, die bis zu 70 m tief hinabstürzen. Rückkehr nach Thessaloniki. (F/A)

8. Tag: Thessaloniki – Wien

Besichtigung der makedonischen Goldschätze im Museum, danach Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

Termine			
01.09. – 08.09.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	SOFBULGRPRR
08.09. – 15.09.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	SKGBULGRPRR
15.09. – 22.09.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	SOFBULGRPRR
22.09. – 29.09.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	SKGBULGRPRR
29.09. – 06.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	SOFBULGRPRR
06.10. – 13.10.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	SKGBULGRPRR

* umgekehrter Reiseverlauf (Thessaloniki – Sofia)

Preise	
Reisepreis	€ 917,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 82,-
Arrangementpreis	€ 999,-

Wunschleistungen		
Ganztagesausflug Vergina & Edessa	€ 69,-	BULGRAUSF

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Linienflüge Wien – Sofia & Thessaloniki – Wien bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 82,-)
- + 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren gemäß Reiseprogramm
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 135,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 35 Personen pro Termin

Griechenland

Auf den Spuren der Helden von Troja



1. Tag: Wien – Volos – Meteora

Sonderflug von Wien nach Volos, Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Fahrt zu den Meteora Klöstern. Die ältesten der einst 24 Klöster und Einsiedeleien stammten aus dem 11. Jh. und zählen zu den schönsten Schätzen der Orthodoxie. Sie beeindrucken durch die bizarre Lage auf den Felsen und waren oft nur über Leitern bzw. Korbessel erreichbar. Besuch in Agios Stefanos, dem einst mächtigsten Kloster. Übernachtung in Kalambaka. (A)

2. Tag: Kalambaka – Delphi – Golf von Korinth

Fahrt nach Delphi, dem „Nabel der Welt“. Das berühmteste Orakel der Antike ist untrennbar mit dem strahlenden Gott Apollon verbunden. Die unfehlbaren Orakelsprüche der Pythia waren Grundlage folgschwerer Entscheidungen. Die Schatzhäuser an der Prozessionsstraße, die Orakelstätte, der Apollon Tempel und das Theater vermitteln einen lebendigen Eindruck vom antiken Prunk. Das Museum beherbergt bedeu-

tende Werke der Archaik, wie den Wagenlenker und den Fries vom Schatzhaus der Siphnier. Fahrt an den Golf von Korinth mit Fotostopp beim Kanal. Ziel ist Loutraki, bekannt wegen der Thermen und des Mineralwassers. (F/A)

3. Tag: Ausflug in die Argolis (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am optionalen Ausflug: Die Argolis ist eine griechische Bilderbuchlandschaft im Nordosten des Peloponnes und eng mit der Geschichte des Landes verwoben. Mykene ist eine der bedeutendsten Stätten der Antike. Homer verewigte die stolze Stadt und ihren heroischen Heerführer Agamemnon in der Ilias. Heinrich Schliemann förderte einzigartige Kunstobjekte zutage und Mykene wurde zur „Pilgerstätte“ für Historiker und Schöngelüste. Die Anlage beeindruckt mit ihrer monumentalen Wucht. Sie sehen das Löwentor, das Grab der Könige, den Palast und das „Schatzhaus des Atreus“. Nafplion, die erste Hauptstadt Griechenlands, begeistert mit der malerischen Altstadt und der mächtigen Festung. Ein Höhepunkt

ist auch das wegen seiner Akustik weltberühmte Theater von Epidauros. Abschließend Weinprobe in Nemea, das seit der Antike insbesondere wegen seiner Rotweine bekannt ist. (F/A)

4. Tag: Ausflug nach Athen (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am optionalen Ausflug: Die griechische Hauptstadt zählt zu den schönsten Metropolen Europas und die unerschütterliche Lebensfreude der Athener verleiht ihr einen einzigartigen Charme. Sie sehen das alte Olympiastadion, Stätte der ersten Spiele der Neuzeit 1896, den imposanten Zeus Tempel und den Hadriansbogen. Stopp am Syntagma Platz beim Parlament, dem ehemaligen Königspalast, mit dem Grab des unbekanntesten Soldaten und der Ehrenwache, den Evzonen. Höhepunkt ist das neue Akropolis Museum, mit zahllosen bedeutenden Kunstwerken. Freizeit in der Plaka, der malerischen Altstadt am Fuße der Akropolis. Rückfahrt nach Loutraki. (F/A)

5. Tag: Loutraki – Akrokorinth – Monemvasia – Sparta

Von Akrokorinth genießen Sie einen fantastischen Rundblick über den Golf. Fahrt durch die zauberhafte Landschaft des Peloponnes nach Monemvasia. Der Ort liegt malerisch auf einem Felsen hoch über der Küste Lakoniens, war in der byzantinischen Zeit bedeutender Stützpunkt und zählt zu den schönsten Plätzen des Peloponnes. Ein Rundgang durch die malerische Altstadt gleicht einer Zeitreise, Geschäfte und Tavernen laden zum Bummeln und Verweilen ein. Tagesziel ist Sparta, die Hauptstadt Lakoniens, die maßgeblich die Geschicke Griechenlands lenkte. Die Entführung Helenas,



Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



der Gemahlin des Königs Menelaos, löste den trojanischen Krieg aus. Heute ist Sparta eine lebendige Stadt mit freundlichem Ambiente. Das Olivenmuseum vermittelt Wissenswertes über das „Schwarze Gold“ von Hellas. (F/A)

6. Tag: Mystras, Methoni & Pylos

Eingebettet in die schroffen Hänge des Taigetos Gebirges liegt Mystras, das „byzantinische Pompeji“. Die Anlage vermittelt ein authentisches Bild einer byzantinischen Stadt, zahlreiche Kirchen und Klöster mit prachtvollen Fresken zählen zu den bedeutendsten Relikten dieser Epoche. Fahrt nach Pylos an der Bucht von Navarino, wo 1827 die entscheidende Seeschlacht im griechischen Unabhängigkeitskrieg stattfand. Eindrucksvoll ist der mykenische Palast, wo laut Homer Nestor, der greise Held der Hellenen vor Troja, residierte. In Methoni an der Spitze des westlichsten Fingers des Peloponnes sehen Sie die imposante Festung. Rückfahrt nach Sparta. (F/A)

7. Tag: Sparta – Olympia

Fahrt nach Olympia, die bedeutendste „Sportstätte der Weltgeschichte“. Die ersten nachgewiesenen Spiele fanden 776 v. Chr. statt. Die Anlage beeindruckt mit zahlreichen Monumenten wie dem Stadion, den Tempeln der Hera und des Zeus und der Werkstatt des Phidias, wo der berühmteste antike Bildhauer die Weltwunderstatue des Zeus schuf. (F/A)

8. Tag: Olympia – Kyllini – Patras – Wien

Fahrt auf die Halbinsel Kyllini, die mit weiten Sandstränden und der imposanten Festung aus dem 13. Jh. beeindruckt. Transfer zum Flughafen Araxos und Rückflug. (F)

Termine

14.05. – 21.05.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	VOLGRPRR
21.05. – 28.05.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Salzburg ¹	GPAGRPRR
28.05. – 04.06.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	VOLGRPRR
04.06. – 11.06.2016*	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹	GPAGRPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Patras – Volos) ¹⁾ Saisonzuschlag: € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 766,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 133,-
Arrangementpreis	€ 899,-

Wunschleistungen

Ganztagesausflug Argolis inkl. Eintritt Mykene, Epidaurus & Weinprobe in Nemea	€ 79,-	GRAUSFARG
Ganztagesausflug Athen inkl. Eintritt Akropolis Museum	€ 54,-	GRAUSFATH
Aufzahlung Halbpension (7 x Abendessen)	€ 70,-	HP

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Volos & Patras – Österreich bzw. umgekehrt mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 133,-)
- + 7 Nächtigungen inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritt: Olivenmuseum Sparta
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- + GTA-Reiseadministration vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 235,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

180 Personen pro Termin



Kreta

Zauberhafte Insel des Zeus



1. Tag: Wien – Heraklion – Ammoudara

Linienflug mit Niki von Wien nach Heraklion, Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. (A)

2. Tag: Ausflug: Knossos – Lassithi – Zeusgrotte – Mochos

Heute erhalten Sie Einblick in die vielfältige Schönheit Kretas. Erste Station ist der Palast von Knossos, eine der wichtigsten Ausgrabungen Griechenlands und Schauplatz des Mythos um den Minotaurus und das Labyrinth. Der Palast wurde im 3. Jt. v. Chr. gegründet und erstreckte sich in der Blütezeit über 5 Etagen. Von den gut 3000 Räumen sind etwa 800 noch nachweisbar. Der Brite Arthur Evans nahm erste Grabungen vor und veranlasste die Restaurierungen, die das Bild der Anlage prägen. Die Kopien der weltberühmten Fresken, wie die „Stierspringer“ und die „blauen Delphine“ vermitteln ein eindrucksvolles Bild vom einstigen Prunk. Landschaftlich reizvolle Fahrt auf die malerisch gelegene Lassithi Hochebene. Wahrzeichen sind die einst zur Bewässerung eingesetzten Windmühlen mit ihren leuchtend weißen Windsegeln. Sie besuchen

die „Zeusgrotte“, der Sage nach Geburtsstätte des Göttervaters. Zeit zur freien Verfügung im malerischen Örtchen Mochos und Rückfahrt ins Hotel. (F/A)

3. Tag: Fakultativ: Ausflug Südkreta

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am fakultativen Ausflug an die Südküste: Erste Station ist Phaistos, der zweitgrößte minoische Palast und Fundort des weltberühmten Diskus, eines der rätselhaftesten Fundstücke der minoischen Zeit. Imposant sind die mächtige Freitreppe und der mit einer steinernen Tribüne ausgestattete „Theaterplatz“, wo vermutlich kultische Handlungen wie das Stiersprungritual stattfanden. Das nahe gelegene Agia Triada, ist deutlich kleiner, die Handwerkssiedlung vermittelt aber eindrucksvolle Einblicke ins Alltagsleben. Dritte Station ist Gortys, angeblich von König Minos gegründet und von Homer in der Ilias erwähnt. Die Stadt erlebte ihre Blüte unter den Römern, die Gortys zur Provinzhauptstadt erhoben hier predigte auch der Apostel Paulus und Gortys wurde eines der ersten christlichen Zentren. Einzigartig ist das Odeion aus dem 5. Jh. v. Chr., denn an seiner Nordwand befindet

sich der Kodex von Gortys, der als ältester Gesetzestext Europas gilt. Dann erreichen Sie Matala, wo Sie die berühmten Höhlen sehen, die in den 1960er Jahren Bekanntheit als „Hippie Kolonie“ erlangten. Am Rückweg Stopp im malerischen Bergdorf Gergeri. (F/A)

4. Tag: Ausflug: Frangokastello – Preveli – Arkadi

Landschaftlich reizvolle Fahrt an die raue Südküste. Erste Station ist Frangokastello, ein venezianisches Fort vor der pittoresken Szenerie der Kryoneritis Berge gelegen. Fahrt nach Preveli, wo Sie das idyllisch gelegene Kloster und den romantischen Palmenstrand am Ende des schroffen Tals des Megalopotamos besuchen. Höhepunkt ist das Kloster von Arkadi, das Symbol des kretischen Widerstandes gegen die Türken. Im Zuge des Aufstandes von 1866 sprengten sich hier knapp 1000 Verteidiger in die Luft, um nicht in die Hände der Osmanen zu fallen. Spuren der grausamen Kämpfe haben sich bis heute erhalten und das Kloster ist Nationalheiligtum. (F/A)



Österreichischer
Reisebus



Österreichische
Fluglinie



GTA-Reiseleitung

5. Tag: Fakultativ: Ausflug Westkreta

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am fakultativen Ausflug nach Westkreta: Erste Station ist Rethymnon, die drittgrößte Stadt Kretas. Venezianische Häuser im Stil der Renaissance, Kirchen und Moscheen bezeugen die bewegte Geschichte und die Altstadt gilt als schönste der Insel. Besichtigung mit Besuch einer Kirche, einer Moschee und der Synagoge. Fahrt auf die Akrotiri Halbinsel, wo Sie Stavros, den Drehort der Alexis Zorbas Verfilmung besuchen. Von der original erhaltenen Taverne genießt man den Blick auf den markanten Bergstock, der im Film zentrale Bedeutung hatte, und fühlt sich selbst als Teil der Filmkulisse. Letzte Station ist Kretas zweitgrößte Stadt Chania, das „Kleine Venedig“, bekannt wegen der Altstadt und der Markthalle. (F/A)



6. Tag: Ausflug: Agios Nikolaos – Spinalonga – Elounda

Fahrt nach Agios Nikolaos, in malerischer Lage an der Bucht von Mirabello. Reizvoll sind der Hafen und das Markviertel mit dem traditionellen „Zigeunermarkt“. Vom Fischerdorf Plaka aus setzen Sie mit kleinen Booten nach Spinalonga über. Die heute unbewohnte Insel wurde bis ins frühe 20. Jh. als Lepra Kolonie benutzt und in ihrem ursprünglichen Zustand als Museumsinsel bewahrt. Letzte Station ist das Hafenstädtchen Elounda, wo Sie Zeit zu einem Bummel und einer Kaffeepause haben, ehe es zurück ins Hotel geht. (F/A)

7. Tag: Fakultativ: Ausflug Heraklion & Nationalmuseum

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am fakultativen Ausflug in die kretische Hauptstadt Heraklion: Sie sehen das Grab von Nikos Kazantzakis. Der Schöpfer von Alexis Zorbas ist Nationaldichter und nach ihm ist der Flughafen von Heraklion benannt. Im Nationalmuseum, bewundern Sie die Zeugnisse der minoischen Epoche im Original. Zeit zur freien Verfügung, am frühen Nachmittag Rückkehr ins Hotel. (F/A)

8. Tag: Ammoudara - Heraklion - Wien

Transfer zum Flughafen Heraklion, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine			HERPRR
25.03. – 01.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
01.04. – 08.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
08.04. – 15.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
15.04. – 22.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
22.04. – 29.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
29.04. – 06.05.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	

Preise	
Reisepreis	€ 564,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 135,-
Arrangementpreis	€ 699,-

Wunschleistungen		
Ganztagesausflug Südkreta, inkl. Eintritte lt. Programm	€ 60,-	HERAUSFSUD
Ganztagesausflug Westkreta, inkl. Eintritte lt. Programm	€ 60,-	HERAUSWEST
Halbtagesausflug Heraklion, inkl. Eintritt Nationalmuseum	€ 36,-	HERAUSF
Aufzahlung Halbpenison (6 x Abendessen)	€ 70,-	6A

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- ⊕ Linienflüge Wien – Heraklion – Wien mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- ⊕ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 135,-)
- ⊕ 7 Nächtigungen inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- ⊕ Transfers und Fahrten im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inkl. Eintritte
- ⊕ Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- ⊖ Einbettzimmerzuschlag: € 120,-
- ⊖ Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 30 Personen pro Termin

Moskau & St.Petersburg

Die Metropole der Kontraste und die Stadt der Zaren



1. Tag: Wien – Moskau

Nonstopflug von Wien nach Moskau. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihre örtliche Reiseleitung und Transfer in Ihr Hotel. Nach etwas Zeit zum frisch machen begeben Sie sich „in den Untergrund“. Vom Hotel aus unternehmen Sie eine Tour durch die Moskauer Metro und sehen einige der prunkvollsten Stationen des U-Bahn-Systems, welche unter der Regentschaft Stalins als „Paläste für die Genossen Metrofahrer“ konzipiert waren. Die Moskauer Metro gilt heute als eines der Wahrzeichen der Stadt Moskau. (F)

2. Tag: Moskau:

die Metropole der Kontraste

Den heutigen Tag nutzen Sie zu einem ausführlichen Kennenlernen der russischen Hauptstadt. Als erstes fahren Sie auf die Sperlingsberge mit der, im Zuckerbäckerstil Stalins erbauten, Lomonossow Universität von wo aus Sie bei schönem Wetter ein herrliches Panorama über Moskau haben. Anschließend sehen Sie das Neujungfrauenkloster, malerisch an einem Park mit kleinem See gelegen, und besuchen den Neujungfrauenfriedhof. Hier fanden prominente

Persönlichkeiten der russischen Geschichte, etwa Tolstoi, Gogol, Tschekow oder Boris Jelzin, ihre letzte Ruhestätte. Die Neue Christ Erlöser Kathedrale ist das zentrale Gotteshaus der russischen Orthodoxie und beeindruckt durch ihre aufwändige Gestaltung. Schließlich erreichen Sie den Roten Platz. Flankiert wird der weitläufige Platz von einigen der wichtigsten Monumente Russlands wie dem Kreml, dem Lenin Mausoleum, dem Ehrenfriedhof an der Kremelmauer, dem Historischen Museum, dem Auferstehungstor, der Kasaner Kathedrale, dem zentralen Warenhaus GUM und der Basilius Kathedrale, die als eine der schönsten Kirchen der Welt gilt. In den Alexandergärten sehen Sie das Grabmal des unbekanntenen Soldaten ebenso wie die Fontänen am Zugang zum unterirdischen Einkaufszentrum am Manegeplatz und gelangen schließlich zum Eingang des Kremls. Großfürsten, Zaren, Generalsekretäre und Präsidenten Russlands lenkten und lenken von hier aus das Schicksal des Riesenreiches. Im Kreml wird Russlands Historie lebendig. Besondere Höhepunkte des Kremlbesuchs sind die Zarenglocke und die Zarenkanone, die golden-weißen

Kathedralen des Kremls, der Glockenturm Iwans des Großen und die verschiedenen Paläste die noch heute als Regierungsgebäude dienen. (F)

3. Tag: Moskau – St. Petersburg

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf den Alten Arbat, der wichtigsten und ältesten Fußgängerzone und Moskaus. Beim Bummel über die reizvolle Flaniermeile lernen Sie das Moskauer Künstlerviertel näher kennen und sehen auch das einstige Wohnhaus des Nationaldichters Alexander Puschkin und das imposante Gebäude des Außenministeriums - einer der berühmten „Zuckerbäckerwolkenkratzer“ aus der Stalin-Zeit. Transfer zum Leningrader Bahnhof und Fahrt nach St. Petersburg. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel. (F)

4. Tag: St. Petersburg: die Stadt der Zaren

Kanäle durchziehen das historische Stadtzentrum; kein Wunder, hat doch Peter der Große - Gründer der Stadt - Vorbild an Venedig und Amsterdam genommen. Die neue Hauptstadt Russlands sollte das Tor zum Westen werden und war seit jeher immer schon mehr repräsentativer Rahmen der Zaren und des Adels denn Verwaltungsmetropole im eigentlichen Sinn. Während einer Stadtrundfahrt lernen Sie „das Venedig des Nordens“ kennen. Der zentrale Prachtboulevard Njewskij Prospekt, die im typischen russischen Stil errichtete Auferstehungs- oder auch Blut-Kathedrale, das Smolny-Institut, der Panzerkreuzer Aurora, die Peter-Paul-Festung, das Gebäude der Admiralität und die prunkvolle Isaak Kathedrale sind nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten die aus der Fülle der Architektur- und Kulturdenkmäler St. Petersburgs hervorzuheben sind. Besonderes Augenmerk schenken Sie auch der Nikolaj-Marine-Kirche. Sie gilt als eines der schönsten Gotteshäuser der Stadt und liegt mitten im Zentrum an einem der zahllosen Kanäle. Der restliche Nachmittag steht Ihnen für individuelle Erkundungen zur freien Verfügung. (F)


 Österreichischer
Reisebus

 Österreichische
Fluglinie


GTA-Reiseleitung



5. Tag: St. Petersburg: das Venedig des Nordens

Heute Vormittag besuchen Sie die Eremitage. Herz des prachtvollen Ensembles aus mehreren innerstädtischen Palais am Ufer der Newa ist das Winterpalais, einst innerstädtische Residenz der russischen Zaren. Heute beherbergt die Eremitage eine der größten und bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt. Doch nicht nur die Exponate selbst sondern auch das Ambiente des historischen Gebäudes - hier befindet sich etwa auch der einstige Thronsaal - sind eine Sehenswürdigkeit für sich. Der Nachmittag steht Ihnen im „Venedig des Nordens“ zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum bummeln am Njewskij Prospekt oder für einen Spaziergang entlang der reizvollen Kanäle der Stadt. (F)

6. Tag: Puschkin / Katharinenpalast, St. Petersburg - Wien

Der heutige Vormittag steht Ihnen in St. Petersburg noch zur freien Verfügung. Alternativ bietet sich die Teilnahme am optionalen Ausflug nach Zarskoje Selo, das einstige Puschkin, an. Es erwartet Sie eine ausführliche Besichtigung einer der schönsten Palastanlagen Russlands. Der Katharinenpalast mit seiner strahlenden blauweißen Fassade und goldenen Ornamenten, beherbergt mit dem Bernsteinzimmer eines der wichtigsten Kulturdenkmäler des Landes. Nach einem Rundgang durch den Palast sehen Sie auch noch die weitläufige, gepflegte, Parkanlage des Schlosses. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

Termine		MOWPRR
6 Tage / 5 Nächte		
23.04. – 28.04.2016	ab/bis Wien	16.07. – 21.07.2016 ab/bis Wien ¹
07.05. – 12.05.2016	ab/bis Wien ¹	30.07. – 04.08.2016 ab/bis Wien ¹
21.05. – 26.05.2016	ab/bis Wien ¹	13.08. – 18.08.2016 ab/bis Wien ¹
04.06. – 09.06.2016	ab/bis Wien ² (Weiße Nächte)	27.08. – 01.09.2016 ab/bis Wien ¹
18.06. – 23.06.2016	ab/bis Wien ² (Weiße Nächte)	10.09. – 15.09.2016 ab/bis Wien ¹
02.07. – 07.07.2016	ab/bis Wien ² (Weiße Nächte)	24.09. – 29.09.2016 ab/bis Wien

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,- im DZ ²⁾ „Weiße Nächte“ in St. Petersburg: zzgl. € 200,- im DZ/ zzgl. € 270,- im EZ

Preise	
Reisepreis	€ 790,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 109,-
Arrangementpreis	€ 899,-

Wunscheleistungen		
Aufzahlung Halbpension (5x Abendessen im Hotel)	€ 150,-	HP
Ausflug inkl. Besichtigung/Führung Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer (St. Petersburg)	€ 50,-	MOWAUS

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- ⊕ Linienflüge Wien – Moskau & St.Petersburg – Wien mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- ⊕ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 109,-)
- ⊕ 2 Nächtigungen mit Frühstück in Moskau im gehobenen Mittelklassehotel (zB.: Holiday Inn, Hotel Korston, o.ä.)
- ⊕ 3 Nächtigungen mit Frühstück in St. Petersburg im guten Mittelklassehotel (zB.: Holiday Inn, Hotel Moskwa, o.ä.)
- ⊕ Bahnfahrt Moskau – St.Petersburg im Hochgeschwindigkeitszug „SAPSAN“ am Nachmittag des 3.Reisetages; 650km – Dauer: ca. 4 Std.
- ⊕ Transfers und Fahrten im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Umfangreiches Besichtigungsprogramm in Moskau und in St. Petersburg:
Moskau: Tour durch die Moskauer Metro; geführte Stadtrundfahrt mit Besuch des Neujungfrauenfriedhofs, Christ-Erlöser-Kathedrale (Eintritt inkl.) & Kreml-Besuch und Führung (Eintritt inkl.); Spaziergang auf dem Alten Arbat
St. Petersburg: geführte Stadtrundfahrt mit Nikolaj-Marine-Kirche (Eintritt inkl.); Besuch des „Dostojewski Viertels“ und Eintritt inkl. Führung der Eremitage
- ⊕ Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- ⊖ Einbettzimmerzuschlag: € 220,-
- ⊖ Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- ⊖ Visum Russland: € 87,-

Mindestteilnehmerzahl:

- 👤 30 Personen pro Termin

Hinweis:

- ⚠ Änderungen im Programmablauf aus organisatorischen Gründen vorbehalten!
- ⚠ Bei Buchung benötigen wir eine Kopie des Reisepasses!

Polen

Große Polen-Rundreise: Warschau – Masuren – Danzig – Tschenstochau – Krakau



1. Tag: Wien – Warschau – Masuren

Flug nach Warschau. Nach der Ankunft wartet eine Erkundung der polnischen Hauptstadt auf Sie. Warschau ist heute eine bedeutende Metropole für Politik und Wirtschaft mit einer bunten Mischung aus Kultur und Lebensfreude. Die Altstadt Warschaus wurde in die UNESCO-Liste als Weltkulturerbe aufgenommen und präsentiert sich heute im alten Glanz. Das Königsschloss, die Johanniskirche und der Altstädter Marktplatz sind die besten Beispiele für den gelungenen Wiederaufbau der Weichselmetropole. Im Kontrast stehen die wunderbaren Bauwerke der Altstadt mit den Glasfassaden der Hochhäuser des Bankenviertels, Symbol des „neuen Polens“. Am Nachmittag Fahrt in Richtung der Masuren.

2. Tag: die Masuren

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Masuren. Die Masurische Seenplatte wird auch gerne als „Land der tausend Seen“ bezeichnet und ist bekannt für ihre herbe und urwüchsige

Schönheit. Das geheimnisvolle Land der dunklen Wälder und kristallklaren Seen, die stillen Moore und Sümpfe, blühende Wiesen und verträumte Dörfer bieten ein beeindruckendes Bild der Beschaulichkeit und Ruhe. Sie genießen aber nicht nur die Naturkulisse, sondern sehen auch die bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieses Landstrichs: Bei Rastenburg besichtigen Sie die Überreste des einstigen „Führerhauptquartiers“ Wolfsschanze. Später wartet mit dem Besuch von Swieta Lipka (Heilige Linde) ein Höhepunkt des heutigen Tages auf Sie. Die Geschichte des Marienwallfahrtsortes geht bis in das 14. Jh. zurück und im 17. Jh. errichteten die Jesuiten hier eine der schönsten Basiliken Polens. (F)

3. Tag: Masuren – Oberländer Kanal – Elbling – Danzig

Am Vormittag fahren Sie zum Oberländer Kanal wo Sie mit dem Schiff einen der schönsten Abschnitte der Wasserstraße erkunden. Dieser

Mitte des 19. Jhs. gebaute Kanal ist ein einzigartiges technisches Denkmal, denn wo sonst passiert man, im Schiff sitzend, grüne Wiesen und Hügel: um den Höhenunterschied von insgesamt etwa 100 m zu überwinden werden die Schiffe an mehreren geneigten Ebenen jeweils auf Schienen über Land transportiert. Anschließend besuchen Sie Elblag mit der Nikolai-kirche als Wahrzeichen. Am Abend erreichen Sie Danzig. (F)

4. Tag: Danzig & die Dreistadt

Den Vormittag nutzen Sie zu einer ausführlichen Besichtigung von Danzig, das „Juwel Polens“. Die alte Hansestadt ist der wichtigste Ostseehafen Polens, eine bedeutende Handelsstadt und die Wiege der Solidarnosc. Einzigartig ist die an Baudenkmalern reiche historische Innenstadt, die mit großer Sorgfalt rekonstruiert wurde. Entlang des Königswegs vom Hohen Tor über den Langen Markt zum Grünen Tor liegen die prächtigsten Bauwerke der Altstadt. Natürlich sehen Sie auch den historischen Stadtteil Oliwa mit seiner berühmten Kathedrale. Danzig ist mit den Städten Sopot (Zoppot) und Gdynia (Gdingen) zur Dreistadt verschmolzen, die sich über die gesamte Westseite der Danziger Bucht ausbreitet. Im Seebad Sopot besteht die Möglichkeit zum Besuch der über 500 Meter langen Mole von der aus sich ein wunderbarer Ausblick über die Küste eröffnet. (F)

5. Tag: Danzig – Marienburg – Thorn

Am Vormittag besuchen Sie Malbork, zu deutsch Marienburg. Die imposante Anlage ist der ehemalige Hauptsitz des Deutschen Ordens. Gleichgültig aus welcher Richtung Sie kommen, die monumentale Festung beherrscht die Landschaft und versetzt Sie in eine andere Zeit. Am Nachmittag erwartet Sie eine Besichtigung der Geburtsstadt des Astronomen Nikolaus Kopernikus. Am Ufer der Weichsel gelegen besticht Torun (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihrem an gotischen Bauwerken reichen historischen Altstadtensemble. Bekannt ist Torun aber nicht nur ob seiner gotischen Bauten oder wegen Nikolaus Kopernikus. Auch die Lebkuchenherstellung hat in Torun eine Jahrhunderte lange Tradition. (F)



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung



6. Tag: Thorn – Tschenschostchau – Krakau

Sie verlassen Torun in Richtung Süden. Einen weiteren Höhepunkt der Reise bildet der Besuch des Marienwallfahrtsort Tschenschostchau. Der Ort gilt zugleich auch als das spirituelle Zentrum des Landes. Die Geschichte des wichtigsten Pilgerortes in Polen geht bis in das 14. Jh zurück als das Kloster Jasna Gora die Ikone der berühmten Schwarzen Madonna erhielt. Weiterfahrt nach Krakau und Nächtigung in der Stadt an der Weichsel. (F)

7. Tag: Krakau – Wien

Zu Recht gilt die alte Königsstadt Krakau als die „heimliche Hauptstadt“ Polens. Der Name „polnisches Rom“ ist zutreffend, da die Stadt an der Weichsel mit zahlreichen historischen Bauten sowie beispiellosen Monumenten und prächtigen Kunstdenkmälern aufwarten kann. Wichtigste Sehenswürdigkeiten sind der Marktplatz mit den Tuchhallen, die Maria-Himmelfahrts-Kathedrale und der Wawel, die Festungsanlage mit dem alten Königsschloss. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

Termine

05.05. – 11.05.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	WAWPRR
07.07. – 13.07.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	WAWPRR
01.09. – 07.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	WAWPRR

Preise

Reisepreis	€ 810,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 89,-
Arrangementpreis	€ 899,-

Wunscheleistungen

Halbpension (5x Abendessen im Hotel & 1x „Grillabend“ in den Masuren)	€ 95,-	HP
---	--------	----

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Linienflüge Wien – Warschau & Krakau – Wien mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 89,-)
- + 6 Nächtigungen mit Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Rastenburg / „Wolfsschanze“, Kloster Heilige Linde, Kathedrale von Oliwa, Marienburg, Kloster Jasna Gora
- + Orgelkonzert in Heilige Linde
- + Bootsfahrt am Oberländer Kanal
- + Lokale Fremdenführer in Warschau, den Masuren, in Danzig, Thorn und in Krakau
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Rundreise

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 210,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

30 Personen pro Termin



Rumänien

Siebenbürgen, Maramuresch & die Waldbahn



1.Tag: Wien – Bukarest – Sinaia – Predeal

Flug von Wien nach Bukarest. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung, und Fahrt nach Sinaia. Hier besuchen sie das malerische Peles Schloss, die ehemalige Sommerresidenz der rumänischen Königsfamilie. Der erste König aus dem Geschlecht der Hohenzollern kam 1866 nach Rumänien und ließ das Schloss im Stil der deutschen Renaissance als Erinnerung an seine Heimat errichten. Die Anlage wurde mit fließendem Wasser und elektrischem Licht ausgestattet, verfügt über 2 Aufzüge und eine zentrale Staubsaugeranlage. Anschließend Besichtigung des Klosters Sinaia, gegründet im 17. Jh. von Mönchen von der Sinaihalbinsel. Weiterfahrt nach Azuga und Besuch in der königlichen Sekkellerei mit Verkostung. Anschließend erreichen Sie Predeal. (A)

2.Tag: Ausflug: Harman – Brasov – Bran

Erste Station ist die Kirchenburg von Harman/Honigberg. Die Kirchenburgen wurden von den Sachsen zum Schutz vor Räubern und Invasoren angelegt, Harman wurde um 1280 gegründet. Eine Besonderheit sind die unterhalb der Traufe des Mittelschiffs angebrachten Vorratskammern.

Mit 430 m Umfang ist es eine der größten Kirchenburgen Siebenbürgens. Fahrt nach Brasov/Kronstadt. Gegründet im 13. Jh. war es wirtschaftliches und geistiges Zentrum der Sachsen, die lange die Mehrheit der Bevölkerung stellten. Wahrzeichen ist die Schwarze Kirche mit der Buchholzorgel. Eindrucksvoll sind die Stadtmauer und die Altstadt mit mittelalterlichen Häusern, dem Rathausplatz, der Schnurrasse, dem Katherinentor und auch die orthodoxe Kirche. Anschließend Rückfahrt nach Predeal. (F/A)

3. Tag: Predeal – Sighisoara – Biertan – Targu Mures

Landschaftlich reizvolle Fahrt nach Sighisoara, eines der schönsten mittelalterlichen Ensembles in Südosteuropa. Ein Bummel durch den prachtvoll restaurierten Stadtkern vermittelt noch einen lebendigen Eindruck vom Alltagsleben in längst vergangenen Zeiten. Sie sehen u.a. das Geburtshaus Draculas und den Uhrturm. Danach Weiterfahrt nach Biertan, wo Sie die größte aller Kirchenburgen besichtigen, die majestätisch auf einem Hügel thront Tagesziel ist Targu Mures, wo Sie noch die größte orthodoxe Kirche und den Kulturpalast sehen. (F/A)

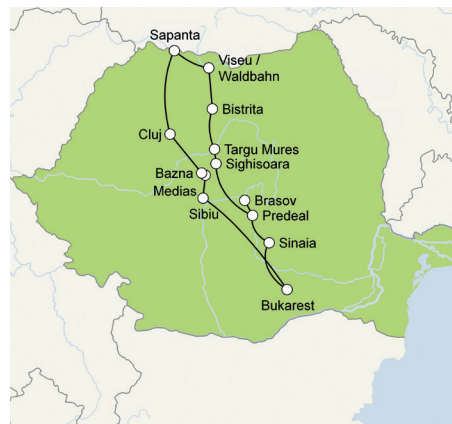
4.Tag: Targu Mures – Bistrita – Viseu / Waldbahn

Morgens fahren Sie nach Bistrita, wo Sie die evangelische Kirche besuchen. Der gotische Bau aus dem 14. Jh. beeindruckt mit dem höchsten Kirchturm Rumäniens. Danach erreichen Sie die Maramures, eine der schönsten und ursprünglichsten Regionen Rumäniens, bekannt wegen der einzigartigen Holzkirchen. Beschauliche Dörfer und von dichten Wäldern überzogene Hügellandschaften prägen das Bild. Zunächst bewundern Sie die Holzkirchen von Bogdan Voda und Rozavlea, danach erreichen Sie Viseu de Sus am Eingang des Wassertals. Von hier starten Sie die Fahrt mit der historischen Waldbahn. Die dampfbetriebene Schmalspurbahn (760 mm) führt über 43 km durch weitgehend unberührtes und unerschlossenes Waldgebiet hinauf bis Comanu, wo Sie ein landestypisches Abendessen mit Lagerfeuerromantik genießen werden. Übernachtung in einer einfachen Pension in Viseu de Sus. (F/A)



5. Tag: Viseu – Sapanta – Cluj – Bazna – Medias

Landschaftlich reizvolle Fahrt durch die Maramures Region bis Barsana, wo Sie die höchste Holzkirche Rumäniens (62 m) bewundern. Danach geht es weiter zum „Lustigen Friedhof“ von Sapanta. Über Jahrzehnte pflegte hier der Künstler Ioan Patras die traditionellen hölzernen Grabstelen mit farnefrohen Bildern und schelmischen Versen, die auf das Leben der Verstorbenen Bezug nehmen, zu verzieren und löste damit einen regelrechten „Boom“ aus. Seine Tradition wird heute noch weiter geführt und die „lustigen Kreuze“ wurden zum Exportschlager. Nächstes Ziel ist Cluj. Beim Rundgang sehen Sie die Michaelskirche mit dem überdimensionalen Reiterstandbild von Ungarns König Matthias Corvinus, von einer Gruppe riesiger Krieger umgeben, und die weltweit einzige Universität für Höhlenforschung. Am Nachmittag unternehmen Sie in Bazna einen Ausflug im Pferdewagen zur Kirchenburg von Boian. Tagesziel ist Medias. (F/A)



6. Tag: Medias – Sibiu – Bukarest

Besichtigung der Margarethenkirche, in Medias berühmt wegen des schiefen Turms (Trompeterturm). Weiter geht die Fahrt durch Siebenbürgen nach Sibiu. Das alte Hermannstadt war 2007 Kulturhauptstadt. Das Zentrum erstrahlt seit damals in neuem Glanz. Eindrucksvoll sind der Große und Kleine Ring mit Handels-, und Handwerkhäusern, der Brukenthalpalast, die katholische und die evangelische Kirche sowie die Lügenbrücke. Ankunft in Bukarest und Abendessen mit Folklore. (F/A)

7. Tag: Bukarest – Wien

Bukarest zählt mit ca. 2 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der EU. Wegen der eleganten Boulevards, der weitläufigen Plätze, der zahllosen Denkmäler und des Triumphbogens, galt es als „Paris des Ostens“. Zu den bedeutendsten Monumenten zählen: die Patriarchenkirche (Innenbesichtigung), das Athenäum und der Parlamentspalast, das zweitgrößte Gebäude der Welt nach dem Pentagon. Das Dorfmuseum gibt einen Überblick über die traditionelle Architektur des Landes. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

Termine		BUHPRRWALD	
7 Tage / 6 Nächte			
31.03. – 06.04.2016	ab/bis Wien	09.06. – 15.06.2016	ab/bis Wien
15.04. – 21.04.2016	ab/bis Wien	15.09. – 21.09.2016	ab/bis Wien
05.05. – 11.05.2016	ab/bis Wien	06.10. – 12.10.2016	ab/bis Wien
26.05. – 01.06.2016	ab/bis Wien	24.10. – 30.10.2016	ab/bis Wien

Preise	
Reisepreis	€ 644,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 55,-
Arrangementpreis	€ 699,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Linienflüge Wien – Bukarest – Wien mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 55,-)
- + 5 Nächtigungen in guten, landestypischen Mittelklassehotels & 1x in einer Pension
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen (inkl. 1x Abendessen am Lagerfeuer & 1x Abendessen mit Folkloredarbietung)
- + Sektverkostung in Azuga
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inkl. Fahrt mit der Waldbahn und Fahrt mit einem Pferdewagen
- + Eintritte: Bukarest: Patriarchenkirche, Dorfmuseum; Sighisoara: Uhrturm, „Dracula“ Geburtshaus; Biertan: Kirchenburg Sibiu: Stadtpfarrkirche; Harman: Kirchenburg; Brasov: Schwarze Kirche; Bran: „Dracula Schloss“, Sinaia: Peles Schloss
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 135,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

30 Personen pro Termin

Rumänien

Malerisches Siebenbürgen & die einzigartigen Moldauklöster



1.Tag: Wien – Bukarest – Sinaia – Predeal

Flug von Wien nach Bukarest. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung, und Fahrt nach Sinaia. Hier besuchen sie das malerische Peles Schloss, die ehemalige Sommerresidenz der rumänischen Königsfamilie. Der erste König aus dem Geschlecht der Hohenzollern kam 1866 nach Rumänien und ließ das Schloss im Stil der deutschen Renaissance als Erinnerung an seine Heimat errichten. Die Anlage wurde mit fließendem Wasser und elektrischem Licht ausgestattet, verfügt über 2 Aufzüge und eine zentrale Staubsaugeranlage. Anschließend Besichtigung des Klosters Sinaia, gegründet im 17. Jh. von Mönchen von der Sinaihalbinsel. Weiterfahrt nach Azuga und Besuch in der königlichen Sektkellerei mit Verkostung. Anschließend erreichen Sie Predeal. (A)

2.Tag: Predeal – Harman – Brasov – Predeal

Erste Station ist die Kirchenburg von Harman/Honigberg. Die Kirchenburgen wurden von den Sachsen zum Schutz vor Räubern und Invasoren angelegt, Harman wurde um 1280 gegründet. Eine Besonderheit sind die unterhalb der Traufe des Mittelschiffs angebrachten Vorrats-

kammern. Mit 430 m Umfang ist es eine der größten Kirchenburgen Siebenbürgens. Fahrt nach Brasov/Kronstadt. Gegründet im 13. Jh. war es wirtschaftliches und geistiges Zentrum der Sachsen, die lange die Mehrheit der Bevölkerung stellten. Wahrzeichen ist die Schwarze Kirche mit der Buchholzorgel. Eindrucksvoll sind die Stadtmauer und die Altstadt mit mittelalterlichen Häusern, dem Rathausplatz, der Schnurrigasse, dem Katherinentor und auch die orthodoxe Kirche. Übernachtung in Predeal. (F/A)

3.Tag: Predeal – Bran – Sibiu – Medias

Erste Station ist die Burg Bran/Toerzburg. Die wehrhafte Höhenburg wurde im 14. Jh. als Teil des Schutzgürtels um Brasov erbaut. Die romantische Burg war in der Zwischenkriegszeit Residenz der rumänischen Königin Maria. Sie diente Bram Stoker als Vorlage für seinen Roman und war kurzzeitig auch im Besitz des „leibhaftigen Dracula“, Fürst Vlad Tepez. Weiter geht die Fahrt durch Siebenbürgen nach Sibiu. Das alte Hermannstadt war 2007 Kulturhauptstadt. Das Zentrum erstrahlt seit damals in neuem Glanz. Eindrucksvoll sind der Große

und Kleine Ring mit Handels-, und Handwerks-häusern, der Brukenthalpalast, die katholische und die evangelische Kirche. Dann Besichtigung der Margarethenkirche, in Medias berühmt wegen des schiefen Turms (Trompeterturm). (F/A)

4.Tag: Medias – Sighisoara – Bicz Klamm – Piatra Neamt

Fahrt nach Sighisoara/Schäbburg, die „Perle Siebenbürgens“. Die Altstadt, ist eines der schönsten frühmittelalterlichen Ensembles in Europa. (UNESCO-Weltkulturerbe). Wahrzeichen ist der 64 m hohe Uhrturm. Eindrucksvoll sind das „Dracula“ Geburtshaus, das Haus mit dem „Hirschgeweih“, das Venezianische Haus, die alte Klosterkirche, die Bergkirche und die gedeckte Schülertreppe. Dann geht es durch die wildromantische Bicz Klamm in die Moldau-Region. Die Bicz-Klamm ist eine etwa 5 km lange Schlucht durch die Ost-Karpaten. Nahe dem Pass entstand 1838 durch einen Bergsturz, der Rote See (Lacul Rosu). Ein bewaldeter Abhang rutschte ins Wasser, noch heute ragen die Baumstämme aus dem See. Ankunft in Piatra Neamt. (F/A)



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

5.Tag: Klösterrundfahrt

Besuch im Mönchskloster von Neamt. Die Anlage stammt aus dem 14. Jh. doch die Klosterkirche ließ Stefan der Große 1497 nach seinem Sieg über die Polen errichten. Danach Fahrt zu den Moldauklöstern, erste Station ist das Kloster Voronet, die „Sixtinische Kapelle“ des Osten. Die Darstellung des jüngsten Gerichts erstreckt sich über die Westfassade. Berühmt ist das Kloster für seine Grundfarbe, einem aus Lapislazuli erzeugten intensiven Blauton. Letzte Station ist das Kloster Humor, dessen Kirche eine der ersten bemalten Kirchen in Rumänien war. Zu den bekanntesten Kunstwerken gehört ein Bild von Stephan dem Großen. Das Kloster beherbergt eine bekannte Ikonensammlung. Rückkehr nach Piatra Neamt. (F/A)



6.Tag: Piatra Neamt – Bukarest

Landschaftlich reizvolle Fahrt entlang des östlichen Karpatenbogens durch die südliche Moldauregion und die Walachei vorbei an den Kreisstädten Onesti und Focsani. Markant ist der Gegensatz zwischen den pittoresken Silhouetten der Berghänge und den weitläufigen Ebenen, genießen Sie die ländlichen Impressionen. Nach der Ankunft in der rumänischen Hauptstadt Zeit zur freien Verfügung. Abends erfreuen Sie sich ein letztes Mal an rumänischer Gastfreundschaft beim Abschiedessen mit Folklore. (F/A)

7. Tag: Bukarest - Wien

Bukarest zählt mit ca. 2 Millionen Einwohnern zu den größten Städte der EU. Wegen der eleganten Boulevards, der weitläufigen Plätze, der zahllosen Denkmäler und des Triumphbogens, galt es als „Paris des Ostens“. Eindrucksvoll ist die Mischung verschiedener Baustile, die vom Klassizismus bis zur Plattenarchitektur des Kommunismus reichen. Zu den bedeutendsten Monumenten zählen: die Patriarchenkirche (Innenbesichtigung), das Athenäum und der Parlamentspalast, das zweitgrößte Gebäude der Welt nach dem Pentagon. Das Dorfmuseum gibt einen Überblick über die traditionelle Architektur des Landes. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

Termine		BUHPRRSIEBEN	
7 Tage / 6 Nächte			
06.04. – 12.04.2016	ab/bis Wien	15.06. – 21.06.2016	ab/bis Wien
26.04. – 02.05.2016	ab/bis Wien	22.06. – 28.06.2016	ab/bis Wien
11.05. – 17.05.2016	ab/bis Wien	07.09. – 13.09.2016	ab/bis Wien
18.05. – 24.05.2016	ab/bis Wien	28.09. – 04.10.2016	ab/bis Wien
01.06. – 07.06.2016	ab/bis Wien	12.10. – 18.10.2016	ab/bis Wien

Preise	
Reisepreis	€ 644,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 55,-
Arrangementpreis	€ 699,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Linienflüge Wien – Bukarest – Wien mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigeäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 55,-)
- 6 Nächtigungen in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen (inkl. 1x Abendessen Folkloredarbietung)
- Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Bukarest: Patriarchenkirche, Dorfmuseum; Sinaia: Peles Schloss; Harman: Kirchenburg; Brasov: Schwarze Kirche; Bran: „Dracula Burg“; Sibiu: Bruckenthalmuseum, Stadtpfarrkirche, Sighisoara: Uhrturm, „Dracula“ Geburtshaus; Piatra Neamt: Kloster Neamt; Moldau Klöster: Voronet, Humor
- Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 145,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 30 Personen pro Termin

Portugal

Reise ins Land der Seefahrer & Entdecker



1. Tag: Österreich – Porto

Sonderflug von Österreich nach Porto. Nach der Ankunft erkunden Sie Porto, die „heimliche Hauptstadt“ des Landes, auch bekannt für die bezaubernde Lage auf einer Granitfelsenge am Fluss Douro. Spaziergang durch die Gassen der Altstadt, die sich vom prachtvoll gekachelten Bahnhof Sao Bento bis zum Ufer des Douro mit der berühmten Brücke Ponte Dom Luis I. erstreckt. Hier im alten Hafen, am Cais da Ribeira, ist viel vom ursprünglichen Flair Portos zu spüren. Inmitten dieses bunten Häusergewirrs liegt direkt neben dem Börsenpalast die Igreja de Sao Francisco. In einer Kellerei werden Sie bei einer Kostprobe in die Geheimnisse des Portweins eingeweiht. (A)

2. Tag: Porto: Guimaraes – Braga – Viana do Castelo

Erstes Tagesziel ist heute Guimaraes, die so genannte „Wiege der Nation“. Erfreuen Sie sich bei einem Spaziergang durch die Altstadt an den historischen Monumenten. Nächstes Ziel ist Braga, wo Sie die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte besuchen und etwas Freizeit für eigene Entdeckungen haben. Dann geht es weiter nach Viana do Castelo. Die Praça da República

mit dem gotischen Rathaus und dem Renaissance-brunnen ist einer der schönsten Plätze Portugals. Auf dem unweit der Stadt liegenden Monte de Santa Luzia erhebt sich die weithin sichtbare Wallfahrtskirche. Am späteren Nachmittag Rückkehr nach Porto. (F/A)

3. Tag: Porto – Aveiro – Coimbra – Tomar – Fatima

Am Weg Richtung Süden unternehmen Sie zuerst einen Abstecher in das hübsche Städtchen Aveiro. Danach geht die Fahrt nach Coimbra. Sie besuchen das historische Viertel und die Universität. Besonders lohnenswert ist der Besuch der historischen Barock-Bibliothek. Nach einem gemeinsamen Rundgang bleibt noch etwas Freizeit, ehe es nach Tomar weitergeht. Hoch über der Stadt thront die mächtige Burg, der frühere Sitz der Templer und Christuritter. Hier werden Sie in die bewegte Zeit des Mittelalters „entführt“. Ihr Tagesziel ist der berühmte Pilgerort Fatima, wo Sie nächtigen (je nach Ankunftszeit unternehmen Sie heute noch einen Rundgang oder aber am nächsten Tag). (F/A)

4. Tag: Fatima – Sintra – Cabo da Roca – Cascais – Estoril – Lissabon

Ihr Erstes Ziel ist heute Sintra, eine hübsche Kleinstadt, die vor allem für ihre Paläste bekannt ist. Über die Anhöhen der Serra de Sintra geht es weiter zum Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes. Bis zur Entdeckung Amerikas galt dieser Platz als das Ende der Welt. Danach folgen Sie der Sonnenküste und gelangen über die bekannten Städte Cascais und Estoril, einst Seebäder der Könige und des Adels, nach Lissabon, wo Sie für die kommenden drei Nächte Ihr Quartier beziehen. (F/A)

5. Tag: Lissabon

Heute erkunden Sie im Rahmen einer geführten Besichtigung die portugiesische Hauptstadt. Die verschiedenen Viertel haben jeweils ihre eigenen charakteristischen Züge. Natürlich wird auch dem bekannten Stadtteil Belem entsprechend Zeit gewidmet, ein besonders eindrucksvolles Monument ist das Hieronymuskloster. Seit 1984 ist das Kloster UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als bedeutendster Bau der Manuelinik. Hier ruhen die Könige unter denen Portugal seinen Höhepunkt an internationaler Bedeutung erreichte. Weiters sehen Sie das Seefahrer-



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

Denkmal sowie den Turm von Belem, ehe Sie zum Hotel zurückkehren. (F/A)

6. Tag: Lissabon – Evora (Fakultativ)

Zeit zur freien Verfügung oder Möglichkeit zur Teilnahme am Ausflug nach Evora: Die wunderbare Lage im hügeligen Alentejo und die eindrucksvolle Altstadt verleihen Evora zu Recht den Rang eines UNESCO Weltkulturerbes. Bei einem Rundgang sehen Sie neben malerischen Gassen und Plätzen u.a. den römischen Diana-Tempel, die mittelalterliche Kathedrale und die Universität. Die Rückfahrt führt über Setúbal und die Region der Serra da Arrábida, ein Kalksteingebirge mit üppiger Mittelmeervegetation. Über die Tejo-Hängebrücke kommen Sie schließlich nach Lissabon zurück. (F/A)



7. Tag: Lissabon – Obidos – Nazare – Batalha – Porto

Erstes Ziel ist die Kleinstadt Obidos, die wegen ihres reizvollen Altstadtensembles bekannt und nationales Kulturdenkmal ist. Bei einem Bummel durch die Gassen mit weißen Häusern, Werkstätten und Kunstgalerien glaubt man die Zeit sei stehen geblieben. Anschließend Fahrt nach Nazare, in zauberhafter Lage am Atlantik gelegen. In Folge erreichen Sie die Klosteranlage von Batalha, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt und ein Glanzstück gotisch-maneuelinischer Architektur darstellt. Nach der Besichtigung dieser großartigen Anlage geht es zurück nach Porto. (F/A)

8. Tag: Porto – Österreich

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen sowie der Rückflug nach Österreich. (F)



Termine	OPOPRR	
25.03. – 01.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien
08.04. – 15.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Salzburg ¹⁾
22.04. – 29.04.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹⁾
06.05. – 13.05.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Graz ¹⁾
20.05. – 27.05.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.089,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 110,-
Arrangementpreis	€ 1.199,-

Wunschleistungen		
Ganztagesausflug Evora	€ 40,-	OPOAUSF

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Porto – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 110,-)
- + 7 Nächtigungen in landestypischen Hotels der guten Mittelklasse
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Universitätsbibliothek Coimbra, Christusritterburg Tomar, Klosteranlage von Batalha
- + Besuch einer Portweinkellerei in Porto
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 325,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- + 180 Personen pro Termin

Best of Spain

Vom Jakobsweg bis Madrid



1. Tag: Österreich – Bilbao – Santander

Sonderflug von Österreich nach Bilbao und Empfang durch die Reiseleitung. Im Rahmen einer Stadtrundfahrt erhalten Sie einen Überblick über das bedeutendste Handelszentrum Nordspaniens. Sie sehen die malerische und lebendige Altstadt und auch die Neustadt am Ufer des Río Nervión, die mit eleganten Bauten wie dem Euskaduna Palast und dem Guggenheimmuseum beeindruckt. Anschließend geht es weiter nach Santander, das malerisch an einer tief eingeschnittenen Bucht liegt und ebenso Kulturmetropole wie Feriendomizil ist. Übernachtung in Santander. (A)

2. Tag: Santander – Palencia – Salamanca

Sie erkunden die Hauptstadt Kantabriens. Reizvoll sind das Rathaus, die arkadengesäumte Plaza Porticada und die Kathedrale, deren Ursprünge auf das 13. Jh. zurückgehen. Sie sehen den alten königlichen Sommerpalast auf der Halbinsel Magdalena, heute Sitz der Sommeruniversität, und genießen den Blick vom

Leuchtturm am Cabo Mayor. Dann geht es in südlicher Richtung bis Palencia. Zentrum ist die malerische Plaza Mayor mit zahlreichen Bars und Cafés und der gotischen Kathedrale, einem monumentalen Bau mit reich dekoriertem Portal und unvollendetem Südturm. In der Krypta befinden sich die Reliquien des Hl. Antolín, des Schutzpatrons der Stadt. Eindrucksvoll sind auch die Reste der römischen Brücke und die wehrhafte Stadtmauer. Nahe Salamanca liegt die Hacienda Zorita. Die alte Klosteranlage, in der schon Christoph Kolumbus verweilte, ist heute ein bekanntes Weingut mit eindrucksvollem historischem Ambiente. Nach der Verkostung und einem Imbiss, geht es nach Salamanca. (F/A)

3. Tag: Salamanca – Ausflug Ciudad Rodrigo & La Alberca

Das studentische Leben verleiht Salamanca seinen eigenen Reiz, in den Sommermonaten tragen Sprachschüler aus aller Welt zum kosmopolitischen Flair bei. Zu den Höhepunkten zählen die Universität, die beiden Kathedralen

sowie die Casa de las Conchas, die ihren Namen der mit Jakobsmuscheln verzierten Fassade verdankt. Krönender Abschluss ist die Plaza Mayor, eine der großartigsten Platzanlagen Spaniens. Danach geht es nach Ciudad Rodrigo. Die Kleinstadt in malerischer Lage über dem Tal des Río Agueda begeistert mit ihrem geschlossenen mittelalterlichen Ensemble. Sehenswert sind die imposante Stadtmauer, die Plaza Mayor mit dem prachtvollen Rathaus und die prunkvolle gotische Kathedrale. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie La Alberca. Ein Bummel durch das mittelalterliche Zentrum des malerischen Ortes kommt einer Zeitreise gleich. Rückfahrt nach Salamanca. (F/A)

4. Tag: Salamanca - Avila - Madrid

Avila ist berühmt für die gewaltigen Befestigungsanlagen. Der beschauliche Ortskern ist eine nahezu einzigartige Synthese aus romanischen Kirchen und gotischen Adelssitzen, die der friedvollen Pilgerstadt ihren typischen Charme verleihen. Tagesziel ist die spanische



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

Hauptstadt, die Sie am Nachmittag erkunden. Zu den Höhepunkten zählen der imposante Königspalast, die weitläufige Plaza Mayor, die quirlige Gran Via und der großzügige Retiro Park östlich des Prado. (F/A)

5. Tag: Ausflug: Toledo (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am optionalen Ausflug. Schon von weitem beeindruckt die von mächtigen Mauern umgebene Stadt durch ihre Lage hoch über der Schlucht des Rio Tajo. Die Altstadt ist ein unvergleichliches Ensemble historisch bedeutender Bauten. Die prachtvolle Kathedrale mit dem 90 m hohen Nordturm und dem unvollendeten Südturm, der maurische Alcazar und die römische Alcantara Brücke sowie die beiden seltenen erhaltenen mittelalterlichen Synagogen und die Kirche San Juan de los Reyes, in der die Ketten ehemaliger christlicher Sklaven aufbewahrt werden, sind nur einige Höhepunkte. Übernachtung in Madrid. (F/A)



6. Tag: Madrid – La Granja – Segovia – Burgos

Erstes Ziel ist das Schloss von La Granja aus dem 18. Jh. das mit seiner weitläufigen Parkanlage an Versailles erinnert. Weiterfahrt nach Segovia, das hoch auf einem Felsen thront. Die Altstadt begeistert mit verwinkelten Gassen, Adelshäusern und prächtigen Kirchen sowie der imposanten Burg. Der Ort erlangte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder zentrale Bedeutung und war lange Residenz der Könige von Kastilien. Ziel ist Burgos, die glanzvolle Metropole am Jakobsweg.

7. Tag: Burgos – Sto. Domingo – Bilbao

Burgos vermittelt eindrucksvoll seine große historische Bedeutung. Besonders hervorzuheben ist die Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe), ein Meisterwerk der spanischen Gotik. Der anschließende Bummel durch die Altstadt mit ihren prachtvollen Adelshäusern kommt einer Zeitreise gleich. Nächste Station ist die Kleinstadt Sto. Domingo de la Calzada. Hier trug sich im Mittelalter das berühmte Hühnerwunder zu, woran noch heute ein Hühnerstall in der prachtvollen Kathedrale erinnert. Übernachtung in Bilbao. (F/A)

8. Tag: Bilbao – Österreich

Transfer zum Flughafen Bilbao, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine			BIOBOPRR
23.09. – 30.09.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹	
30.09. – 07.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
07.10. – 14.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Graz ¹	

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.150,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 149,-
Arrangementpreis	€ 1.299,-

Wunschleistungen	
Tagesausflug Toledo (inkl. Eintritt in die Kathedrale)	€ 49,- BIOAUSFTOL

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Bilbao – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 149,-)
- 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintritte: Universität in Salamanca, Kathedrale von Burgos, Kathedrale von Avila, Alcazar von Segovia
- Lokale, deutschsprachige Fremdenführer
- GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 350,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

👤 180 Personen pro Termin

Spanien

Höhepunkte des Jakobsweges



1. Tag: Österreich – Bilbao – Burgos

Sonderflug von Österreich nach Bilbao, Empfang durch die Reiseleitung und Fahrt in südwestlicher Richtung zum Kloster Cartuja de Miraflores, knapp außerhalb von Burgos. Das ehemalige Kartäuserkloster ist ein Juwel gotischer Architektur, hier befinden sich die prunkvollen Gräber von König Johann II. von Kastilien und Isabella von Portugal, den Eltern der Königin Isabella I. v. Kastilien. Danach erreichen Sie Burgos, die „glanzvolle Metropole am Jakobsweg“. (A)

2. Tag: Burgos – León

Burgos vermittelt eindrucksvoll, dass man sich hier in einer Stadt von großer historischer Bedeutung befindet. Besonders hervorzuheben ist die Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe), ein Meisterwerk der spanischen Gotik. Der Bummel durch die Altstadt mit ihren prachtvollen Adelshäusern kommt einer Zeitreise gleich. Es geht weiter nach León, ebenfalls eine wichtige Station auf dem Jakobsweg. Eindrucksvoll sind die Kathedrale mit ihren herausragenden Glasfenstern sowie die Stiftskirche San Isidoro mit dem Pantheon der Könige von León. Weiters kommen Sie u.a. zur von Arkaden eingefass-

ten Plaza Mayor mit dem Alten Rathaus und zur Plazuela de San Marcelo, wo sich das von Antoni Gaudi im neugotischen Stil entworfene Handelshaus Casa de Botines sowie der Palacio de los Guzmanes, heute Sitz der Provinzregierung, befinden. (F/A)

3. Tag: León – Astorga – Castrillo Polvazares – O’Cebreiro – Monte de Gozo – Santiago

In Astorga besuchen Sie den von Antoni Gaudi erbauten Bischöflichen Palast, der das Museum des Jakobsweges beherbergt. Danach geht es nach Castrillo de los Polvazares, das wegen seines wundervollen historischen Ortskerns einen Besuch lohnt. Nächste Station ist Ponferrada, eine Stadt, die sich aus einer mittelalterlichen Pilgerstation entwickelt hat. Nächstes Ziel ist O’Cebreiro ein kleines Dorf am Jakobsweg, wo sich 1300 das legendäre Hostienwunder zugetragen haben soll. Danach erreichen Sie den Monte de Gozo, von wo aus die Pilger des Mittelalters zum ersten mal die Kathedrale von Santiago de Compostela erblicken konnten. Ziel ist Santiago, die Hauptstadt Galiziens, Endpunkt des Jakobsweges und Wirkungsort des Apostels Jakobus des Älteren, des Schutzpatrons der Spanier, dessen Reliquien hier aufbewahrt werden. (F/A)

4. Tag: Kap Finisterre & Santiago de Compostela

Zunächst geht es zum Cabo Finisterre, dem eigentlichen Ende des Jakobsweges, das vor der Entdeckung Amerikas als Ende der Welt galt und einen herrlichen Blick über den Atlantik eröffnet. Danach erkunden Sie Santiago, Höhepunkt ist die weltberühmte Kathedrale, erbaut nach dem Vorbild französischer Pilgerkirchen und ein Meisterwerk romanischer Baukunst. Die Westfassade, die Pórtico de la Gloria, das Apostelgrab und der reich verzierte Hochaltar aus Jaspis, Silber, Gold und Edelsteinschmuck beeindrucken jeden Besucher. In der Altstadt sehen Sie zahlreiche, von stattlichen Gebäuden, Palästen und Kirchen umgebene Plätze sowie arkadengesäumte Gassen mit einer bunten Vielfalt an Restaurants und Geschäften. (F/A)

5. Tag: Santiago – Cudillero – Oviedo

Erste Station ist das reizvolle Fischerdorf Cudillero, wo Sie schöne Ausblicke auf den Hafen und das Meer genießen. Dann erreichen Sie Oviedo, die Hauptstadt Asturiens. Der Ort wurde zum Wendepunkt der maurischen Expansion gegen die Christen. Sie erkunden den pittoresken Stadtkern, mit der imposanten Kathedrale.

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung

Architektonische Schätze aus dem 9. Jh. sind die Kirchen San Miguel de Lillo und Santa Maria del Naranco am Stadtrand. (F/A)

6. Tag: Oviedo – Santillana del Mar – Santander – Bilbao

Landschaftlich reizvolle Fahrt entlang der Küste bis Santillana del Mar. Die autofreie Altstadt gehört zu den schönsten mittelalterlichen Stadtkernen Spaniens. Höhepunkt ist die Plaza Ramón Pelayo mit dem Rathaus und der Kollegiatskirche die einen sehenswerten romanischen Kreuzgang hat. Nächstes Ziel ist Santander. Die Hauptstadt Kantabriens liegt malerisch an einer tief eingeschnittenen Bucht und ist ebenso Kulturmetropole wie Feriendomizil. Reizvoll sind das Rathaus, die arkadengesäumte Plaza Porticada und die Kathedrale, deren Ursprünge auf das 13. Jh. zurückgehen. Sie sehen den alten königlichen Sommerpalast auf der Halbinsel Magdalena, heute Sitz der Sommeruniversität, und genießen den Blick vom Leuchtturm am Cabo Mayor. Tagesziel ist Bilbao. (F/A)



7. Tag: Bilbao

Das bedeutendste Handelszentrum Nordspaniens liegt in einer sanften Hügelkette. Sie erkunden die Altstadt, die mit Cafés und Bars zum Verweilen einlädt. Probieren Sie die „Pintxos“, das „Baskische Pendant zu den Tapas“. Die Neustadt am Ufer des Río Nervión beeindruckt mit eleganten Bauten wie dem Guggenheimmuseum. Danach Zeit zur freien Verfügung, Möglichkeit zum Besuch des weltberühmten Museums. (F/A)

8. Tag: Bilbao – Österreich

Transfer zum Flughafen Bilbao, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)



Termine			BIOPRR
23.09. – 30.09.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹	
30.09. – 07.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
07.10. – 14.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Graz ¹	

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.150,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 149,-
Arrangementpreis	€ 1.299,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Bilbao – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 149,-)
- + 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Kathedralen in Burgos, León und Santiago, Bischöflicher Palast in Astorga mit Museum des Jakobsweges
- + Lokale, deutschsprachige Fremdenführer
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 350,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 180 Personen pro Termin

Rund um die Pyrenäen

Spaniens vielfältiger Norden mit Besuch in Lourdes & Andorra



1. Tag: Österreich – Bilbao

Sonderflug von Österreich nach Bilbao, Empfang durch die Reiseleitung und Stadtbesichtigung. Sie erkunden die Altstadt, die mit Cafés und Bars zum Verweilen einlädt. Probieren Sie die „Pintxos“, das „Baskische Pendant zu den Tapas“. Die Neustadt am Ufer des Río Nervión beeindruckt mit eleganten Bauten, wie dem Euskaduna Palast. Die Tour endet am Guggenheimmuseum. Abhängig von der Ankunftszeit ist noch Zeit zur freien Verfügung, oder zum Besuch des berühmten Museums. (A)

2. Tag: Bilbao – San Sebastian – Biarritz – St. Pied de Port – Pamplona

Das malerisch an der Küste gelegene San Sebastián ist Synonym für baskische Traditionen mit einem Hauch von kosmopolitischem Flair. Kleine Fischerhäuser und das elegante Zentrum mit hervorragenden Restaurants prägen das Bild. Sie sehen die Kathedrale, die Plaza Mayor und den bekannten Gemüsemarkt. Danach Weiterfahrt nach Biarritz. Das beschauliche Fischerdorf wurde als Sommerdomizil von Kaiserin Eugénie, der Gemahlin Napoleons III

weltbekannt. Heute beeindruckt der mondäne Badeort mit der Promenade und dem Hotel du Palais, dem ehemaligen Palast. Markant ist die von Gustave Eiffel konstruierte Brücke zum schroffen Felsenriff Rocher de la Vierge. Nächste Station ist Saint Pied de Port, die letzte Station des französischen Jakobsweges. Von der strategisch bedeutenden Lage zeugen die Stadtmauer und die Zitadelle. Die Altstadt hat den spätmittelalterlichen Charme bewahrt, Wahrzeichen ist die malerische Steinbrücke über die Nive de Béhérobie. Tagesziel ist Pamplona. (F/A)

3. Tag: Pamplona – Jaca – Forges d'Abel – Lourdes

Pamplona, einst Hauptstadt von Navarra, zählt zu den schönsten Orten am Jakobsweg. Ernest Hemingway setzte der Stadt in „Fiesta“ ein literarisches Denkmal. Eindrucksvoll sind die Kathedrale, die elegante Plaza del Castillo und die mächtige Stadtmauer. Nächste Station ist Jaca, die erste Hauptstadt Aragoniens. Die bedeutende Pilgerstation begeistert mit der Zitadelle und der ältesten romanischen Kathedrale Spaniens. Sie überqueren die Grenze zu Frank-

reich und genießen die landschaftlich reizvolle Fahrt durch die Pyrenäen. Tagesziel ist Lourdes, wo Sie die wichtigsten Stätten des Lebens der Heiligen Bernadette erkunden. (F/A)

4. Tag: Ausflug Pyrenäen mit Cirque de Gavarnie

Ausflug in die atemberaubende Bergwelt der Pyrenäen. Fahrt nach Gavarnie und Möglichkeit zu einer Wanderung im Cirque de Gavarnie, dem höchstgelegenen Talkessel der Pyrenäen, zu erwandern. Der Weg steigt nur leicht an und in ca. 1½ Stunden erreicht man eine schöne Aussichtsterrasse, wo sich auch ein Café befindet. Genießen Sie den schönen Wanderweg zur Felswand des Cirque oder erkunden Sie, das malerisch gelegene Gavarnie. Rückfahrt nach Lourdes. (F/A)

5. Tag: Lourdes – St. Bertrand-de-Comminges – Foix – Ax-les-Thermes – Andorra la Vella

Weiter geht es in südlicher Richtung bis St. Bertrand-de-Comminges. Auf dem Hügel beeindruckt die ehemalige Kathedrale Notre-Dame



Österreichischer Reisebus



Österreichische Fluglinie



GTA-Reiseleitung

nicht nur durch ihre Architektur und ihren romanischen Kreuzgang, sondern auch durch das Innere der Abteikirche, die als eine der letzten einen Lettner und ein Renaissance-Chorgestühl besitzt. Danach erreichen Sie die alte Katharer-Stadt Foix. Sie unternehmen einen Rundgang durch die Altstadt bis zur Burg der Grafen von Foix, die trotz zahlreicher Belagerungen niemals eingenommen wurde. Dem Lauf der Ariege folgend geht es nach Ax-les-Thermes, einen Kurort für Rheumabehandlungen. Ankunft in Andorra und Möglichkeit zu einem Stadtbummel bzw. zum Einkaufen. (F/A)



6. Tag: Andorra – Zaragoza

Sie verlassen die wildromantische Bergwelt und erreichen Zaragoza, die Metropole am Ebro. Die Kathedrale für Spaniens Schutzheilige, die Basilica de Nuestra Señora del Pilar, wurde angeblich vom Heiligen Jakob gegründet. Sie beeindruckt mit drei Altären und Fresken von Francisco de Goya. Prachtvoll ist auch die Kathedrale „La Seo“ mit einem 60 m hohen Turm und der mit „Azulejos“ verzierten Fassade. Wahrzeichen Zaragozas ist der Palacio de la Aljaferia im hispano-maurischen Stil, im Mittelalter Sitz der Inquisition. (F/A)

7. Tag: Zaragoza – La Rioja – Vitoria-Gasteiz – Bilbao

Fahrt nach Logroño, das Zentrum der Rioja Region. Sanfte Hügel und schier endlose Weingärten prägen das Bild. Besuch auf einem Weingut, mit Verkostung. Sie sehen die reizvollen Ortschaften La Guardia und Briones mit dem Weismuseum. Nächste Station ist Vitoria-Gasteiz. Die Hauptstadt des Baskenlandes ist eine der reichsten Städte Spaniens und Sitz des Parlaments und des Lendakari, des Regionalpräsidenten. Zentrum ist die Plaza de la Virgen Blanca mit der Kirche San Miguel Arcangel. Die Statue der „Weißen Jungfrau“ verlieh dem Platz seinen Namen. Wahrzeichen ist das Denkmal, das an den Sieg über die Franzosen 1813 erinnert. Reizvoll ist die Plaza de España mit ihren Arkaden und dem Rathaus. Tagesziel ist Bilbao. (F/A)

8. Tag: Bilbao – Österreich

Transfer zum Flughafen Bilbao, anschließend folgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine			BIOPYPRR
23.09. – 30.09.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Linz ¹	
30.09. – 07.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Wien	
07.10. – 14.10.2016	8 Tage / 7 Nächte	ab/bis Graz ¹	

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.150,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 149,-
Arrangementpreis	€ 1.299,-

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Bilbao – Österreich mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 149,-)
- + 7 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Lokale, deutschsprachige Fremdenführer
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 350,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

- 180 Personen pro Termin

Italien

Zauberhafte Toskana & malerisches Umbrien



1. Tag: Wien – Mailand – Montecatini Terme

Flug nach Mailand, Empfang durch die Reiseleitung und Fahrt ins Zentrum. Die lombardische Metropole ist ein modernes Industrie- und Handelszentrum mit einer bedeutenden Modeszene und eleganten Einkaufsstraßen. Der gotische Dom gehört zu den größten Kirchen der Welt, die goldene Madonnenstatue auf der Spitze, la Madonnina, ist Thema der inoffiziellen Mailänder Hymne. Nach der Besichtigung und etwas Freizeit geht es weiter nach Montecatini Terme, wo Sie für 3 Nächte Ihr Quartier beziehen.

2. Tag: Ausflug Siena & San Gimignano

Siena hat sich seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt. Die Stadtmauer verleiht dem Ort einen wehrhaften Charakter. Herzstück ist die Piazza del Campo, wo alljährlich das berühmte Pferderennen stattfindet, mit dem imposanten Rathaus. Unweit liegt die Loggia della Mercanzia, das alte Handelsgericht, am „Croce del Travaglio“. Der reich verzierte Dom mit der

wichtigen Kuppel zählt zu den schönsten und größten gotischen Bauten des Landes. Auf einem Hügel inmitten der Altstadt thront die gotische Basilika S. Domenico, die Universität ist eine der ältesten Italiens. Nächste Station ist San Gimignano. Die Stadt der Türme gilt als das „Manhattan des Mittelalters“, denn die imposanten Wohntürme, die sich hier in voller Pracht erhalten haben, verleihen dem Ort seine markante Silhouette.

3. Tag: Ausflug Lucca & Pisa mit Weinkost (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am optionalen Ausflug: Erstes Ziel ist Pisa, nahe der Arno Mündung. Die Heimat von Galileo Galilei war im Mittelalter eine unabhängige Republik. Wahrzeichen ist der Schiefe Turm, wo Galileo seine bahnbrechenden Versuche durchführte. Sie sehen die prachtvolle Taufkapelle und den mächtigen Dom. Imposant sind die Adelstürme und die palmengesäumte Piazza Dante mit der 1343 gegründeten Universität. Der Rundgang endet an der Piazza dei Cavalieri.

Weiterfahrt nach Lucca, den Geburtsort von Giacomo Puccini. Herzstück der mittelalterlichen Handelsstadt ist die Piazza Napoleone mit dem Fürstenpalast. Imposant sind der Dom und das erzbischöfliche Palais. Bummel durch die malerische Altstadt zur Piazza Anfiteatro, die die Umrisse des römischen Amphitheaters widerspiegelt. Bei der Piazza San Michele in Foro, mit der gleichnamigen Kirche, liegt das Geburtshaus von Giacomo Puccini. Wahrzeichen ist der von üppigem Pflanzenbewuchs gezielte Guingui Turm. Eindrucksvoll ist die Basilika San Frediano mit einem prachtvollen Mosaik, das Christus und die Apostel zeigt. Krönender Abschluss ist eine Weinverkostung mit regionaltypischen Spezialitäten.

4. Tag: Montecatini – Florenz – Raum Perugia

Busfahrt nach Scandicci und weiter mit der Straßenbahn ins Zentrum. Florenz, die „Perle der Toskana“, begeistert mit einer nahezu einzigartigen Fülle an Monumenten und Kunstwerken. Die Stadt war in der Renaissance geistiges und kulturelles Zentrum und ist untrennbar mit klangvollen Namen wie Michelangelo und den Medici verbunden. Herausragend ist der prachtvolle Dom mit dem eleganten Campanile und dem prunkvollen Baptisterium, die Kuppel war eine technische Meisterleistung der Renaissance. Sie sehen den Palazzo Vecchio, einst Sitz der Medici, und die Loggia dei Lanzi mit den Skulpturen von Giovanni da Bologna und Benvenuto Cellini. Zuletzt sehen Sie die Ponte Vecchio, das Wahrzeichen der Stadt. Tagesziel ist Perugia.

5. Tag: Perugia & Assisi

Perugia, die malerisch auf einem Hügel gelegene Hauptstadt Umbriens, wurde von den Etruskern gegründet. Das Mittelalter brachte eine wirtschaftliche Blüte unter dem Einfluss des Kirchenstaats. Herzstück ist die Piazza IV Novembre mit dem Dom, dem imposanten Palazzo dei Priori und der Fontana Maggiore, deren Skulpturen zu den Glanzstücken der mittelalterlichen Plastik zählen. Weitere Höhepunkte sind die alte Universität und der Augustusbogen, einst Teil der etruskischen Stadtmauer, der Palazzo del Capitano del Popolo, der ehemalige Justizpalast und die Reste der einst mächtigen Rocca Paolina Festung. Fahrt nach Assisi, die Stadt des heiligen Franziskus und



der heiligen Klara. Über ihren Gräbern wurden die Basilika, mit den herrlichen Fresken Giotto's bzw. die Kirche Santa Chiara errichtet, die Assisi zu einem der wichtigsten Pilgerorte machen. Sehenswert sind der ehemalige Minervatempel, der Dom von San Rufino, ein eindrucksvolles Beispiel romanischer Steinmetzkunst, und die imposante Festung.

6. Tag: Perugia – Gubbio – Spoleto – Raum Viterbo

Erste Station ist Gubbio, das auf eine lange Geschichte blickt und mit mittelalterlichem Ambiente begeistert. Ein Höhepunkt ist Spoleto, einst Hauptstadt des Langobarden Reiches. Imposant ist der Dom mit farbenprächtigen Fresken. Die Kirche St. Eufemia ist eine der bedeutendsten romanischen Bauten Umbriens. Wahrzeichen ist die „Ponte del Torri“, ein mächtiger mittelalterlicher Aquädukt. Übernachtung im Raum Viterbo.

7. Tag: Raum Viterbo – Wien

Abschließend Panoramafahrt um den Bolsena See, danach Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Termine			
27.03. – 02.04.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	MXPPRR
02.04. – 08.04.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	FCOPRR
10.04. – 16.04.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	MXPPRR
16.04. – 22.04.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	FCOPRR
01.05. – 07.05.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	MXPPRR
07.05. – 13.05.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	FCOPRR
18.09. – 24.09.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	MXPPRR
24.09. – 30.09.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	FCOPRR
02.10. – 08.10.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	MXPPRR
08.10. – 14.10.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	FCOPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Rom – Mailand)

Preise	
Reisepreis	€ 652,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 147,-
Arrangementpreis	€ 799,-

Wunscheleistungen		
Ganztagesausflug Pisa & Lucca inkl. Weinverkostung	€ 98,-	ITAUSF
Aufzahlung Halbpension (5 x Abendessen)	€ 70,-	5A

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Linienflüge Wien – Mailand & Rom – Wien bzw. umgekehrt mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 147,-)
- + 6 Nächtigungen inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Straßenbahnfahrt Scandicci – Florenz – Scandicci
- + Ortstaxen (ca. € 15,-)
- + Lokale, deutschsprachige Fremdenführer
- + GTA-Reiseleitung vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 139,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

30 Personen pro Termin

Korsika & Sardinien

Zwei Perlen des Mittelmeers



1. Tag: Österreich – Bastia – Cap Corse

Sonderflug von Österreich nach Bastia. Eine erste Rundfahrt führt um das Cap Corse, die Nordspitze Korsikas. Auf einer kurvenreichen Straße erkunden Sie die Halbinsel, deren höchster Gipfel mehr als 1.300 m hoch ist. Die Nächtigung erfolgt im Raum Bastia/Saint Florent. (A)

2. Tag: Bastia/Saint Florent – Calacuccia – Porto – Calanche – Ajaccio

An diesem Tag erwartet Sie die landschaftlich schönste Route Korsikas. Sie fahren zunächst in das Landesinnere und folgen dem Verlauf des Golo. Durch die zerklüftete Granitschlucht Scala di Santa Regina erreichen Sie Calacuccia. Vom Lac de Calacuccia, dem höchstgelegenen Stausee der Insel, genießen Sie einen imposanten Ausblick. Danach geht es durch das Valdo Niellu-Waldgebiet auf den 1.484 m hohen Col de Vergio. Weiter geht die Route zwischen Evisa und Ota durch die Spelunca-Schlucht. Von Porto führt die Route durch die Calanche. Der Wind, die salzhaltige Luft und die häufigen Witterungswechsel haben in der Calanche bizarre Felsformationen geschaffen. Über Cargèse gelangen Sie in den Raum Ajaccio, wo die Nächtigung erfolgt. (F/A)

3. Tag: Ajaccio – Bonifacio – Santa Teresa di Gallura – Alghero

In Ajaccio wurde der vielleicht berühmteste Korse Napoleon Bonaparte geboren und er ist auch heute noch mit Denkmälern, Museen und nach ihm benannten Straßen und Plätzen in der Stadt gegenwärtig. Über Sartène erreichen Sie die Bonifacio. An der Südspitze der Insel gelegen, thront die Oberstadt auf einem Kreidefelsplateau, eine tausendjährige Festung auf einer schmalen Landspitze über dem Meer. In der Unterstadt liegen der Yachthafen und auch das Hafenbecken, von wo aus Sie mit der Fähre nach Sardinien übersetzen werden. Sardinien ist die zweitgrößte Insel des italienischen Archipels, das Bild der gesamten Insel wird von der wilden Schönheit der Natur geprägt. Sie gelangen in den Raum Alghero, wo Sie die kommenden drei Nächte verbringen. (F/A)

4. Tag: Alghero: Sassari & Capo Caccia (optional)

Am Vormittag Besichtigung von Alghero, der angeblich schönsten Stadt Sardinien. Bei einem Rundgang fühlen Sie sich in die Zeit der spanischen Vorherrschaft zurückversetzt. Die Altstadt neben dem Fischerhafen hat ein angenehmes

Ambiente; schmale, gepflasterte Gassen führen an hohen ehemaligen Prachtfassaden vorbei. Der Ort ist abgeschirmt von einer meterdicken Stadtmauer. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zu einem fakultativen Ausflug: dieser führt Sie zunächst nach Sassari. Nach dem Aufenthalt in der zweitgrößten Stadt der Insel steht die romanische Landkirche SS.Trinità di Saccargia auf dem Programm. In Folge unternehmen Sie einen Abstecher zum Capo Caccia, wo auch der Nuraghenkomplex Palmavera liegt, ein interessantes Beispiel megalithischer Kultur im westlichen Mittelmeerraum. Das Capo Caccia selbst ist mit den steil ins Meer abfallenden Kalkfelsen von besonderer landschaftlicher Schönheit. (F/A)

5. Tag: Alghero: Bosa – Oristano – Tharros

Der heutige Ganztagesausflug führt zunächst entlang der landschaftlich einmalig schönen Küste Richtung Süden. Sie durchqueren ein bizarres, nahezu völlig unbesiedeltes Bergland, ehe Sie Bosa erreichen. Zwischen vulkanischen Tafelbergen, an deren Hängen Wein und Oliven gedeihen, liegt die Stadt im fruchtbaren Mündungsgebiet des Flusses Terno. Genießen Sie den Bummel entlang der Flusspromenade und durch

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung

das Altstadtviertel, wo man lokales Kunsthandwerk bestaunen kann. Die Region um Oristano gilt mit ihren Zitronen- und Orangenhainen als Landwirtschaftszentrum, die Stadt selbst bietet gemütliches, mediterranes Ambiente und eine gepflegte Altstadt, die zu einem Spaziergang einlädt. Anschließend besuchen Sie auf der Sinis-Halbinsel noch das Ausgrabungsgelände von Tharros, ein archäologisches Highlight in schönster Lage, ehe Sie am späten Nachmittag nach Alghero zurückkehren. (F/A)

6. Tag: Alghero – Orgosolo – Costa Smeralda – Cannigione

Sie verlassen Alghero in Richtung Costa Smeralda und fahren in das Inselinnere, in das raue "Barbarenland", die sogenannte Barbagia mit wildromantischen Berglandschaften. Ihr Ziel ist das kleine Städtchen Orgosolo, am Fuße des Supramonte-Massivs gelegen. Die größte Attraktion des einst berühmten Banditendorfes sind die farbenfrohen Wandgemälde. Mehr als 150 sozialkritische Murales zieren die Hausfassaden. Am Nachmittag erwartet Sie die Costa Smeralda, ein Höhepunkt dieser Reise. Die bekannteste Küste Sardinien, die zu Recht den Namen „Smaragdküste“ trägt, ist der Inbegriff von türkisblauem Meer, traumhaften Buchten, glasklarem Wasser und Luxus. Zentrum der herrlichen Küstenlandschaft ist Porto Cervo. Der hübsch angelegte Ort ist im Sommer ein bekannter Treffpunkt der Prominenten, Reichen und Schönen. Die Nächtigung erfolgt im Raum Cannigione. (F/A)

7. Tag: Cannigione – Olbia – Österreich

Nach dem Frühstück erfolgt im Laufe des Vormittags der Transfer zum Flughafen Olbia und der Rückflug nach Österreich. (F)



Termine

09.04. – 15.04.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Linz ¹	BIAKOSAPRR
15.04. – 21.04.2016*	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Salzburg ¹	OLBKOSAPRR
21.04. – 27.04.2016	7 Tage / 6 Nächte	ab/bis Wien	BIAKOSAPRR

^{*)} umgekehrter Reiseverlauf (Olbia – Bastia) ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise

Reisepreis	€ 1.164,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 135,-
Arrangementpreis	€ 1.299,-

Wunschleistungen

Ausflug „Sassari – SS.Trinità di Saccargia – Nuraghenkomplex Palmavera – Capo Caccia“	€ 30,-	KOSAAUSF
---	--------	----------

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- + Sonderflüge Österreich – Bastia & Olbia – Österreich bzw. umgekehrt mit Niki (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 135,-)
- + 6 Nächtigungen in landestypischen Hotels der guten Mittelklasse
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen
- + Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Fährüberfahrt Santa Teresa di Gallura - Bonifacio
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- + GTA-Reiseadministration vor Ort

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 235,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

180 Personen pro Termin



Marokko Rundreise

Von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs



1. Tag: Österreich – Marrakesch – Casablanca – Rabat

Nach dem Sonderflug von Österreich nach Marrakesch und dem Empfang am Flughafen bildet eine orientierende Stadtrundfahrt durch Casablanca den ersten Programmpunkt der Reise. In der Königsstadt Rabat bleibt dann noch Zeit, um den Königspalast und das Verwaltungsviertel Mechouar zu sehen. (A)

2. Tag: Rabat – Meknès – Moulay Idriss – Volubilis – Fes

Der Morgen gehört ganz den Highlights von Rabat - von der ehemaligen Totenstadt Chellah aus dem 13. Jh. über die Kasbah der Oudayas mit ihren verwinkelten Gassen bis zum Mausoleum von Mohamed V., wo 1999 auch König Hassan II. beigesetzt wurde. Im 12. Jh. sollte hier die größte Moschee der islamischen Welt entstehen: An das unvollendete Werk erinnert der Hassan-Turm, der heute das Wahrzeichen von Rabat ist. Entlang von Olivenhainen und Kork-eichenwäldern geht die Fahrt in die Königsstadt

Meknès, die von einer imposanten Stadtmauer umgeben ist. Das Bab el Mansour gilt als eines der aufwändigsten Stadttore Marokkos und das Mausoleum des Moulay Ismail zieren schöne Stuckarbeiten und Mosaik. Der nächste Stopp gilt dem muslimischen Pilgerort Moulay Idriss, wo der Gründer des ersten marokkanischen Reiches bestattet ist. In Volubilis, der bedeutendsten römischen Ruinenstätte Marokkos, können gut erhaltene Bodenmosaik und die Reste des ehemaligen Triumphbogens bestaunt werden, ehe es weiter nach Fes geht. (F/A)

3. Tag: Fes

Mit seinen prachtvollen Palästen, Moscheen und Koranschulen ist Fes nicht nur die älteste, sondern auch die „königlichste“ unter den vier Königsstädten Marokkos und zudem das geistige, religiöse und kunsthandwerkliche Zentrum des Landes. Der gesamte Tag steht für die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und Monumente innerhalb und außerhalb der Medina zur Verfügung. (F/A)

4. Tag: Fes – Erfoud

Durch den Mittleren Atlas mit seinen bis zu 3.356 m hohen Gipfeln führt die Route über Azrou und den Col du Zad ins Bergwerkstädtchen Midelt und weiter über den Tiz-n-Talrhemt-Pass und durch die Ziz-Schlucht nach Errachidia, wo mit Tafilalet eines der schönsten und größten Oasentäler Marokkos wartet. In Erfoud bietet sich die Gelegenheit zu einem optionalen Jeep-Ausflug zu den Sanddünen des Erg Chebbi, ein perfekter Ort, um den Sonnenuntergang (oder am Morgen des nächsten Tages den Sonnenaufgang) zu genießen. (F/A)

5. Tag: Tinerhir – Todra-Schlucht – Straße der Kasbahs – Ouarzazate

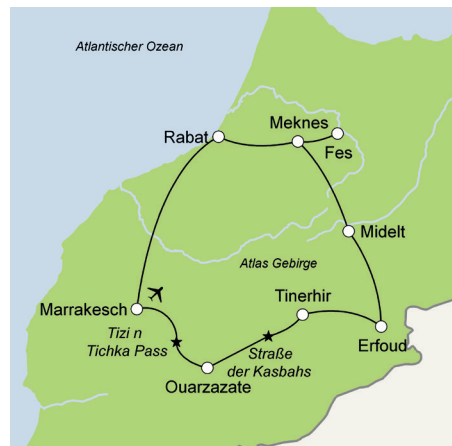
Das erste Ziel des Tages ist Tinerhir, das Eingangstor zur Todra-Schlucht. Eine Straße führt tief hinein in die spektakuläre Schlucht, das letzte Stück bis zur engsten Stelle geht man dann zu Fuß zwischen roten, bis zu 300 m hohen Felswänden. Auf der „Straße der Kasbahs“ führt die Reise weiter über Boumalne



und durch das Dadès-Tal bis Ouarzazate. Entlang des Weges warten faszinierende Geländeformationen und malerische Oasen - und immer wieder beeindrucken die satten Erdfarben, das Grün der Palmen und die ockerfarbenen Fassaden der Wohnburgen. (F/A)

6.Tag: Aït Ben Haddou – Tizi n’Tichka Pass – Marrakesch

Erste Station ist das Festungsdorf Aït Ben Haddou. Der großartige Komplex aus sechs alten Kasbahs, die teilweise noch bewohnt sind, gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und diente schon als Kulisse für viele Hollywood-Filme. Die Route auf den 2.260 m hohen Tizi n’Tichka Pass und dann hinunter in die fruchtbare Haouz-Ebene ist sicherlich eine der schönsten Marokkos. Am späten Nachmittag lässt sich bereits das bunte Treiben am Djemaa el Fna in Marrakesch genießen, wo man den Märchenerzählern lauschen und die Vorstellungen der Gaukler und Schlangenbeschwörer bestaunen kann. (F/A)



7.Tag: Marrakesch

Die Besichtigung der Königsstadt Marrakesch, die seit 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, führt unter anderem zu den prachtvollen Saadier-Gräbern mit ihrem einzigartigen Stuck-Schmuck und zum Jardin Majorelle. Dank des französischen Modedesigners Yves Saint Laurent wurde dieser Botanische Garten zu einem wahren Kleinod. Das weithin sichtbare Minarett der Koutoubia-Moschee aus dem Jahr 1199 gilt als Wahrzeichen der Stadt und ist eines der beliebtesten Fotomotive. Im Palais de Bahia lassen sich die Geheimnisse aus „1001 Nacht“ erahnen. Eine interessante Sammlung der Berber-Kultur präsentiert das Museum Dar Si Said. Marrakesch ist ein maurisches Märchen aus Farben, Licht und Düften. Nirgendwo wird dies so deutlich wie bei einem Spaziergang durch die geheimnisvolle Welt der traditionsreichen Souks: Das alte Handwerks- und Händlerviertel bietet nochmals einen lebendigen Eindruck vom geschäftigen Treiben, Handeln und Feilschen. (F/A)

8.Tag: Marrakesch – Österreich

Nach dem Transfer zum Flughafen Marrakesch erfolgt der Rückflug nach Österreich. (F)

Termine		RAKPRRST	
8 Tage / 7 Nächte			
30.01. – 06.02.2016	ab/bis Wien	27.02. – 05.03.2016	ab/bis Linz ¹
06.02. – 13.02.2016	ab/bis Salzburg ¹	05.03. – 12.03.2016	ab/bis Salzburg ¹
13.02. – 20.02.2016	ab/bis Graz ¹	12.03. – 19.03.2016	ab/bis Linz ¹
20.02. – 27.02.2016	ab/bis Wien	19.03. – 26.03.2016	ab/bis Graz ¹

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 785,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 114,-
Arrangementpreis	€ 899,-

Wunschleistungen		
7 Nächtigungen, gehobene Mittelklasse, DZ	€ 100,-	RAKPRRGM
7 Nächtigungen, gehobene Mittelklasse, EZ	€ 190,-	RAKPRRGM

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- Sonderflüge Österreich – Marrakesch – Österreich (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 114,-)
- 7 Nächtigungen in guten landestypischen Mittelklassehotels
- Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inkl. Eintritte
- Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- GTA-Reiseadministration vor Ort
- Ausreisesteuer: Marokko (dzt. € 8,-)

Nicht inkludiert:

- Einbettzimmerzuschlag: € 170,-
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

180 Personen pro Termin

Oman

Zauber aus 1001 Nacht



1. Tag: Österreich – Muscat

Sonderflug von Österreich nach Muscat, nach Erledigung der Einreiseformalitäten Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel. (A)

2. Tag: Muscat

Die Hauptstadt des Omans begeistert durch ihre malerische Lage und fasziniert mit einer einzigartigen Symbiose aus Tradition und Moderne. Erste Station ist die prachtvoll dekorierte Moschee, eine der größten der arabischen Welt. Der Besuch am Fisch- und Gemüsemarkt von Muttrah vermittelt authentische Einblicke ins Alltagsleben. Danach sehen Sie das privat geführte Bait al Zuibair Museum, das die traditionelle Wohnkultur veranschaulicht. Ein Höhepunkt ist der Fotostopp beim Sultanspalast, der unmittelbar neben den portugiesischen Festungsanlagen aus dem 16. Jh. liegt. Möglichkeit zum Mittagessen und dann reizvolle Fahrt nach Qantab, ein traditionelles Fischerdorf südlich der Hauptstadt. Zum Abschluss

besuchen Sie den Muttrah Souq, den größten überdachten Markt des Landes, der neben Gold- und Silberschmuck auch eine breite Fülle an traditionellem Handwerk, Weihrauch und Gewürzen bietet. (F/A)

3. Tag: Ausflug Al Batinah

Die Al Batinah Ebene ist eine der fruchtbarsten Regionen des Wüstenstaates. Erste Station ist Barka, bekannt wegen seiner Souqs, dem Fischmarkt und dem im Zentrum gelegenen Fort. Zeit zu einem Bummel und danach Weiterfahrt entlang der Küste bis Nakhl, wo Sie die mächtige Festung sehen. Sie thront majestätisch auf einem exponierten Felsen und bietet herrliche Ausblicke auf das Umland und die über 2.000 m hohen Berge. Am Nachmittag geht es zur Festung von Rustaq, deren Ursprünge in vorislamischer Zeit liegen und die sich über drei Ebenen erstreckt. Besonders imposant sind die Türme, deren mächtigster über 18 m hoch ist und einen Durchmesser von 6 m hat. Die letzte Station ist das Fort von al Hazm,

malerisch in einem Palmenhain gelegen. Die jüngste der mächtigen Befestigungsanlagen im nördlichen Oman stammt aus dem 18. Jh. und gleicht einem Labyrinth aus verwinkelten Gängen, besonders eindrucksvoll sind das reich dekorierte Holztor und die massiven, über 3 m dicken Mauern. Rückfahrt ins Hotel. (F/A)

4. Tag: Vielfältiges Binnenland

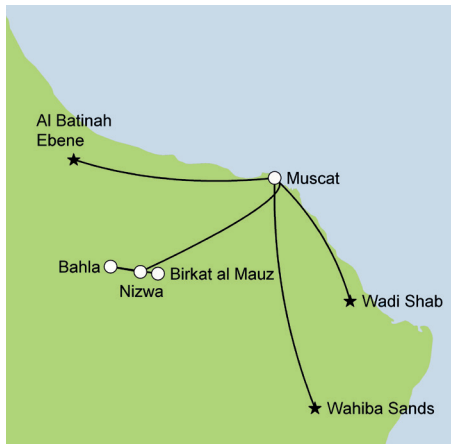
Nach einem zeitigen Frühstück brechen Sie ins Landesinnere auf. Erste Station ist die alte Hauptstadt Nizwa. Reizvoll sind der jeden Freitag stattfindende Ziegenmarkt und das Fort, aus der Mitte des 17. Jh., eines der bedeutendsten Monumente des Landes, sowie der ursprüngliche Souq. Das Örtchen Bahla (UNESCO- Weltkulturerbe) ist für seine Keramik bekannt, Sie machen einen Fotostopp bei der imposanten Lehmfestung. Nächste Station ist das Fort von Jabrin, das im 17. Jh. als Wohnschloss errichtet wurde. Danach besuchen Sie die heute weitgehend verlassene Siedlung von al Hamra, die mit ihrer traditionellen Lehmarchitektur begeistert. Letzte Station ist die Oasenstadt von Birkat al Mauz, die malerisch eingebettet in einen grünen Palmenhain liegt. Rückfahrt nach Muscat oder Check in im Badehotel. (F/A)

5. & 6. Tag: Wahiba Sands (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am optionalen Ausflug: Landschaftlich reizvolle Fahrt in 4x4 Fahrzeugen durch die Sumail Schlucht bis Bidbid und weiter ins pittoreske Wadi Tayin. Möglichkeit zu einem erfrischenden Bad in den Süßwasserbecken, ehe es weiter zu den mächtigen Dünen von Wahiba Sands geht. Sie besuchen eine Beduinen Familie und erkunden die prachttvolle Dünenlandschaft, die im weichen Licht der Nachmittagssonne in allen erdenklichen Farbtönen erstrahlt. Übernachtung in einem Wüstencamp. Am nächsten Tag erreichen Sie die malerische Hafenstadt Sur, einen der schönsten Orte des Landes. Das Städtchen war bereits im 6. Jh. wichtig für den Handel mit Fernost und blickt auf eine lange und wechselhafte Geschichte zurück. Besonders eindrucksvoll sind die traditionellen Dhow Werkstätten, in denen traditionelle Schiffe gebaut werden. Landschaftlich reizvolle Fahrt zurück nach Muscat. (2x F/A, zuzügl. 2x M beim Ausflug)

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



7. Tag: Ausflug Wadi Shab (optional)

Zeit zur freien Verfügung oder Teilnahme am fakultativen Ausflug: Landschaftlich reizvolle Fahrt in eine der schönsten Wadi Landschaften des Landes. Möglichkeit zu einer Wanderung und einem Bad in den Süßwasserbecken am Ende des Tals. Am Rückweg sehen Sie die imposante Doline von Bima, die durch einen 500 m langen natürlichen Tunnel mit dem Meer verbunden ist. (F/A, zuzügl. M beim Ausflug)

8. Tag: Muscat

Der Vormittag steht zum Entspannen zur freien Verfügung, zeitgerechter Transfer zum Flughafen. (F)

9. Tag: Muscat – Österreich

Nach Mitternacht Rückflug nach Österreich.



Termine			MCTPRRST
29.03. – 06.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Wien	
05.04. – 13.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Linz ¹	
12.04. – 20.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Wien	
19.04. – 27.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Wien	
26.04. – 04.05.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Graz ¹	

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.124,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 275,-
Arrangementpreis	€ 1.399,-

Wunscheleistungen		
Aufzahlung Business Class (Beide Strecken)	€ 990,-	C
7 Nächtigungen im 5 Stern Hotel DZ	€ 990,-	MCTPRR5
7 Nächtigungen im 5 Stern Hotel EZ	€ 1.980,-	MCTPRR5
Ausflug Wahiba Sands in 4x4 Fahrzeugen, inkl. Übernachtung im Wüstencamp, 2x Lunchpaket, englischsprachige driver guides und eine deutschsprachige Reisebegleitung	€ 395,-	MCTAUSFWAHIBA
Ausflug Wadi Shab in Minibussen inkl. Lunchpaket	€ 79,-	MCTAUSFWADI

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- ⊕ Sonderflug Österreich – Muscat – Österreich mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- ⊕ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 275,-)
- ⊕ 7 Nächtigungen im landestypischen Hotel der gehobenen Mittelklasse in Muscat/Muscat Umgebung
- ⊕ Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- ⊕ Transfers und Fahrten im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Alle Ausflüge und Besichtigungen sowie Eintrittsgebühren gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Visum
- ⊕ Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- ⊕ GTA-Reiseadministration vor Ort

Nicht inkludiert:

- ⊖ Einbettzimmerzuschlag: € 490,-
- ⊖ Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- ⊖ Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

214 Personen pro Termin

Hinweis

- ⓘ Änderungen in der Programmabfolge vorbehalten.

Oman

Kultur & Baden



1. Tag: Österreich – Muscat

Sonderflug von Österreich nach Muscat, nach Erledigung der Einreiseformalitäten Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel. (A)

2. Tag: Muscat

Die Hauptstadt des Omans begeistert durch ihre malerische Lage und fasziniert mit einer einzigartigen Symbiose aus Tradition und Moderne. Erste Station ist die prachtvoll dekorierte Moschee, eine der größten der arabischen Welt. Der Besuch am Fisch- und Gemüsemarkt von Muttrah vermittelt authentische Einblicke ins Alltagsleben. Danach sehen Sie das privat geführte Bait al Zuibair Museum, das die traditionelle Wohnkultur veranschaulicht. Ein Höhepunkt ist der Fotostopp beim Sultanspalast, der unmittelbar neben den portugiesischen Festungsanlagen aus dem 16. Jh. liegt. Möglichkeit zum Mittagessen, anschließend Weiterfahrt Qantab, ein traditionelles Fischerdorf südlich der Hauptstadt. Zum Abschluss besuchen Sie den Muttrah Souq, den größten überdachten Markt des Landes, der neben

Gold- und Silberschmuck auch eine breite Fülle an traditionellem Handwerk, Weihrauch und Gewürzen bietet. (F/A)

3. Tag: Ausflug Al Batinah

Die Al Batinah Ebene ist eine der fruchtbarsten Regionen des Wüstenstaates. Erste Station ist Barka, bekannt wegen seiner Souqs, dem Fischmarkt und dem im Zentrum gelegenen Fort. Zeit zu einem Bummel und danach Weiterfahrt entlang der Küste bis NakhI, wo Sie die mächtige Festung sehen. Sie thront majestätisch auf einem exponierten Felsen und bietet herrliche Ausblicke auf das Umland und die über 2.000 m hohen Berge. Am Nachmittag geht es zur Festung von Rustaq, deren Ursprünge in vorislamischer Zeit liegen und die sich über drei Ebenen erstreckt. Besonders imposant sind die Türme, deren mächtigster über 18 m hoch ist und einen Durchmesser von 6 m hat. Die letzte Station ist das Fort von al Hazm, malerisch in einem Palmenhain gelegen. Die jüngste der mächtigen Befestigungsanlagen im nördlichen Oman stammt aus dem 18. Jh. und gleicht einem Labyrinth aus verwinkelten

Gängen, besonders eindrucksvoll sind das reich dekorierte Holztor und die massiven, über 3 m dicken Mauern. Rückfahrt ins Hotel. (F/A)

4. Tag: Vielfältiges Binnenland

Nach einem zeitigen Frühstück brechen Sie ins Landesinnere auf. Erste Station ist die alte Hauptstadt Nizwa. Reizvoll sind der jeden Freitag stattfindende Ziegenmarkt und das Fort, aus der Mitte des 17. Jh., eines der bedeutendsten Monumente des Landes, sowie der ursprüngliche Souq. Das Örtchen Bahla (UNESCO-Weltkulturerbe) ist für seine Keramik bekannt. Sie machen einen Fotostopp bei der imposanten Lehmfestung. Nächste Station ist das Fort von Jabrin, das im 17. Jh. als Wohnschloss errichtet wurde. Danach besuchen Sie die heute weitgehend verlassene Siedlung von al Hamra, die mit ihrer traditionellen Lehmarchitektur begeistert. Letzte Station ist die Oasenstadt von Birkat al Mauz, die malerisch eingebettet in einen grünen Palmenhain liegt. Transfer zum nördlich von Muscat gelegenen Strandhotel und Abendessen. (F/A)

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



5. – 7. Tag: Wahiba Sands (optional)

Die kommenden Tage stehen im Standhotel Millenium Resort zur freien Verfügung. Genießen Sie die Atmosphäre Ihres am schier endlosen Sandstrand des Golfs von Oman gelegenen Hotels und nutzen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft! Während Ihres Aufenthaltes ist Halbpension bestehend aus Frühstück und Abendessen inkludiert. (F/A)

8. Tag: Muscat

Nach dem Frühstück erfolgt der Check Out aus dem Hotel. Anschließend Fahrt in die Hauptstadt Muscat wo der Nachmittag zur freien Verfügung steht. Abends zeitgerechter Transfer zum Flughafen. (F)

9. Tag: Muscat – Österreich

Nach Mitternacht Rückflug nach Österreich.



Termine	MCTPRR4	
29.03. – 06.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Wien
05.04. – 13.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Linz ¹
12.04. – 20.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Wien
19.04. – 27.04.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Wien
26.04. – 04.05.2016	9 Tage / 8 Nächte	ab/bis Graz ¹

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.244,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 275,-
Arrangementpreis	€ 1.519,-

Wunschleistungen		
Aufzahlung Business Class (Beide Strecken)	€ 990,-	C

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- ⊕ Sonderflug Österreich – Muscat – Österreich mit Austrian (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- ⊕ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 275,-)
- ⊕ 3 Nächtigungen im landestypischen Hotel der gehobenen Mittelklasse in Muscat/Muscat Umgebung
- ⊕ 4 Nächtigungen im landestypischen Hotel der gehobenen Mittelklasse Millenium Resort Mussanah (oder gleichwertig)
- ⊕ Verpflegung auf Basis Halbpension: 7x Frühstück & 7x Abendessen
- ⊕ Transfers und Fahrten im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Alle Ausflüge und Besichtigungen sowie Eintrittsgebühren gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Visum
- ⊕ Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- ⊕ GTA-Reiseadministration vor Ort

Nicht inkludiert:

- ⊖ Einbettzimmerzuschlag: € 730,-
- ⊖ Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- ⊖ Weitere Eintritte und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

👤 214 Personen pro Termin

Hinweis

- ⚠ Änderungen in der Programmabfolge vorbehalten.

Usbekistan

Das Herz der Seidenstraße



1. Tag: Österreich – Taschkent

Linienflug von Österreich über Moskau bzw. Istanbul nach Taschkent. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel.

2. Tag: Taschkent – Urgentsch – Chiwa

Der Morgen dient zur Erholung, ein eventueller Spaziergang vermittelt erste Eindrücke der usbekischen Hauptstadt. Am späteren Vormittag Besichtigungstour in Taschkent. Eine moderne Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, darunter der Amir Timur Square, der Platz der Unabhängigkeit und der Völkerfreundschaft sowie das Parlament. Natürlich erkunden Sie auch die Altstadt und besuchen die Barak Khan Medrese, ehe am Abend der Flug von Taschkent nach Urgentsch erfolgt. Kurzer Transfer zum Hotel nach Chiwa. (F/A)

3. Tag: Chiwa

Heute erwartet Sie mit der Besichtigung von Chiwa ein erster Höhepunkt dieser Reise: Die ehemalige Hauptstadt von Choresm liegt am

Rande der Wüsten Karakum und Kizilkum und hat ihr traditionelles Bild bis heute bewahren können. Ein ausgedehnter Spaziergang durch diese einst so wichtige Karawanen- und Oasenstadt präsentiert Ihnen die zahlreichen beeindruckenden Moscheen, Medresen und Mausoleen sowie Läden mit lokalem Kunsthandwerk. In einigen Gebäuden finden sich kleine Museen, die über das Leben in dieser alten Handelsstadt informieren. Chiwa erweckt den Eindruck eines riesigen Freilichtmuseums, und man fühlt sich wie in einem „Steingewordenen Märchen aus 1001 Nacht“. (F/A)

4. Tag: Chiwa – Buchara

Die Reise führt weiter nach Buchara. Dabei folgt man dem uralten Handelsweg durch die Wüste Kizilkum. Zunächst führt die Route entlang fruchtbarer, vom Amu Darja Fluss bewässerter Felder. In weiterer Folge durchqueren Sie endlos wirkende Halbwüsten und Steppenlandschaften, ehe Sie Buchara erreichen. Bewässerungssysteme sorgen dafür, dass in den wüstenähn-

lichen Gebieten rund um Buchara erfolgreich Landwirtschaft betrieben werden kann. Einst war Buchara ein legendenumwobenes Zentrum an der Seidenstraße, in den Gassen der Altstadt scheint diese Vergangenheit zum Greifen nahe. (F/A)

5. Tag: Buchara

Die uralte Oasenstadt Buchara besticht durch eine Vielfalt an herrlichen Bauten und durch ihre einzigartige Atmosphäre. Bei einem Spaziergang über den malerischen Basar oder bei einer Rast in einem typischen Teehaus spürt man den orientalischen Zauber Zentralasiens noch am stärksten. Sie bummeln durch die Altstadt und besichtigen u.a. die Kosh Medrese, die Festung „Ark“, das Samaniden Mausoleum, das berühmte Kaljan Minarett, die Moschee Magoko Attori, den Platz und die Monumente rund um Labi Hauz, die Moschee Chor Minor und zahlreiche weitere interessante Punkte. (F/A)

6. Tag: Buchara – Schahrisabs – Samarkand

Am Morgen verlassen Sie die Buchara. Vorbei an der Stadt Karsi gelangen Sie nach Schahrisabs, die Geburtsstadt Timurs. Bei einem Rundgang erkunden Sie den Palast Ak-Sarai, die Ruinen der Riesenmoschee Gök Gumbas und das Hasrati Imam Mausoleum. Weiter führt der Weg vorbei an Maulbeerbäumen, Obst- und Weingärten bis nach Samarkand. Diese traditionsreiche Stadt voller kulturhistorischer Glanzlichter hat seit jeher auf Reisende eine fast magische Anziehungskraft ausgeübt und bis zum heutigen Tag nichts von ihrer Faszination verloren. (F/A)

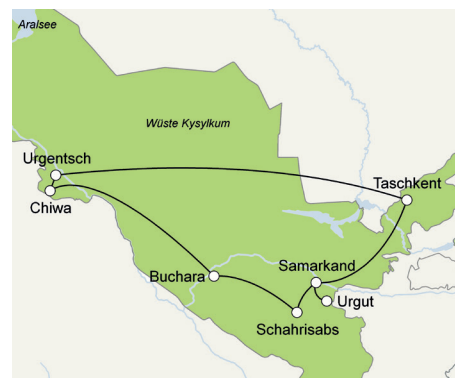
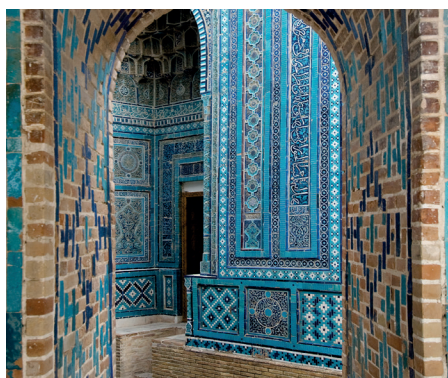
7. & 8. Tag: Samarkand

Die kommenden beiden Tage erwartet Sie ein ausführliches kennen lernen von Samarkand. Die Stadt, die auch als „muslimische Perle“ bezeichnet wird, galt unter der Herrschaft Timur Tamerlans als die schönste Metropole der Welt und als bedeutendes geistiges, kulturelles und künstlerisches Zentrum. Besucht werden unter anderem der prächtige Registan Platz der von drei Medresen flankiert wird, das Gur-Emir-Mausoleum mit den Gräbern Timurs und dessen Enkel Ulug Beg, die Bibi-Chanum Moschee, die Nekropole Schah-i-Sinda mit prachtvollen Grabmälern, der bunte Basar und die Sternwarte des Ulug Beg. (F/A)



9. Tag: Samarkand – Urgut (optional) – Taschkent

Am Vormittag besteht die Möglichkeit für einen fakultativen Ausflug in die landschaftlich reizvolle Umgebung von Samarkand. Urgut, auf etwa 1.200 m Höhe gelegen, ist allein wegen der typischen Steinarchitektur der Häuser ein interessantes Ausflugsziel. Nach einer leichten Wanderung in dieser schönen Umgebung, können Sie sich bei einem kleinen Picknick noch stärken, ehe die Rückfahrt nach Samarkand erfolgt. Am späteren Nachmittag Fahrt nach Taschkent, Abendessen und kurze Nächtigung. (F/A)



10. Tag: Taschkent – Österreich

Nach Mitternacht Transfer zum Flughafen und Rückflug von Taschkent nach Österreich.



Termine		TASPRR	
10 Tage / 8 Nächte			
03.04. – 12.04.2016	ab/bis Salzburg ¹	02.05. – 11.05.2016	ab/bis Wien
11.04. – 20.04.2016	ab/bis Wien	08.05. – 17.05.2016	ab/bis Salzburg ¹
24.04. – 03.05.2016	ab/bis Salzburg ¹	16.05. – 25.05.2016	ab/bis Wien

¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 110,-

Preise	
Reisepreis	€ 1.280,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 319,-
Arrangementpreis	€ 1.599,-

Wunschleistungen	
Halbtagesausflug Urgut	€ 50,- TASURGUT

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- ⊕ Linienflüge Österreich – Taschkent – Österreich via Moskau bzw. Istanbul (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 20 kg)
- ⊕ Inlandsflug Taschkent – Urgentsch (Economy)
- ⊕ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 319,-)
- ⊕ 8 Nchtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- ⊕ Verpflegung auf Basis Halbpension: 8x Frühstück & 8x Abendessen
- ⊕ Rundreise im lokalen Fernreisebus gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseprogramm inklusive Eintrittsgebühren
- ⊕ Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inkludiert:

- ⊖ Einbettzimmerzuschlag: € 260,-
- ⊖ Visum inkl. Besorgungsgebühr: derzeit € 100,-
- ⊖ Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl:

30 Personen pro Termin

Hinweis:

- ⓘ Wir benötigen bei Buchung eine gut leserliche Reisepasskopie!
- ⓘ Programmabfolge auch im umgekehrten Reiseverlauf möglich!

Transsibirische Eisenbahn

Abenteuer „Transsib“: von Moskau an den Baikalsee



1. Tag: Wien – Moskau

Nonstopflug von Wien nach Moskau. Nach der Ankunft Transfer in Ihr Hotel. Anschließend begeben Sie sich „in den Untergrund“. Vom Hotel aus unternehmen Sie eine Tour durch die Moskauer Metro und sehen einige der prunkvollsten Stationen des U-Bahn-Systems, welche speziell unter der Regentschaft Stalins als „Paläste für die Genossen Metrofahrer“ konzipiert waren. Die Metro gilt heute als eines der Wahrzeichen der Stadt Moskau.

2. Tag: Moskau – Jekaterinburg

Den heutigen Vormittag widmen Sie einem Kennenlernen des historischen Herzen Moskaus. Sie sehen den Roten Platz, der von einigen der wichtigsten Monumente Russlands flankiert wird. Erwähnt sei nur der Kreml, das Lenin Mausoleum, die Kasaner Kathedrale, das zentrale Warenhaus GUM und die Basilius Kathedrale, die als eine der schönsten Kirchen der Welt gilt. In den Alexandergärten sehen Sie das Grabmal des unbekanntes Soldaten und gelangen schließlich zum Eingang des Kremis. Großfürsten, Zaren, Generalsekretäre und Präsidenten Russlands lenkten und lenken von hier aus das Schicksal des Riesenreiches. Im Kreml wird Russlands Historie lebendig. Anschließend Transfer zum Bahnhof und Abteilbezug. Nun kann das „Abenteuer Transsib“

beginnen: über 5.000 Kilometer durch zwei Kontinente, über das Uralgebirge, vorbei an Millionenmetropolen und verträumte Dörfer, durch schier endlose Ebenen und Wälder und über unzählige Flüsse und Ströme, bis zur „Perle Sibiriens“, dem Baikalsee. (F)

3. Tag: Jekaterinburg

Die Bahnfahrt führt Sie durch die fruchtbaren Ebenen Osteuropas. Sie überqueren mächtige Ströme wie die Wolga, halten in pulsierenden Metropolen wie der Tatarenhauptstadt Kazan und queren schließlich das Uralgebirge, die Grenze zwischen Europa und Asien. Schließlich erreichen Sie Jekaterinburg, Russlands Tor nach Asien. Transfer zum Hotel.

4. Tag: Jekaterinburg – Nowosibirsk

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Jekaterinburg. Zu Sowjetzeiten trug die Geburtsstadt des russischen Präsidenten Boris Jelzin den Namen Swerdlowsk. Traurige Berühmtheit erlangte die heutige Millionenmetropole 1917 als die letzte Zarenfamilie Russlands hier ihr tragisches Schicksal fand. An der Stelle der Bluttat steht heute die prachtvolle, weiß-golden strahlende Blutskathedrale - gleichsam ein neues Wahrzeichen der Stadt. Transfer zum Bahnhof und Abfahrt in Richtung Nowosibirsk. (F/A)

5. Tag: Nowosibirsk

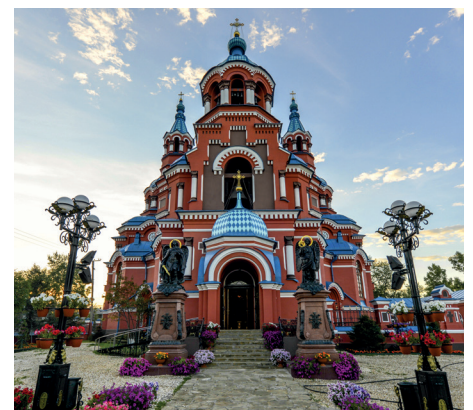
Sie setzen die Bahnfahrt durch die schier endlosen Weiten Westsibiriens fort und queren den gewaltigen Strom Ob, bevor Sie Nowosibirsk erreichen. Nach der Ankunft in der Millionenmetropole lernen Sie die „Hauptstadt Sibiriens“ am Nachmittag näher kennen. Die noch relativ junge Stadt verdankt ihre Gründung und ihren wirtschaftlichen Aufstieg der Transsibirischen Eisenbahn und so sind Stadt und Bahn bis heute eng miteinander verbunden. Sie sehen unter anderem die als „Bolschoi Sibiriens“ bekannte Nowosibirsker Oper, das von Bauten in „sozialistischen Klassizismus“ geprägte Stadtzentrum und die heute wieder in altem Glanz erstrahlende Alexander-Njewski-Kathedrale. Zum frischen machen steht ein Tageszimmer zur Verfügung ehe am Abend die Weiterfahrt in Richtung Osten erfolgt.

6. Tag: durch die Weiten Sibiriens

Ihre Reise führt Sie weiter durch die schier endlosen Weiten Sibiriens. Die Strecke führt durch dichte Wälder, über mächtige Flüsse und vorbei an verschlafenen Dörfern. (A)

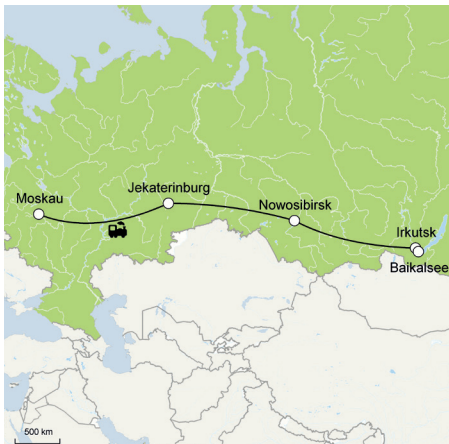
7. Tag: Irkutsk

Sie erreichen Irkutsk wo Sie nach der Ankunft eine Stadtrundfahrt unternehmen. Einst trug die Stadt an der Angara den Beinamen „Paris Sibiriens“ und galt doch bis zum Beginn des 20. Jh. als das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zentrum Sibiriens. Im Zentrum der Stadt finden sich nach wie vor zahlreiche Holzhäuser im traditionellen Stil, darunter auch das berühmte Museum der Dekabristen. Transfer zum Baikalsee und Hotelbezug für die heutige Nacht. (F)



Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



8. Tag: am Baikalsee

Allein der Name Baikalsee weckt Sehnsüchte und Träume. Das „Heilige Meer“ Sibiriens ist ein gigantisches Binnengewässer welches sich über 670 km von Nord nach Süd erstreckt und dabei eine Fläche von über 31.000 km² einnimmt. Der tiefste Süßwassersee der Welt gilt gleichsam als eine der wichtigsten Wasserreservoirs und gehört seit 1996 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Während einer Fahrt auf der „Baikal-Rundbahn“ entdecken Sie, rund um die alte Trasse der Transsibirischen Eisenbahn, eine der landschaftlich schönsten Gegenden entlang der „Perle Sibiriens“. Später erfolgt die Rückfahrt nach Irkutsk zum Hotel. (F/M)

9. Tag: Irkutsk – Wien

Transfer zum Flughafen Irkutsk und Rückflug über Moskau nach Wien. (F)

Termine		RUTRANSPRR	
9 Tage / 8 Nächte			
29.05. – 06.06.2016	ab/bis Wien	17.07. – 25.07.2016	ab/bis Wien
19.06. – 27.06.2016	ab/bis Wien	21.08. – 29.08.2016	ab/bis Wien

Preise	
Reisepreis	€ 1.750,-
Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe derzeit	€ 149,-
Arrangementpreis	€ 1.899,-

Wunscheleistungen		
2-Bett-Abteile (bzw. 4-Bett zur 2er Benützung) im Zug	€ 400,-	D2
erweiterte Halbpension (5x Abendessen in den Hotels bzw. im Restaurant sowie 2x Frühstück & 1x Abendessen im Zug)	€ 200,-	HP

Im Arrangementpreis inkludiert (Basis pro Person im DZ):

- ⊕ Linienflüge Wien – Moskau & Irkutsk – Moskau – Wien mit Aeroflot (Economy) inkl. Bordservice und ein Freigepäckstück (max. 23 kg)
- ⊕ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 149,-)
- ⊕ 4 Nächtigungen in landestypischen Mittelklassehotels
- ⊕ Verpflegung lt. Reiseprogramm: 5x Frühstück in den Hotels; 1x Mittagessen am Baikalsee; 2x Abendessen im Zug
- ⊕ Bahnfahrten im 4-Bett-Schlafwagenabteil (Aufzahlung 2-Bett möglich) und 4 Nächtigungen im Zug: Moskau – Jekaterinburg | Jekaterinburg – Nowosibirsk | Nowosibirsk – Irkutsk
- ⊕ Alle Transfers und Rundfahrten gemäß Reiseprogramm
- ⊕ Aufenthalte und Besichtigungen in: Moskau inkl. Kremlbesichtigung; Jekaterinburg inkl. Besuch der Romanow-Gedenkstätte; Nowosibirsk; Irkutsk; am Baikalsee
- ⊕ Fahrt auf der Baikal-Rundbahn inkl. Mittagessen
- ⊕ Lokale, deutschsprachige Reiseleitung während der Transfers und Besichtigungen
- ⊕ GTA-Reiseleitung ab/bis Wien

Nicht inkludiert:

- ⊖ Einbettzimmerzuschlag (nur in den Hotels; nicht im Zug): € 260,-
- ⊖ Visum inkl. Besorgungsgebühr: derzeit € 87,-
- ⊖ Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

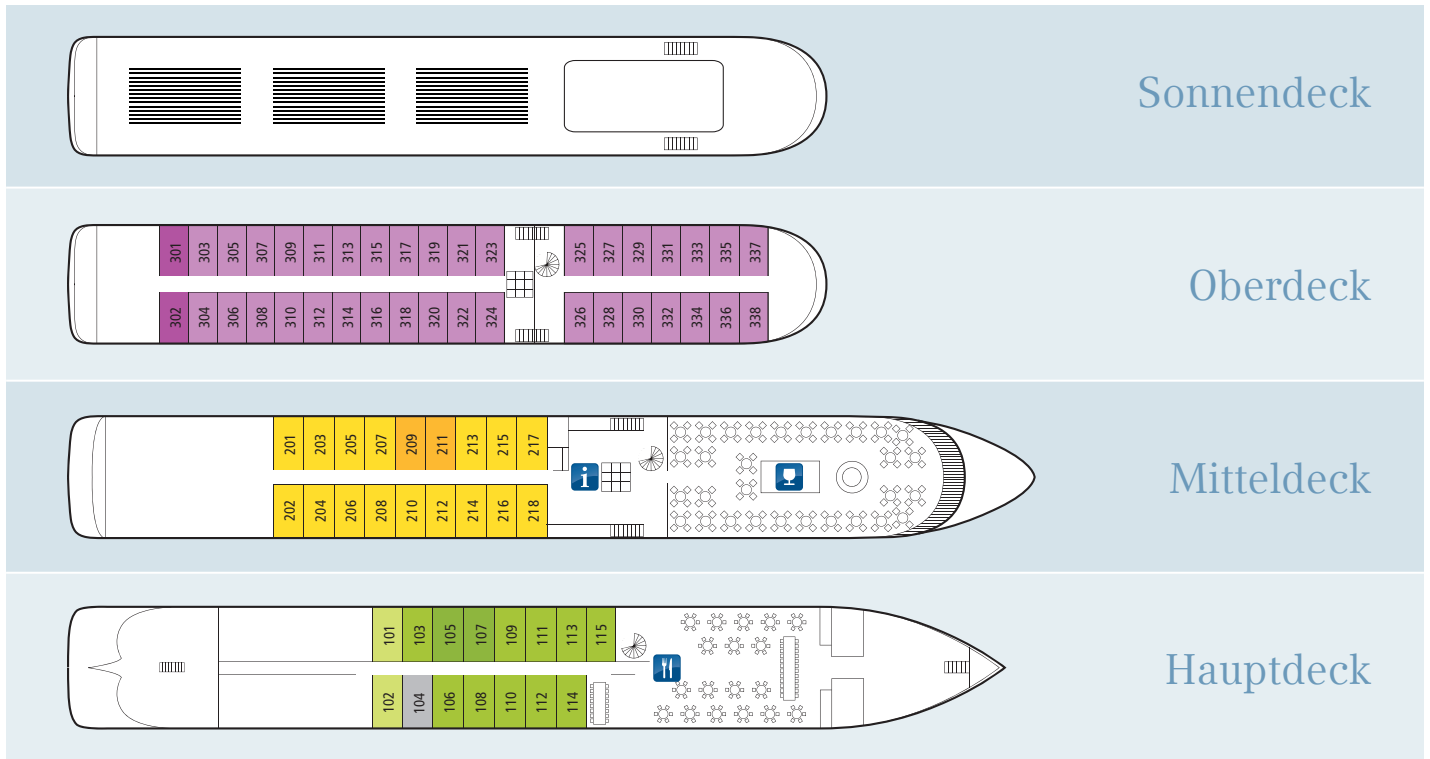
Mindestteilnehmerzahl:

👤 25 Personen pro Termin



Hinweis:

- ⓘ Für die Buchung der Fahrkarten und zur Vorbereitung der Visumbesorgung benötigen wir unbedingt von allen Reisegästen gleich bei Buchung eine Kopie Ihres für die Reise genutzten, und noch 6 Monate nach Wiederausreise gültigen, Reisepasses!
- ⓘ Änderungen im Programmablauf (zB. aufgrund von Änderungen der Fahrpläne) vorbehalten!

MS Magellan****



KAT A	2-Bett-Kabine Hauptdeck (achtern)
KAT B	2-Bett-Kabine Hauptdeck
KAT C	1-Bett-Kabine Hauptdeck
KAT D	2-Bett-Kabine Mitteldeck
KAT E	1-Bett-Kabine Mitteldeck
KAT F	2-Bett-Kabine Oberdeck
KAT G	Doppelkabine mit Privatbalkon Oberdeck

-  Bar / Lounge
-  Restaurant
-  Rezeption / Shop





Ihr Schiff

Die MS Magellan ist ein Schiffsbau aus dem Jahr 2003 und wurde 2011 komplett renoviert. Das Schiff fährt unter portugiesischer Flagge, hat eine Länge von 75 m, ist 11,40 m breit und hat einen Tiefgang von 1,30 m. Es verfügt über 4 Decks, von unten nach oben: Hauptdeck, Mitteldeck, Oberdeck, Sonnendeck.

Ihre Kabinen

Insgesamt gibt es am Schiff 70 Kabinen, davon 38 Kabinen am Oberdeck sowie 18 Kabinen am Mitteldeck mit Panoramafenstern welche im oberen Teil zu öffnen sind, weiters gibt es 14 Kabinen am Hauptdeck mit nicht zu öffnenden Fenstern. Alle Kabinen liegen außen und sind geschmackvoll und zweckmäßig eingerichtet. Sämtliche Kabinen sind mit Dusche/WC, regulierbarer Klimaanlage, Föhn, TV (tlw. eingeschränkter Empfang), Bordtelefon, Safe, Bordradio und 220 Volt voll ausgestattet. Hinweis: Alle Kabinen sind Zweibett-Kabinen, wobei man nach Bedarf die Betten zusammenstellen lassen kann. Die Kabinen 105, 107, 209 und 211 verfügen über ein Grand-Lit oder ein Einzelbett und werden für Einzelbelegung vergeben.

Bordausstattung

Das Foyer, die Rezeption sowie die Panorama-Lounge befinden sich auf dem Mitteldeck. Am Hauptdeck finden Sie im Bug des Schiffes das Restaurant. Am Sonnendeck können Sie sich auf den Sonnenliegen und Stühlen wie auch im Schatten unter dem Sonnendach so richtig entspannen. Ein kleiner Pool lädt ein sich zwischendurch abzukühlen. Die MS Magellan hat als eines von wenigen Flusskreuzfahrtschiffen einen Aufzug, der die Gäste komfortabel zwischen den Kabinen-Decks befördert.

Restaurant/Mahlzeiten

Die Mahlzeiten an Bord werden in einer Sitzung im Restaurant eingenommen. Das Frühstück wird als Buffet offeriert; mittags und abends serviert Ihnen das Serviceteam ein mehrgängiges Menü. Stets steht Ihnen ein individueller Getränkeservice zur Verfügung. Der Kapitän freut sich schon darauf, Sie zum Welcome-Cocktail sowie Kapitänsdinner begrüßen zu dürfen.

MS Magellan****

Von Porto durch das Tal des Rio Douro bis nach Spanien



1. Tag: Porto

Nach dem Sonderflug nach Porto werden Sie bereits am Flughafen erwartet. Je nach Ankunftszeit werden Sie vor Einschiffung in die Innenstadt gebracht, wo Sie Zeit zur freien Verfügung haben. Die Einschiffung auf die MS Magellan erfolgt spätnachmittags. Bei einem Begrüßungsdrink können die Gäste die Mannschaft des Schiffes kennenlernen, ehe nach dem Abendessen an Bord mit der Rundfahrt „Porto bei Nacht“ (Ausflugspaket) die erste Besichtigung auf dem Programm steht.

2. Tag: Porto – Régua

Die Altstadt von Porto, die im Jahr 2001 die Kulturhauptstadt Europas war, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Eine Stadtbesichtigung (Ausflugspaket) führt zur gotischen Kirche Igreja de São Francisco, zum Börsengebäude Bolsa, zum Platz der Kathedrale mit dem Bischofspalast, zum Bahnhof São Bento mit seinen herrlichen Kachelarbeiten und zur Bronzestatue von Heinrich dem Seefahrer, dem berühmtesten Sohn der Stadt. In einer der Kellereien in Vila Nova de Gaia kann der berühmte Portwein verkostet werden. Während

des Mittagessens an Bord begibt sich die MS Magellan auf die Fahrt durch das sonnen-durchflutete Dourotal mit seinen Granitfelsen, Weinbergen, Pinien- und Olivenhainen. Ein besonderes Erlebnis bildet die Schleuse von Carrapatelo: Mit 35 m ist sie die höchste ihrer Art in Europa. Am Abend erreicht die MS Magellan schließlich Régua, wo sie über Nacht anlegt.

3. Tag: Régua – Pinhao – Vega de Terrón

Ein fakultativer, halbtägiger Ausflug führt am Vormittag nach Vila Real, nördlich des Rio Douro. Das barocke Rathaus, die Kirche Igreja Nova und die gotische Kirche Sé São Domingos zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des hübschen Ortes, der bei einem Spaziergang mit dem lokalen Reiseleiter erkundet wird. Schloss Mateus wurde durch den Mateus-Rosé berühmt, denn die barocke Fassade ziert die Etiketten des meistverkauften Weines der Welt. Obwohl das noble Anwesen bewohnt ist, sind der Park und ein Teil des Gebäudes für Besucher zugänglich. Wer nicht an diesem Ausflug teilnimmt, genießt die Zeit an Bord, während das Schiff nach Pinhao weiterfährt. Dort kehren dann auch die Ausflügler

rechtzeitig zum Mittagessen wieder an Bord zurück. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Dourotales. Auf dem Sonnendeck oder im Panoramasalon kann man die ständig wechselnden Bilder der faszinierenden Landschaft auf sich wirken lassen. Auf den Bergkuppen und inmitten der Weinfelder gibt es immer Neues zu entdecken: versteckte Kapellen oder Klöster, verschlungene Straßen und verträumte winzige Orte. Die Fahrt endet in Vega de Terron und der Tag nach dem Abendessen mit einem spanischen Flamenco-Abend im Salon.



Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung

4. Tag: Vega de Terrón – Barca d'Alva

Nach dem Frühstück beginnt der Ganztagesausflug in die alte spanische Universitätsstadt Salamanca (Ausflugspaket), wo Ihnen der lokale Reiseleiter die zahllosen Sehenswürdigkeiten näher vorstellt. Den Mittelpunkt von Salamanca bildet die Plaza Mayor, der wahrscheinlich schönste, arkadengesäumte Platz Spaniens. Sehenswert sind auch die älteste Universität Spaniens, die Barockkirche La Clerecía, die alte und die neue Kathedrale, die Römerbrücke über den Rio Tormes und die Casa de las Conchas, die ihren Namen den Pilgermuscheln an ihren Fassaden zu verdanken hat. Nach dem Mittagessen in Salamanca bleibt natürlich auch noch Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu durchstreifen oder einen kleinen Einkaufsbummel zu unternehmen. Inzwischen ist die MS Magellan nach Barca d'Alva weitergefahren, wo die Ausflügler rechtzeitig zum Abendessen wieder an Bord gehen.



5. Tag: Barca d'Alva – Ferradosa – Pinhao

Während des Frühstücks heißt es „Leinen los“ in Richtung Ferradosa, wo die MS Magellan nach dem Mittagessen festmacht. Die Fahrt durch die sonnenverwöhnte „Região do Vinho de Porto“, das Anbauggebiet des berühmten Portweines, ist einmal mehr ein Genuss. Am Nachmittag führt ein Ausflug über die Weinroute (Ausflugspaket) in die terrassenförmig angelegten Weinanbaugebiete des Rio Tordo. Bei einer Weinprobe in einem schön gelegenen Landhaus inmitten der Weinberge werden die Weine der Region näher vorgestellt. Das Schiff ist währenddessen nach Pinhao weitergefahren, einem der Zentren der portugiesischen Weinkultur. Wer vor dem Abendessen noch Lust zu einem Bummel hat, sollte dem Bahnhof von Pinhao einen Besuch abstatten. Er ist bekannt für seine besonders schönen „Azulejos“, bemalte Keramikkacheln, für die der Norden Portugals berühmt ist. Am Abend lädt die MS Magellan zum Gala-Dinner im Schiffsrestaurant.



Senhora dos Remédios, eine Wallfahrt, die jährlich Hunderttausende auf sich nehmen. Weniger anstrengend ist ein Bummel durch die alten Gassen der Stadt, die schon in Schriften aus dem 2. Jahrhundert als eine der schönsten Städte Iberiens gelobt wurde. Zum Mittagessen kehren Sie in Régua wieder zurück an Bord und können am Nachmittag ein letztes Mal die Flussfahrt durch das Dourotal genießen, ehe die MS Magellan am Abend wieder Porto erreicht.

7. Tag: Porto

Vormittags besteht die Möglichkeit an einem fakultativen Ausflug nach Guimaraes (Ausflugspaket) teilzunehmen. Mit Ihrem lokalen Reiseleiter unternehmen Sie einen Rundgang durch die „Wiege der Nation“. Guimaraes ist ein bezauberndes Städtchen mit mittelalterlichen und modernen Viertel. Von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt, hat das historische Zentrum seinen Charme bis heute gewahrt und zeigt seinen Besuchern

geschichtsträchtige Plätze. Sie besuchen die alte romanische Burg, die im 10. Jh. erbaut wurde, um die Stadt von Angriffen zu schützen. König Alfons I wurde hier geboren und ließ sich nach dem Sieg über die Mauren in der Schlacht von Ourique zum König ausrufen. Nach dem Mittagessen an Bord steht Ihnen der Nachmittag für individuelle Unternehmungen in Porto zur freien Verfügung. Die Altstadt ist gemütlich in 20 bis 30 Minuten zu Fuß erreichbar. Wer möchte, kann fakultativ auch mit einem „Rabello“, einem traditionellen Weintransportschiff, von der MS Magellan zur Altstadt und wieder zurück fahren. Nach dem Abendessen an Bord erwartet Sie ein Folklore-Abend im Salon.

8. Tag: Porto

Nach dem Frühstück erfolgen der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Österreich.

6. Tag: Pinhao – Régua – Porto

Während das Schiff am Vormittag weiter nach Régua fährt, unternehmen Sie einen Ausflug in die alte Bischofsstadt Lamego (Ausflugspaket). 700 Stufen führen hinauf zur blaugekachelten, doppeltürmigen Barockkirche Nossa

Reiseverlauf

Auf dem Rio Douro durch das Tal des Portweins		
1. Tag	Porto	Flug Wien-Porto, Transfer zur MS Magellan & Einschiffung, Porto bei Nacht*
2. Tag	Porto, Régua	Vormittag Stadtrundfahrt mit Vila Nova de Gaia & Weinprobe*
3. Tag	Régua, Pinhao, Vega de Terrón	Fakultativ: Ausflug Vila Real inkl. Besichtigung Schloss Mateus, Spanischer Abend an Bord
4. Tag	Vega de Terrón, Barca d'Alva	Ganztagesausflug Salamanca inkl. Mittagessen*
5. Tag	Barca d'Alva, Ferradosa, Pinhao	Nachmittag Ausflug Weinstraße*
6. Tag	Pinhao, Régua, Porto	Vormittag Ausflug Lamego*
7. Tag	Porto	Fakultativ: Ausflug Guimaraes inkl. Besichtigung Castelo Nachmittag Freizeit in Porto, Folklore Abend an Bord
8. Tag	Porto	Ausschiffung

*) Ausflugspaket

Ausflugspaket € 260,-
Porto bei Nacht
Stadtrundfahrt Porto mit Vila Nova de Gaia & Weinprobe
Ganztagesausflug Salamanca inkl. Mittagessen
Ausflug Weinstraße inkl. Weinprobe
Ausflug Lamego

Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogrammes bleiben seitens der Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/Hochwasser, unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogrammes oder ev. auch der Ein-/Ausstiegstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Während der Fahrt mit einem Flusskreuzfahrtschiff hört man am ganzen Schiff Geräusche, die durch Aggregate, Generatoren, Klimaanlage, Vibrationen etc. verursacht werden und je nach Lage der Kabinen sind diese deutlicher oder ganz schwach zu vernehmen. Man sagt: „Das Schiff spricht mit seinem Kapitän“. Dies liegt in der Natur der Sache und muss bei einer Flusskreuzfahrt in Kauf genommen werden.

Termine & Preise

Auf dem Rio Douro durch das Tal des Portweins		
MAGEPERIODO		
8 Tage / 7 Nächte		
25.03. – 01.04.2016	ab/bis Wien	
01.04. – 08.04.2016	ab/bis Wien	
08.04. – 15.04.2016	ab/bis Salzburg ¹	
15.04. – 22.04.2016	ab/bis Wien	
22.04. – 29.04.2016	ab/bis Linz ¹	
29.04. – 06.05.2016	ab/bis Wien ¹	
06.05. – 13.05.2016	ab/bis Graz ²	
13.05. – 20.05.2016	ab/bis Wien ¹	
20.05. – 27.05.2016	ab/bis Wien ²	
KAT A	2-Bett-Kabine Hauptdeck (achtern)	€ 1.099,-
KAT B	2-Bett-Kabine Hauptdeck	€ 1.199,-
KAT C	1-Bett-Kabine Hauptdeck	€ 1.899,-
KAT D	2-Bett-Kabine Mitteldeck	€ 1.599,-
KAT E	1-Bett-Kabine Mitteldeck	€ 2.099,-
KAT F	2-Bett-Kabine Oberdeck	€ 1.699,-
KAT G	Doppelkabine mit Privatbalkon Oberdeck	€ 1.899,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 80% ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,- ²⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 200,-

Wunschleistungen		
Ausflug Vila Real inkl. Besuch Schloss Mateus	€ 40,-	MAGEAUSFVIL
Ausflug Guimares inkl. Besuch Castelo	€ 35,-	MAGEAUSFLAM

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person in 2-Bett-Kabine):

- + 8-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Magellan gemäß Reiseverlauf
- + Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- + Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension, beginnend mit Abendessen 1. Tag, endend mit Frühstück letzter Tag
- + Freie Teilnahme am Bordprogramm
- + Sonderflüge Österreich – Porto – Österreich (Economy) inkl. Bordservice und 23 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 132,-)
- + Bustransfer Flughafen – Schiff – Flughafen
- + Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

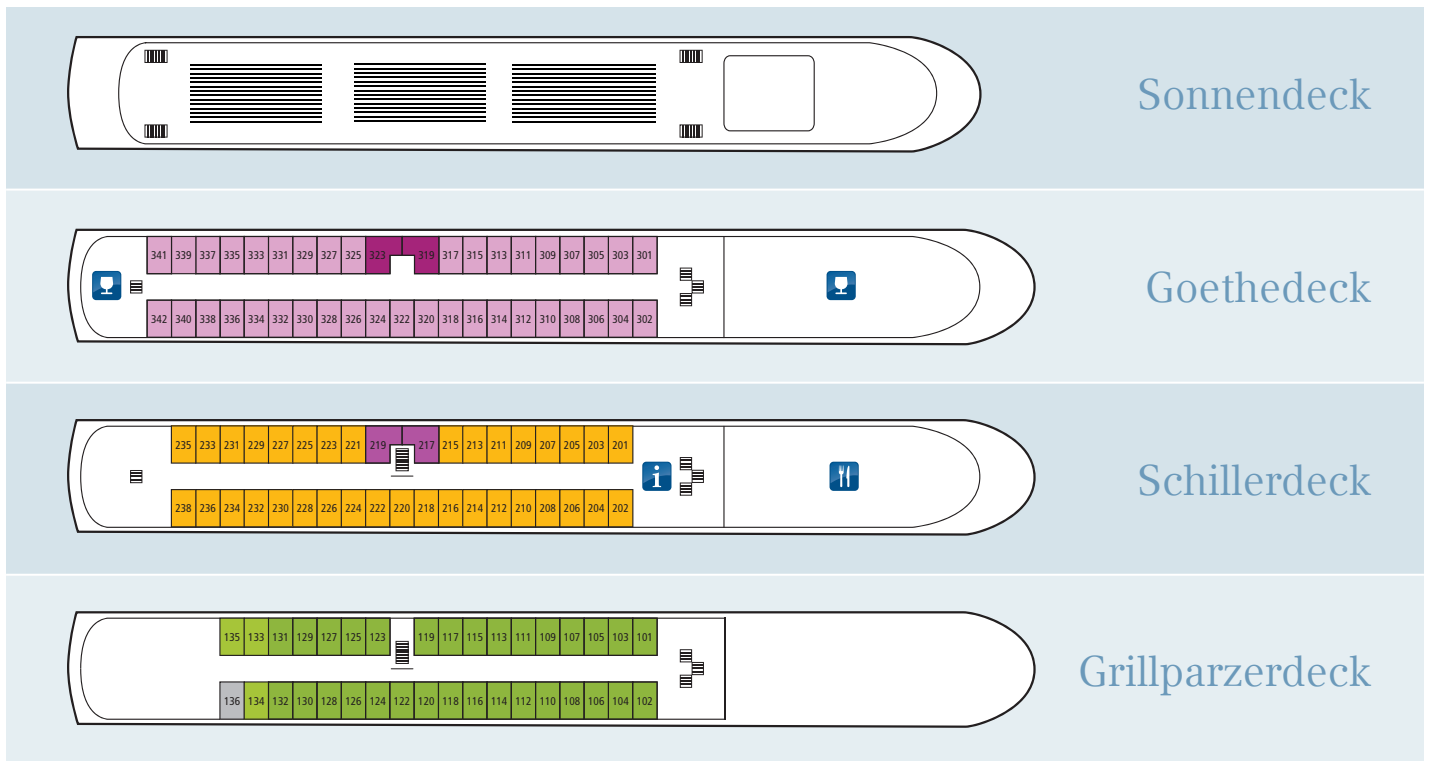
Nicht inkludiert:

- Getränke sowie weitere persönliche Ausgaben
- Trinkgelder (empfohlen: ca. € 7,- p. Person p. Tag für die Crew; ca. € 1,- bis € 2,- p. Person p. Tag für die Kreuzfahrtleitung)
- Ausflugspaket € 260,-




Hinweis:

- ! Gesonderte Stornobedingungen bei Flusskreuzfahrten entnehmen Sie den Allgemeinen Reisebedingungen ab Seite 104.
- ! Das Ausflugspaket ist nur im Voraus und im Ganzen buchbar!
- ! Alle Besichtigungstouren werden mit deutschsprachigen örtlichen Fremdenführern durchgeführt.
- ! Gruppengröße ca. 40 Personen.
- ! Bei den Besichtigungstouren sind alle Eintrittsgebühren inkludiert (nicht inkludiert sind: Foto-, Videogebühren u. dgl.).
- ! Wir benötigen bei Buchung eine gut leserliche Reisepasskopie!

MS Nestroy****



KAT A	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck (achtern)
KAT B	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck
KAT C	2-Bett-Kabine Schillerdeck
KAT D	2-Bett-Kabine Goethedeck
KAT E	Doppelkabine – Suite Schillerdeck
KAT F	Doppelkabine – Suite Goethedeck

-  Bar / Lounge
-  Restaurant
-  Rezeption / Shop





2-Bett-Kabine Schillerdeck/Goethedeck



Ihr Schiff

Die MS Nestroy ist ein Schiffsneubau aus dem Jahr 2006/2007 und wurde Ende April 2007 in Dienst gestellt. Das Schiff fährt unter Schweizer Flagge; Betreiber ist die Reederei „SCI-Swiss Cruises International“ mit Sitz in Basel/Schweiz. Die MS Nestroy hat eine Gesamtlänge von 125 m, eine Breite von 11,45 m, einen Tiefgang von 1,55 m sowie eine Höhe (über Wasserspiegel) von 6 m. Es verfügt über gesamt 4 Decks, von unten nach oben: Grillparzerdeck, Schillerdeck, Goethedeck, Sonnendeck.

Ihre Kabinen

Insgesamt gibt es am Schiff 113 Kabinen, davon 41 Kabinen am Goethedeck sowie 37 Kabinen am Schillerdeck mit französischem Balkon und 35 Kabinen am Grillparzerdeck mit nicht zu öffnenden Fenstern. Sämtliche Kabinen sind als 2-Bett-Kabinen (ca. 12 m²) ausgestattet, wobei untertags das Bett in eine Couch

umgewandelt werden kann (wird auf Wunsch vom Bordpersonal gemacht). Auf dem Schillerdeck und Goethedeck gibt es zusätzlich noch je 2 Suiten mit ca. 17 m². Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, TV, Bordtelefon, Safe, Heizung und 220 Volt ausgestattet. Das Schiff ist vollklimatisiert, wobei jede Kabine individuell geregelt werden kann.

Bordausstattung

Das Foyer, die Rezeption sowie das Restaurant befinden sich auf dem Schillerdeck. Am Goethedeck finden Sie im Bug des Schiffes die gemütliche Panorama-Lounge sowie im Heck eine kleine Bar im Freien. Am Sonnendeck können Sie sich auf den Liegen oder Stühlen, in der Sonne oder unter dem Sonnendach so richtig entspannen. Die MS Nestroy hat als eines von wenigen Flusskreuzfahrtschiffen einen Aufzug, der die Gäste komfortabel zwischen den Kabinendecks befördert.

Restaurant/Mahlzeiten

Die Mahlzeiten an Bord werden jeweils in einer Sitzung im Restaurant eingenommen. Das Frühstück sowie das Mittagessen werden in Buffetform offeriert, abends serviert Ihnen das Serviceteam ein mehrgängiges Menü. Stets steht Ihnen ein individueller Getränkeservice zur Verfügung. Der Kapitän freut sich schon darauf Sie zum Welcome-Cocktail und Kapitänsdinner begrüßen zu dürfen.

MS Nestroy****

Auf der Donau von Wien ans Schwarze Meer



1. Tag: Wien

Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung in Wien/Nußdorf. Danach verlässt die MS Nestroy den Ankerplatz und fährt flussabwärts nach Budapest.

2. Tag: Budapest

Am frühen Morgen erreicht die MS Nestroy Budapest. Schon von Bord aus kann man die Prachtbauten der ungarischen Hauptstadt bewundern, die durch ihre Lage an beiden Ufern

der Donau zu den schönsten Städten Europas zählt. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) bietet anschließend die Möglichkeit, Budapest näher kennen zu lernen. Der Burgberg mit dem Schloss, die Matthiaskirche und die Fischerbastei, das Stadtwaldchen, das Millenniumsdenkmal, die Stephanskirche und das Parlament sind nur ein paar der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Donau-Metropole. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy weiter in Richtung Süden durch die berühmte Puszta und passiert während der Nacht die ungarisch-serbische Grenze.

3. Tag: Belgrad

Mittags läuft das Schiff in Belgrad ein. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) führt am Nationalmuseum vorbei und über den lang gestreckten Terazijepplatz zum Parlament und zum Schloss von Fürst Milos. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Markuskirche, das ehemalige Königsschloss Konak, die Bajrak-Moschee und das Schloss der Fürstin Ljubica. An der berühmten Festung Kalemegdan bauten Kelten und Römer, Bulgaren und Byzantiner,

Ungarn und Serben, Türken und Österreicher. Aus der Zeit nach der Erstürmung durch Prinz Eugen stammt ein Großteil der heute noch zu sehenden Bastionen und Tore. In der Nacht verlässt die MS Nestroy die serbische Hauptstadt.

4. Tag: „Eisernes Tor“

Nach Belgrad verbreitert sich die Donau bisweilen auf eineinhalb Kilometer. Aber schon bald wird es ganz eng für den Strom, wenn die Fahrt durch den Derdap beginnt, dass über 100 km lange Durchbruchstal der Donau zwischen den Karpaten und dem Balkengebirge. Nach der ersten Enge, dem „Kleinen Wirbel“, folgt mit dem Veliki Derdap, der „Großen Enge“, der beeindruckendste Abschnitt des Donaulaufes. Bis auf 165 m verengt und 70 m tief fließen die Wassermassen 9 km lang zwischen 600 m hohen Felsufern durch die Enge von Kazan. Die dritte Enge wird das „Eiserne Tor“ genannt – das letzte große Hindernis für die Donau und zugleich auch das Tor zu einer völlig neuen Welt. Denn jetzt öffnet sich für den Strom die Weite der südlichen Walachei.





Österreichischer
Reisebus



Österreichische
Fluglinie



GTA-Reiseleitung



ausgestattet sind. Anschließend geht es wieder zurück nach Rouse.

6. Tag: Oltenita – Cernavoda

Die MS Nestroy verlässt das südliche Donauufer und fährt weiter stromabwärts. Nach dem Frühstück beginnt in Oltenita ein Tagesausflug nach Bukarest (Ausflugspaket). „Eine einsame Wildnis, die das Wasser in ihren Tiefen verborgen hält, und wo nichts von selber wächst. Nichts außer Disteln!“ So beschrieb ein Dichter aus dem Bargan diese Region. Doch wo einst endlose Steppe unter der Sonne glühte, erstrecken sich heute endlose Weizenfelder, denn unzählige Kanäle bringen das Wasser der Donau auch in die entlegensten Winkel. Bevor das Mittagessen wartet, wird in der Nähe von Bukarest noch ein Dorfmuseum besichtigt, in dem alte rumänische Bauernhäuser zusammengetragen und liebevoll restauriert wurden. Im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Bukarest sind unter anderem der Palast des Volkes, das Freiheitsdenkmal und die ehemalige königliche Residenz zu sehen. Die Besichtigung der Patriarchen-Kirche wird nach Möglichkeit durch einen Besuch der Altstadt mit einer Besichtigung der Stavropoleos-Kirche ersetzt. Danach geht es mit dem Bus weiter zum Schiff in Cernavoda, von wo die MS Nestroy am Abend ihre Fahrt fortsetzt.

7. Tag: Vilково

Die eigentliche „Wurzel“ des Donaudeltas kommt ganz unbemerkt. Plötzlich teilt sich der riesige Strom in drei Hauptarme, die durch Kanäle, Nebenflüsse und zahllose Seen miteinander verbunden sind. 4.340 km² groß ist das Delta, die Landschaft ist einfach einzigartig in

Europa. Vor einer Kulisse aus Wasser, Schilfwäldern, Büschen und Bäumen geht die Fahrt durch die Heimat Hunderter Vogelarten und das Nistgebiet unzähliger Zugvögel. Im Laufe des Vormittags läuft die MS Nestroy in den nördlichsten der drei Donauarme, den Chilia-Arm, ein und erreicht schließlich am frühen Nachmittag die ukrainische Stadt Vilково. Von hier geht es mit einem kleineren Ausflugsboot (Ausflugspaket) durch das Donaudelta und zu einem Rundgang durch Vilково (Ausflugspaket), der letzten Stadt vor der Mündung ins Schwarze Meer, ehe die MS Nestroy am Abend den ukrainischen Teil der Donau verlässt und in die rumänische Donaudelta-Hauptstadt Tulcea gleitet.

8. Tag: „Donaudelta“ – Tulcea

Nach dem Frühstück legt das Schiff in Mila35 an. Von hier führt ein Bootsausflug (Ausflugspaket) in die Seitenarme des Donaudeltas und eröffnet nochmals tiefe Einblicke in die Natur des Donaudeltas. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy dann durch den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null. Hier dreht sie nach einem „Grüß ans Schwarze Meer“ wieder flussaufwärts, um gegen Mitternacht Tulcea zu erreichen.

9. Tag: Tulcea – Ausschiffung

Früh am Morgen erfolgen die Ausschiffung und der Transfer mit dem Bus zum Flughafen in Constanta, wo der Heimflug nach Wien bereitsteht.

5. Tag: Rouse

Während der Nacht hat die MS Nestroy Bulgarien erreicht und legt morgens in Rouse an. Die Geburtsstadt von Elias Canetti ist Ausgangspunkt für einen Tagesausflug. Die erste Station ist die ehemalige Hauptstadt Veliko Tarnovo (Ausflugspaket), die als eine der schönsten bulgarischen Städte gilt. Nicht umsonst nannte man sie einst „Königin der Städte“ oder „Zweites Konstantinopel“: Wie Inseln vom Fluss umschlungen, liegen die beiden stolzen Burgberge den Resten der mittelalterlichen Krönungsstadt gegenüber. Durch eine schmale Gasse gelangt man zum Festungstor am Fuße des „Zaravez-Hügel“, der Zarenresidenz. Tief darunter, zu beiden Seiten des Flusses, ragen die Türme der historischen Kirchen empor. Nach dem Mittagessen folgt ein Abstecher in das altertümliche Dorf Arbanassi (Ausflugspaket) - bekannt für seine bemalten Kirchen und den Künstlermarkt. Sehenswert ist der Ort auch wegen der zwei Klöster und der Wohnbauten aus dem 16. und 17. Jh., die mit starken Steinmauern, vergitterten Fenstern, hölzernen Läden und eisenbeschlagenen Türen

Reiseverlauf

Von Wien ans Schwarze Meer		
1. Tag	Wien-Nußdorf	Einschiffung (15:00 Uhr)
2. Tag	Budapest	Vormittag Stadtrundfahrt Budapest*
3. Tag	Belgrad	Nachmittag Stadtrundfahrt Belgrad*
4. Tag	„Eisernes Tor“	Passage „Eisernes Tor“
5. Tag	Rousse	Tagesausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi* (inkl. Mittagessen)
6. Tag	Oltenita, Cernavoda	Tagesausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Besuch Dorfmuseum* (inkl. Mittagessen)
7. Tag	Vilkovo	Fahrt in den nördlichen Chilia-Arm, Nachmittag 1.Bootsausflug Donaudelta*, Rundgang Vilkovo*
8. Tag	Mila 35 „Stromkilometer 0“	Vormittag 2.Bootsausflug Donaudelta*, Fahrt in den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null
9. Tag	Tulcea	Ausschiffung, Transfer nach Constanta, Flug nach Wien

Vom Schwarzen Meer nach Wien		
1. Tag	Tulcea „Stromkilometer 0“	Flug Wien-Constanta; Transfer nach Tulcea, Bootsausflug Donaudelta*, Einschiffung, Fahrt in den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null
2. Tag	Flusstag	Aufenthalt an Bord
3. Tag	Giurgiu, Turnu Magurele	Tagesausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Dorfmuseum* (inkl. Mittagessen), Wiedereinschiffung
4. Tag	„Eisernes Tor“	Passage „Eisernes Tor“
5. Tag	Belgrad	Vormittag Stadtrundfahrt Belgrad*
6. Tag	Mohacs, Kalocsa	technischer Stopp, Ausflug Puszta*, Wiedereinschiffung
7. Tag	Budapest, Esztergom	Vormittag Stadtrundfahrt Budapest*, Wiedereinschiffung
8. Tag	Wien-Nußdorf	Ausschiffung

* Ausflugspaket

Ausflugspaket von Wien ans Schwarze Meer € 240,-	Ausflugspaket vom Schwarzen Meer nach Wien € 190,-
Stadtrundfahrt Budapest	Bootsausflug Donaudelta
Stadtrundfahrt Belgrad	Ausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Dorfmuseum
Ausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi	Stadtrundfahrt Belgrad
Ausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt & Besuch des Dorfmuseum	Ausflug Puszta
1.Bootsausflug Donaudelta, Rundgang Vilkovo	Stadtrundfahrt Budapest
2.Bootsausflug Donaudelta	

Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogrammes bleiben seitens der Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/Hochwasser, unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogrammes oder ev. auch der Ein-/Ausstiegstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Während der Fahrt mit einem Flusskreuzfahrtschiff hört man am ganzen Schiff Geräusche, die durch Aggregate, Generatoren, Klimaanlage, Vibrationen etc. verursacht werden und je nach Lage der Kabinen sind diese deutlicher oder ganz schwach zu vernehmen. Man sagt: „Das Schiff spricht mit seinem Kapitän“. Dies liegt in der Natur der Sache und muss bei einer Flusskreuzfahrt in Kauf genommen werden.

Termine & Preise

		Von Wien ans Schwarze Meer	Vom Schwarzen Meer nach Wien
		VIEPNEST	CNDPNEST
		9 Tage / 8 Nächte	8 Tage / 7 Nächte
		07.05. – 15.05.2016 ab/bis Wien	15.05. – 22.05.2016 ab/bis Wien
		22.05. – 30.05.2016 ab/bis Wien	30.05. – 06.06.2016 ab/bis Wien
		06.06. – 14.06.2016 ab/bis Wien	30.06. – 07.07.2016 ab/bis Wien
		07.07. – 15.07.2016 ab/bis Wien	15.07. – 22.07.2016 ab/bis Wien
		22.07. – 30.07.2016 ab/bis Wien	30.07. – 06.08.2016 ab/bis Wien
		06.08. – 14.08.2016 ab/bis Wien	30.08. – 06.09.2016 ab/bis Wien
		06.09. – 14.09.2016 ab/bis Wien	14.09. – 21.09.2016 ab/bis Wien
		21.09. – 29.09.2016 ab/bis Wien	29.09. – 06.10.2016 ab/bis Wien
KAT A	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck (achtern)	€ 1.199,-	€ 999,- ¹
KAT B	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck	€ 1.299,-	€ 1.099,- ¹
KAT C	2-Bett-Kabine Schillerdeck	€ 1.649,-	€ 1.449,-
KAT D	2-Bett-Kabine Goethedeck	€ 1.699,-	€ 1.499,-
KAT E	Doppelkabine – Suite Schillerdeck	€ 1.949,-	€ 1.749,-
KAT F	Doppelkabine – Suite Goethedeck	€ 1.999,-	€ 1.799,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 80 % ¹⁾ 2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 50 %

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person in 2-Bett-Kabine):

- + 8-tägige bzw. 9-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy gemäß Reiseverlauf
- + Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- + Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension, beginnend mit Abendessen 1.Tag, endend mit Frühstück letzter Tag
- + Freie Teilnahme am Bordprogramm
- + Sonderflug Constanta – Wien bzw. umgekehrt (Economy) inkl. Bordservice und 23 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 105,-)
- + Bustransfer Schiff – Flughafen bzw. umgekehrt
- + Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Nicht inkludiert:

- Getränke sowie persönliche Ausgaben
- Trinkgelder (empfohlen: ca. € 7,- p. Person p. Tag für die Crew; ca. € 1,- bis € 2,- p. Person p. Tag für die Kreuzfahrtleitung)
- Ausflugspaket Wien – Schwarzes Meer € 240,-
- Ausflugspaket Schwarzes Meer – Wien € 190,-

Hinweis:

- ! Gesonderte Stornobedingungen bei Flusskreuzfahrten entnehmen Sie den Allgemeinen Reisebedingungen ab Seite 104.
- ! Das Ausflugspaket ist nur im Voraus und im Ganzen buchbar!

MS Nestroy****

Auf der Donau von Linz ans Schwarze Meer



1. Tag: Linz

Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung in Linz. Danach verlässt die MS Nestroy den Ankerplatz und fährt flussabwärts nach Bratislava.

2. Tag: Bratislava

Zu Mittag erreicht das Schiff Bratislava, wo eine Stadtbesichtigung auf dem Programm steht (Ausflugspaket). Die Hauptstadt der Slowakei ist alt und neu zugleich. Historisches und Modernes verbinden sich harmonisch miteinander und in vielen alten Gebäuden ist die wechselvolle Geschichte noch heute spürbar. Darum ist vor allem ein Besuch der Altstadt empfehlenswert. Am Abend heißt es „Leinen los!“ Richtung Budapest.

3. Tag: Budapest

Am frühen Morgen kommt die MS Nestroy nach Budapest. Schon von Bord aus kann man die Prachtbauten der ungarischen Hauptstadt bewundern, die durch ihre Lage an beiden Ufern der Donau zu den schönsten Städten

Europas zählt. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) bietet anschließend die Möglichkeit, Budapest näher kennen zu lernen. Der Burgberg mit dem Schloss, die Matthiaskirche und die Fischerbastei, das Stadtwäldchen, das Millenniumsdenkmal, die Stephanskirche und das Parlament sind nur ein paar der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Donau-Metropole. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy weiter in Richtung Süden durch die berühmte Puszta und passiert während der Nacht die ungarisch-serbische Grenze.

4. Tag: Belgrad

Mittags läuft das Schiff in Belgrad ein. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) führt am Nationalmuseum vorbei und über den lang gestreckten Terazijepplatz zum Parlament und zum Schloss von Fürst Milos. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Markuskirche, das ehemalige Königsschloss Konak, die Bajrak-Moschee und das Schloss der Fürstin Ljubica. An der berühmten Festung Kalemegdan bau-

ten Kelten und Römer, Bulgaren und Byzantiner, Ungarn und Serben, Türken und Österreicher. Aus der Zeit nach der Erstürmung durch Prinz Eugen stammt ein Großteil der heute noch zu sehenden Bastionen und Tore. In der Nacht verlässt die MS Nestroy die serbische Hauptstadt.

5. Tag: „Eisernes Tor“

Nach Belgrad verbreitert sich die Donau bisweilen auf eineinhalb Kilometer. Aber schon bald wird es ganz eng für den Strom, wenn die Durchfahrt durch den Dardap beginnt, dass über 100 km lange Durchbruchstal der Donau zwischen den Karpaten und dem Balkengebirge. Nach der ersten Enge, dem „Kleinen Wirbel“, folgt mit dem Veliki Dardap, der „Großen Enge“, der beeindruckendste Abschnitt des Donaulaufes. Bis auf 165 m verengt und 70 m tief fließen die Wassermassen 9 km lang zwischen 600 m hohen Felsufern durch die Enge von Kazan. Die dritte Enge wird das „Eiserne Tor“ genannt, dass letzte große Hindernis für die Donau und zugleich auch das Tor zu einer

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



völlig neuen Welt. Denn jetzt öffnet sich für den Strom die Weite der südlichen Walachei.

6. Tag: Rousse

Während der Nacht hat die MS Nestroy Bulgarien erreicht und legt morgens in Rousse an. Die Geburtsstadt von Elias Canetti ist Ausgangspunkt für einen Tagesausflug. Die erste Station ist die ehemalige Hauptstadt Veliko Tarnovo (Ausflugspaket), die als eine der schönsten bulgarischen Städte gilt. Nicht umsonst nannte man sie einst „Königin der Städte“ oder „Zweites Konstantinopel“: Wie Inseln vom Fluss umschlungen, liegen die beiden stolzen Burgberge den Resten der mittelalterlichen Krönungsstadt gegenüber. Durch eine schmale Gasse gelangt man zum Festungstor am Fuße des „Zaravez-Hügel“, der Zarenresidenz. Tief darunter, zu beiden Seiten des Flusses, ragen die Türme der historischen Kirchen empor. Nach dem Mittagessen folgt ein Abstecher in das altertümliche Dorf Arbanassi (Ausflugspaket) – bekannt für seine bemalten Kirchen und den Künstlermarkt.

Sehenswert ist der Ort auch wegen der zwei Klöster und der Wohnbauten aus dem 16. und 17. Jh., die mit starken Steinmauern, vergitterten Fenstern, hölzernen Läden und eisenbeschlagenen Türen ausgestattet sind. Anschließend geht es wieder zurück nach Rousse.

7. Tag: Oltenita – Cernavoda

Die MS Nestroy verlässt das südliche Donauufer und fährt weiter stromabwärts. Nach dem Frühstück beginnt in Oltenita ein Tagesausflug nach Bukarest (Ausflugspaket). „Eine einsame Wildnis, die das Wasser in ihren Tiefen verborgen hält, und wo nichts von selber wächst. Nichts außer Disteln!“ So beschrieb ein Dichter aus dem Bargan diese Region. Doch wo einst endlose Steppe unter der Sonne glühte, erstrecken sich heute endlose Weizenfelder, denn unzählige Kanäle bringen das Wasser der Donau auch in die entlegensten Winkel. Bevor das Mittagessen wartet, wird in der Nähe von Bukarest noch das Dorfmuseum besichtigt, in dem alte rumänische Bauernhäuser zusammengetragen und liebevoll

restauriert wurden. Im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Bukarest sind unter anderem der Palast des Volkes, das Freiheitsdenkmal und die ehemalige königliche Residenz zu sehen. Die Besichtigung der Patriarchen-Kirche wird nach Möglichkeit durch einen Besuch der Altstadt mit einer Besichtigung der Stavropoleos-Kirche ersetzt. Danach geht es mit dem Bus weiter zum Schiff in Cernavoda, von wo die MS Nestroy am Abend ihre Fahrt fortsetzt.

8. Tag: „Donaudelta“ – Tulcea

Nach dem Frühstück legt das Schiff in Mila35 an. Von hier führt ein Bootsausflug (Ausflugspaket) in die Seitenarme des Donaudeltas und eröffnet tiefe Einblicke in die Natur des Donaudeltas. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy dann durch den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null. Hier dreht sie nach einem „Gruß ans Schwarze Meer“ wieder flussaufwärts, um gegen Mitternacht die Donaudelta-Hauptstadt Tulcea zu erreichen.

9. Tag: Tulcea – Ausschiffung

Früh am Morgen erfolgen die Ausschiffung und der Transfer mit dem Bus zum Flughafen Constanta, wo der Heimflug nach Linz bereitsteht.

Reiseverlauf

Von Linz ans Schwarze Meer		
1. Tag	Linz	Einschiffung (16:00 Uhr)
2. Tag	Bratislava	Nachmittag Stadtbesichtigung Bratislava*
3. Tag	Budapest	Vormittag Stadtrundfahrt Budapest*
4. Tag	Belgrad	Nachmittag Stadtrundfahrt Belgrad*
5. Tag	„Eisernes Tor“	Passage „Eisernes Tor“
6. Tag	Rousse	Tagesausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi* (inkl. Mittagessen)
7. Tag	Oltenita, Cernavoda	Tagesausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Besuch Dorfmuseum* (inkl. Mittagessen)
8. Tag	Mila 35 „Stromkilometer 0“	Vormittag Bootsausflug Donaudelta*, Fahrt in den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null
9. Tag	Tulcea	Ausschiffung, Transfer nach Constanta, Flug nach Linz

Vom Schwarzen Meer nach Linz		
1. Tag	Tulcea „Stromkilometer 0“	Flug Linz-Constanta; Transfer nach Tulcea, Bootsausflug Donaudelta*, Einschiffung, Fahrt in den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null
2. Tag	Flusstag	Aufenthalt an Bord
3. Tag	Giurgiu, Turnu Magurele	Tagesausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Besuch Dorfmuseum* (inkl. Mittagessen)
4. Tag	„Eisernes Tor“	Passage „Eisernes Tor“
5. Tag	Belgrad	Vormittag Stadtrundfahrt Belgrad*
6. Tag	Mohacs, Kalocsa	(technischer Stopp), Ausflug Puszta*, Wiedereinschiffung
7. Tag	Budapest, Esztergom	Vormittag Stadtrundfahrt Budapest*, Wiedereinschiffung
8. Tag	Flusstag	Aufenthalt an Bord
9. Tag	Linz	Ausschiffung

* Ausflugspaket

Ausflugspaket von Linz ans Schwarze Meer € 240,-	Ausflugspaket vom Schwarzen Meer nach Linz € 190,-
Stadtbesichtigung Bratislava	Bootsausflug Donaudelta
Stadtrundfahrt Budapest	Ausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Dorfmuseum
Stadtrundfahrt Belgrad	Stadtrundfahrt Belgrad
Ausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi	Ausflug Puszta
Ausflug Bukarest inkl. Stadtrundfahrt und Besuch Dorfmuseum	Stadtrundfahrt Budapest
Bootsausflug Donaudelta	

Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogrammes bleiben seitens der Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/ Hochwasser, unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogrammes oder ev. auch der Ein-/Ausstiegstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Während der Fahrt mit einem Flusskreuzfahrtschiff hört man am ganzen Schiff Geräusche, die durch Aggregate, Generatoren, Klimaanlage, Vibrationen etc. verursacht werden und je nach Lage der Kabinen sind diese deutlicher oder ganz schwach zu vernehmen. Man sagt: „Das Schiff spricht mit seinem Kapitän“. Dies liegt in der Natur der Sache und muss bei einer Flusskreuzfahrt in Kauf genommen werden.

Termine & Preise

		Von Linz ans Schwarze Meer	Vom Schwarzen Meer nach Linz
		LNZPNEST	CNDPNESTLNZ
		9 Tage / 8 Nächte	9 Tage / 8 Nächte
		22.08. – 30.08.2016 ab/bis Linz	14.06. – 22.06.2016 ab/bis Linz
			14.08. – 22.08.2016 ab/bis Linz
KAT A	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck (achtern)	€ 1.299,-	€ 1.099,- ¹
KAT B	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck	€ 1.399,-	€ 1.199,- ¹
KAT C	2-Bett-Kabine Schillerdeck	€ 1.749,-	€ 1.549,-
KAT D	2-Bett-Kabine Goethedeck	€ 1.799,-	€ 1.599,-
KAT E	Doppelkabine – Suite Schillerdeck	€ 2.049,-	€ 1.849,-
KAT F	Doppelkabine – Suite Goethedeck	€ 2.099,-	€ 1.899,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 80 % ¹⁾ 2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 50 %

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person in 2-Bett-Kabine):

- + 9-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy gemäß Reiseverlauf
- + Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- + Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension, beginnend mit Abendessen 1.Tag, endend mit Frühstück letzter Tag
- + Freie Teilnahme am Bordprogramm
- + Sonderflug Linz – Constanta bzw. umgekehrt (Economy) inkl. Bordservice und 23 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 105,-)
- + Bustransfer Schiff – Flughafen bzw. umgekehrt
- + Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Nicht inkludiert:

- Getränke sowie persönliche Ausgaben
- Trinkgelder (empfohlen: ca. € 7,- p. Person p. Tag für die Crew; ca. € 1,- bis € 2,- p. Person p. Tag für die Kreuzfahrtleitung)
- Ausflugspaket Linz – Schwarzes Meer € 240,-
- Ausflugspaket Schwarzen Meer – Linz € 190,-

Hinweis:

- 1) Gesonderte Stornobedingungen bei Flusskreuzfahrten entnehmen Sie den Allgemeinen Reisebedingungen ab Seite 104.
- 1) Das Ausflugspaket ist nur im Voraus und im Ganzen buchbar!

MS Nestroy****

Holland & Flandern



1. Tag: Amsterdam

Nach dem Sonderflug nach Amsterdam erfolgt der Transfer zur MS Nestroy, wo die Kabinen bezogen werden. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) führt zu den wichtigsten Höhepunkten der niederländischen Metropole. Zu sehen sind dabei unter anderem der Boulevard Damrak, der königliche Palast, die Oude und die Nieuwe Kerk, der Münzturm, die Zuiderkerk und natürlich auch viele der insgesamt rund 1.200 Brücken, die das Stadtbild prägen und Amsterdam zum „Venedig des Nordens“ machen.

2. Tag: Hoorn – Volendam

Am Morgen legt die MS Nestroy im bezaubernden Städtchen Hoorn an, das schon im 14. Jh. zu einem bedeutenden Handelsplatz gereift war. Bei einem Rundgang (Ausflugspaket) wartet typisch holländisches Flair. Mittags legt das Schiff wieder ab und fährt über das „Markermeer“ nach Volendam. Das entzückende Fischerdorf konnte sich sechs Jahrhunderte

lang seine Wesensart bewahren, was einerseits auf die abgeschiedene Lage, andererseits aber auch auf die Zähigkeit und den Lebensmut seiner Fischer zurückzuführen ist. Der Ausflug „Volendam & Marken“ (Ausflugspaket) zeigt zudem auch die Insel Marken. Der Leuchtturm „Het Witte Paard“ gilt als das bekannteste und am meisten fotografierte Objekt der Region.

3. Tag: Kinderdijk – Rotterdam

Die Mühlen von Kinderdijk (Ausflugspaket) zählen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in den Niederlanden. Laut einer Legende entstand der Name „Kinderdeich“ im Jahr 1421, als während einer Flut eine Wiege mit einem weinenden Kind und einer Katze unversehrt auf den Deich gespült wurde. Nach dem Ausflug fährt die MS Nestroy weiter in die Hafenmetropole Rotterdam. Sie ist die zweitgrößte Stadt in den Niederlanden und besitzt den größten Seehafen Europas. In den letzten 20 Jahren hat sich eine beachtliche Wolken-

kratzer-Silhouette entwickelt, aber auch die originellen „Kubushäuser“, eine Siedlung von auf jeweils einer Spitze stehenden würfelförmigen Einzelhäusern, sind sehenswert. Am Nachmittag führt ein Ausflug nach Delft und Den Haag (Ausflugspaket), der mit einem kleinen Rundgang in Delft beginnt. Mit ihrem typischen, gut erhaltenen historischen Kern, malerischen Grachten und Giebelhäusern, Patrizierpalästen, Kirchen und nicht zuletzt der einstigen Oranierresidenz „Prinsenhof“ zählt die ehemalige Hauptstadt zu den schönsten niederländischen Städten. Den Haag beherrscht mit dem Friedenspalast den Sitz des Internationalen Gerichtshofs. Bezaubernd wirkt die Innenstadt mit dem Sitz des Parlaments im Binnenhof und dem daran anschließenden Mauritshuis - heute eines der stimmungsvollsten Museen der Niederlande. Die Tour endet wieder in Rotterdam, wo noch eine kurze Stadtrundfahrt unternommen wird.

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



4. Tag: Terneuzen

In der Früh macht das Schiff in Terneuzen fest, dem Ausgangspunkt für einen Tagesausflug zu den beiden flämischen Kunststädten Brügge und Gent (Ausflugspaket). Am Markt von Brügge mit den monumentalen Tuchhallen erhebt sich der 88 m hohe Belfried mit seinem Glockenspiel. Auf dem Burgplatz stehen das gotische Stadthaus und die Heilig-Blut-Basilika mit einer besonderen Reliquie - einer Phiole, die einen Tropfen vom Blut Christi enthalten soll. Die Liebfrauenkirche ist neben der Heilig-Blut-Basilika der beeindruckendste Sakralbau und besitzt mit 122 m den höchsten Backsteinturm Belgiens. Verzaubert vom mittelalterlichen Flair Brügges, geht es weiter nach Gent. Der bedeutendste Sakralbau der Stadt ist die St. Bavo-Kathedrale mit dem Genter Altar der Brüder Hubert und Jan van Eyck. Daneben zeugen auch viele gotische Profanbauten vom einstigen Reichtum Gents - wie etwa der Belfried mit seinem Glockenspiel, die gotische

Tuchhalle, das Rathaus und die mächtige Burg Gravensteen, die teilweise noch vom mittelalterlichen Burggraben umgeben ist. Am Abend fährt die MS Nestroy von Terneuzen auf der „Schelde“ weiter in Richtung Antwerpen.

5. Tag: Antwerpen

Noch in der Nacht macht die MS Nestroy in Antwerpen fest. Die besondere Weltoffenheit der Stadt findet ihren Ausdruck in den etwa 100 katholischen Kirchen, 22 jüdischen Gebetshäusern und Synagogen, drei buddhistischen Tempeln und 16 Moscheen. Antwerpen trägt viele Beinamen: „Rubensstadt“, „Diamantenstadt“, „Kulturhauptstadt Europas 1993“ oder „Tochter der Schelde“ und sie wird jedem Namen gerecht. Die Stadtbesichtigung (Ausflugspaket) präsentiert den Großen Markt mit seinen Gildehäusern und dem Rathaus im Renaissancestil, die alte Burg „Het Steen“ und die Liebfrauenkathedrale. Die größte Kirche Belgiens beherbergt drei Gemälde von Rubens.

Abends verlässt die MS Nestroy den Seehafen Antwerpen Richtung Utrecht.

6. Tag: Utrecht – Amsterdam

Während des Frühstücks erreicht das Schiff Utrecht, wo ein Ausflug zum berühmten Keukenhof (Ausflugspaket) auf dem Programm steht. Die ständige Blumenausstellung ist bekannt für die künstlerische Zusammenstellung von Millionen Blumen in einer wunderschönen Parkanlage. Rechtzeitig zum Mittagessen erfolgt die Wiedereinschiffung in Amsterdam, wo der Nachmittag für individuelle Besichtigungen zur freien Verfügung steht.

7. Tag: Amsterdam – Wien

Nach dem Frühstück erfolgen die Ausschiffung, der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Wien.

Reiseverlauf



Holland & Flandern		
1. Tag	Amsterdam	Anreise, Einschiffung, Stadtrundfahrt Amsterdam*
2. Tag	Hoorn, Volendam	Vormittag Besichtigung Hoorn*, Nachmittag Ausflug Volendam & Marken*
3. Tag	Kinderdijk, Rotterdam	Vormittag Windmühlen von Kinderdijk*, Nachmittag Ausflug Delft, Den Haag und Rotterdam*, abends Fahrt durch den Hafen Rotterdam
4. Tag	Terneuzen	Tagesausflug Brügge und Gent* (mittags Lunchpaket)
5. Tag	Antwerpen	Vormittag Stadtbesichtigung Antwerpen*, abends Fahrt durch den Seehafen Antwerpen
6. Tag	Utrecht, Amsterdam	Vormittag Ausflug Blumenausstellung Keukenhof* (Wiedereinschiffung Amsterdam)
7. Tag	Amsterdam	Ausschiffung, Rückflug

* Ausflugspaket

Ausflugspaket € 250,-
Stadtrundfahrt Amsterdam
Besichtigung Hoorn
Ausflug Volendam und Marken
Windmühlen von Kinderdijk
Ausflug Delft, Den Haag und Rotterdam
Tagesausflug Brügge und Gent
Stadtbesichtigung Antwerpen
Ausflug Blumenausstellung Keukenhof

Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogrammes bleiben seitens der Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/Hochwasser, unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogrammes oder ev. auch der Ein-/Ausstiegstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Während der Fahrt mit einem Flusskreuzfahrtschiff hört man am ganzen Schiff Geräusche, die durch Aggregate, Generatoren, Klimaanlage, Vibrationen etc. verursacht werden und je nach Lage der Kabinen sind diese deutlicher oder ganz schwach zu vernehmen. Man sagt: „Das Schiff spricht mit seinem Kapitän“. Dies liegt in der Natur der Sache und muss bei einer Flusskreuzfahrt in Kauf genommen werden.

Termine & Preise

Holland & Flandern		
AMSPNEST		
7 Tage / 6 Nächte		
	08.04. – 14.04.2016	ab/bis Wien
	14.04. – 20.04.2016	ab/bis Wien
	20.04. – 26.04.2016	ab/bis Wien
KAT A	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck (achtern)	€ 999,-
KAT B	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck	€ 1.099,-
KAT C	2-Bett-Kabine Schillerdeck	€ 1.449,-
KAT D	2-Bett-Kabine Goethedeck	€ 1.499,-
KAT E	Doppelkabine – Suite Schillerdeck	€ 1.749,-
KAT F	Doppelkabine – Suite Goethedeck	€ 1.799,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 80 %

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person in 2-Bett-Kabine):

- + 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy gemäß Reiseverlauf
- + Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- + Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension, beginnend mit Abendessen 1. Tag, endend mit Frühstück letzter Tag
- + Freie Teilnahme am Bordprogramm
- + Sonderflüge Wien – Amsterdam – Wien (Economy) inkl. Bordservice und 23 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 117,-)
- + Bustransfer Flughafen – Schiff – Flughafen
- + Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Nicht inkludiert:

- Getränke sowie weitere persönliche Ausgaben
- Trinkgelder (empfohlen: ca. € 7,- p. Person p. Tag für die Crew; ca. € 1,- bis € 2,- p. Person p. Tag für die Kreuzfahrtleitung)
- Ausflugspaket € 250,-

Hinweis:

- 1 Gesonderte Stornobedingungen bei Flusskreuzfahrten entnehmen Sie den Allgemeinen Reisebedingungen ab Seite 104.
- 1 Das Ausflugspaket ist nur im Voraus und im Ganzen buchbar!



MS Nestroy****

Quer durch Europa - von Amsterdam bis Wien



1. Tag: Amsterdam

Nach dem Sonderflug nach Amsterdam wartet bereits der Transfer vom Flughafen zum Schiffs-hafen, wo die Einschiffung auf die MS Nestroy erfolgt.

2. Tag: Amsterdam

Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) führt zu den wichtigsten Höhepunkten der niederländischen Metropole. Zu sehen sind unter anderem der Boulevard Damrak, der königliche Palast, die Oude und die Nieuwe Kerk, der Münzturm, die Zuiderkerk und natürlich auch viele der insgesamt rund 1.200 Brücken, die das Stadtbild prägen und Amsterdam zum „Venedig des Nordens“ machen. Mittags macht sich das Schiff dann auf den Weg in Richtung Köln.

3. Tag: Köln

Während des Mittagessens erreicht die MS Nestroy die Rhein-Metropole Köln, wo ein Stadtrundgang mit Besichtigung des Kölner Doms (Ausflugspaket) auf dem Programm steht.

Die Stadt gilt als wirtschaftliche, kulturelle und historische Hauptstadt des Rheinlandes und ist auch für das lebendige Treiben in der Innenstadt bekannt. Im Dom befindet sich ein Reliquien-schrein mit den Gebeinen der Heiligen Drei Könige, zu denen im Mittelalter ein reger Zustrom von Pilgern aus aller Welt herrschte. Abends verlässt das Schiff Köln in Richtung Süden.

4. Tag: Cochem

Der Tag beginnt mit einem Stadtrundgang in Cochem (Ausflugspaket). Die Hafenstadt an der Mosel wurde vor über 1.000 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt und kann noch einige Bauwerke und Denkmäler aus den verschiedenen Epochen vorweisen. Nach dem Mittagessen folgt ein Ausflug nach Beilstein, auch bekannt als „Dornröschen der Mosel“. Bei einem Stadtrundgang (Ausflugspaket) kann eines der am besten erhaltenen historischen Ortsbilder an der Mosel bewundert werden. Zum Abschluss wartet dann noch eine Weinkostprobe (Ausflugspaket).

5. Tag: Rudesheim

Bevor die MS Nestroy Rudesheim erreicht, durchfährt sie den berühmtesten Streckenabschnitt des romantischen Mittelrheins mit dem berühmten Loreley-Felsen. Der mächtige Schieferfelsen erhebt sich 130 m über dem Fluss. An dieser engsten und tiefsten Stelle des Rheins bildeten Felsklippen und Stromschnellen bis ins 19. Jh. äußerst gefährliche Hindernisse für die Schiffe und Flösse. Da das Rheintal an dieser Stelle auch für sein gutes Echo bekannt war, entstand schon vor langer Zeit die Sage von der Schönen „Loreley“, die durch ihre Gesänge die Schiffer verzauberte und sie von den Gefahren des Flusses ablenkte. So lockte die Schöne so manches Schiff ins Verderben. Die Sage wurde durch das Loreley-Lied von Heinrich Heine weltberühmt. Rudesheim, das wohl bekannteste Weindorf des Rheinlands, kann bei einer Fahrt mit dem Winzerexpress (Ausflugspaket) erkundet werden. Anschließend bietet sich die Möglichkeit, durch die berühmte „Drosselgasse“ wieder zu Fuß zurück zum Schiff zu bummeln. Hier geben

Österreichischer
ReisebusÖsterreichische
Fluglinie

GTA-Reiseleitung



8. Tag: Bamberg

Nach dem Mittagessen legt die MS Nestroy in Bamberg an, wo ebenfalls eine Stadtbesichtigung (Ausflugspaket) auf dem Programm steht. Übertagt vom Dom des Bischofssitzes, bildet die Altstadt ein denkmalgeschütztes Ensemble zwischen mittelalterlicher und barocker Baukunst und ist als größter unversehrt erhaltener historischer Stadtkern in Deutschland seit 1993 als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen.

9. Tag: Nürnberg

Auf dem Weg nach Nürnberg durchfährt das Schiff einen Teil des technisch beeindruckenden Main-Donau-Kanals. Diese Strecke ist erst seit 1972 schiffbar. Nach dem Frühstück wird die Stadtbesichtigung von Nürnberg (Ausflugspaket) zu einem Spaziergang durch die deutsche Geschichte. Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wurde die Altstadt mit ihren zahlreichen historischen Bauwerken wieder aufgebaut und auch die mittelalterliche Struktur der Stadt bewahrt.

10. Tag: Regensburg

Schon am frühen Morgen erreicht die MS Nestroy Regensburg. Zunächst wird die freie Reichsstadt im Rahmen einer Stadtbesichtigung (Ausflugspaket) erforscht, ehe nach dem Mittagessen ein Ausflug von Regensburg zum Kloster Weltenburg folgt (Ausflugspaket). Das Benediktinerkloster am spektakulären Donaudurchbruch wird mit Ausflugsbooten besucht. Hier soll im 7. Jahrhundert die Christianisierung Bayerns begonnen haben. Vor allem die Klosterkirche ist ein Glanzstück bayrischen Spätbarocks.

11. Tag: Passau

Während des Frühstücks legt die MS Nestroy in der Drei-Flüsse-Stadt Passau an. Die alte Bischofsstadt liegt an der Vereinigung der hier nur 240 m breiten Donau mit dem 290 m breiten Inn und der Ilz. Ein Stadtrundgang (Ausflugspaket) zeigt die schönsten Seiten der Altstadt, die im Norden von der Veste Oberhaus und im Süden von der Wallfahrtskirche Mariahilf überragt wird. Von Lindau bis zum Kraftwerk Jochenstein bildet die Donau die deutsch-österreichische Grenze. Die folgenden 322 km fließt sie durch Österreich, wobei im bewaldeten Hügelland des Mühlviertels mit der atemberaubend schönen „Schlögenger Schlinge“ noch ein absoluter landschaftlicher Höhepunkt wartet.

12. Tag: Wien

Nach einem letzten Frühstück an Bord erfolgt die Ausschiffung in Wien.

sich Besucher aus der ganzen Welt in Kneipen und Weinkellern die Klinke in die Hand.

6. Tag: Miltenberg – Wertheim

Nach dem Mittagessen führt ein Ausflug von Miltenberg in das romantische Wertheim (Ausflugspaket). Idyllisch an Main und Tauber gelegen, lockt die alte Residenzstadt mit mittelalterlichen Gassen, schönen Fachwerkhäusern und einem zu Kirche und Burg ansteigenden Marktplatz. Nach der Rückkehr auf die MS Nestroy fährt das Schiff weiter nach Würzburg.

7. Tag: Würzburg

Die weithin sichtbaren Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster und Käppele, die Alte Mainbrücke und die Festung Marienberg bestimmen das Bild von Würzburg. Im Rahmen einer Stadtbesichtigung (Ausflugspaket) wird die Universitätsstadt näher erkundet. Zum Mittagessen heißt es „Leinen los“ in Richtung Bamberg.



Reiseverlauf

Von Amsterdam bis Wien		
1. Tag	Amsterdam	Anreise, Einschiffung
2. Tag	Amsterdam	Vormittag Stadtrundfahrt Amsterdam*, Abfahrt
3. Tag	Köln	Nachmittag Stadtrundgang Köln inkl. Dombesichtigung*
4. Tag	Cochem	Vormittag Stadtrundgang Cochem*, Nachmittag Ausflug Beilstein inkl. Weinverkostung*
5. Tag	Rüdesheim	Nachmittag Winzerexpress Rüdesheim*
6. Tag	Miltenberg, Wertheim	Nachmittag Ausflug Wertheim*, Wiedereinschiffung
7. Tag	Würzburg	Vormittag Stadtbesichtigung Würzburg*
8. Tag	Bamberg	Nachmittag Stadtbesichtigung Bamberg*
9. Tag	Nürnberg	Vormittag Stadtbesichtigung Nürnberg*
10. Tag	Regensburg	Vormittag Stadtbesichtigung Regensburg*, Nachmittag Ausflug Kloster Weltenburg & Donaudurchbruch*
11. Tag	Passau	Vormittag Stadtrundgang Passau*
12. Tag	Wien	Ausschiffung, Abreise

Von Wien bis Amsterdam		
1. Tag	Wien	Anreise, Einschiffung, Abfahrt
2. Tag	Passau	Vormittag Stadtrundgang Passau*
3. Tag	Regensburg	Vormittag Stadtbesichtigung Regensburg*, Nachmittag Ausflug Kloster Weltenburg & Donaudurchbruch*
4. Tag	Nürnberg	Nachmittag Stadtbesichtigung Nürnberg*
5. Tag	Bamberg	Vormittag Stadtbesichtigung Bamberg*
6. Tag	Würzburg	Vormittag Stadtbesichtigung Würzburg*
7. Tag	Wertheim	Nachmittag Ausflug Wertheim*
8. Tag	Miltenberg	Vormittag Stadtrundgang Miltenberg inkl. Weinverkostung*
9. Tag	Rüdesheim	Vormittag Winzerexpress Rüdesheim*
10. Tag	Köln	Vormittag Stadtrundgang Köln inkl. Dombesichtigung*
11. Tag	Amsterdam	Vormittag Stadtrundfahrt Amsterdam*
12. Tag	Amsterdam	Ausschiffung, Abreise

* Ausflugspaket

Ausflugspaket von Amsterdam bis Wien € 290,-	Ausflugspaket von Wien bis Amsterdam € 290,-
Stadtrundfahrt Amsterdam	Stadtrundgang Passau
Stadtrundgang Köln inkl. Dombesichtigung	Stadtbesichtigung Regensburg
Stadtrundgang Cochem, Ausflug Beilstein inkl. Weinverkostung	Ausflug Kloster Weltenburg & Donaudurchbruch
Winzerexpress Rüdesheim	Stadtbesichtigung Nürnberg
Ausflug Wertheim	Stadtbesichtigung Bamberg
Stadtbesichtigung Würzburg	Stadtbesichtigung Würzburg
Stadtbesichtigung Bamberg	Ausflug Wertheim
Stadtbesichtigung Nürnberg	Stadtrundgang Miltenberg inkl. Weinverkostung
Stadtbesichtigung Regensburg	Winzerexpress Rüdesheim
Ausflug Kloster Weltenburg & Donaudurchbruch	Stadtrundgang Köln inkl. Dombesichtigung
Stadtrundgang Passau	Stadtrundfahrt Amsterdam

Änderungen des Reiseverlaufs und Ausflugsprogramm bleiben seitens der Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/Hochwasser, unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogramms oder ev. auch der Ein-/Ausstiegstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Während der Fahrt mit einem Flusskreuzfahrtschiff hört man am ganzen Schiff Geräusche, die durch Aggregate, Generatoren, Klimaanlage, Vibrationen etc. verursacht werden und je nach Lage der Kabinen sind diese deutlicher oder ganz schwach zu vernehmen. Man sagt: „Das Schiff spricht mit seinem Kapitän“. Dies liegt in der Natur der Sache und muss bei einer Flusskreuzfahrt in Kauf genommen werden.

Termine & Preise

		Von Amsterdam bis Wien	Von Wien bis Amsterdam
		AMSVIEPNEST	VIEAMSPNEST
		12 Tage / 11 Nächte	12 Tage / 11 Nächte
		26.04. – 07.05.2016 ab/bis Wien	28.03. – 08.04.2016 ab/bis Wien
		17.10. – 28.10.2016 ab/bis Wien	06.10. – 17.10.2016 ab/bis Wien
KAT A	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck (achtern)	€ 1.399,-	€ 1.599,-
KAT B	2-Bett-Kabine Grillparzerdeck	€ 1.499,-	€ 1.699,-
KAT C	2-Bett-Kabine Schillerdeck	€ 1.849,-	€ 2.049,-
KAT D	2-Bett-Kabine Goethedeck	€ 1.899,-	€ 2.099,-
KAT E	Doppelkabine – Suite Schillerdeck	€ 2.149,-	€ 2.349,-
KAT F	Doppelkabine – Suite Goethedeck	€ 2.199,-	€ 2.399,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 80 %

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person in 2-Bett-Kabine):

- + 12-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy gemäß Reiseverlauf
- + Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- + Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension, beginnend mit Abendessen 1. Tag, endend mit Frühstück letzter Tag
- + Freie Teilnahme am Bordprogramm
- + Sonderflüge Wien – Amsterdam bzw. umgekehrt (Economy) inkl. Bordservice und 23 kg Freigepäck
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 85,-)
- + 19% Ust. für den deutschen Leistungsanteil
- + Bustransfer Flughafen – Schiff bzw. Schiff – Flughafen
- + Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Nicht inkludiert:

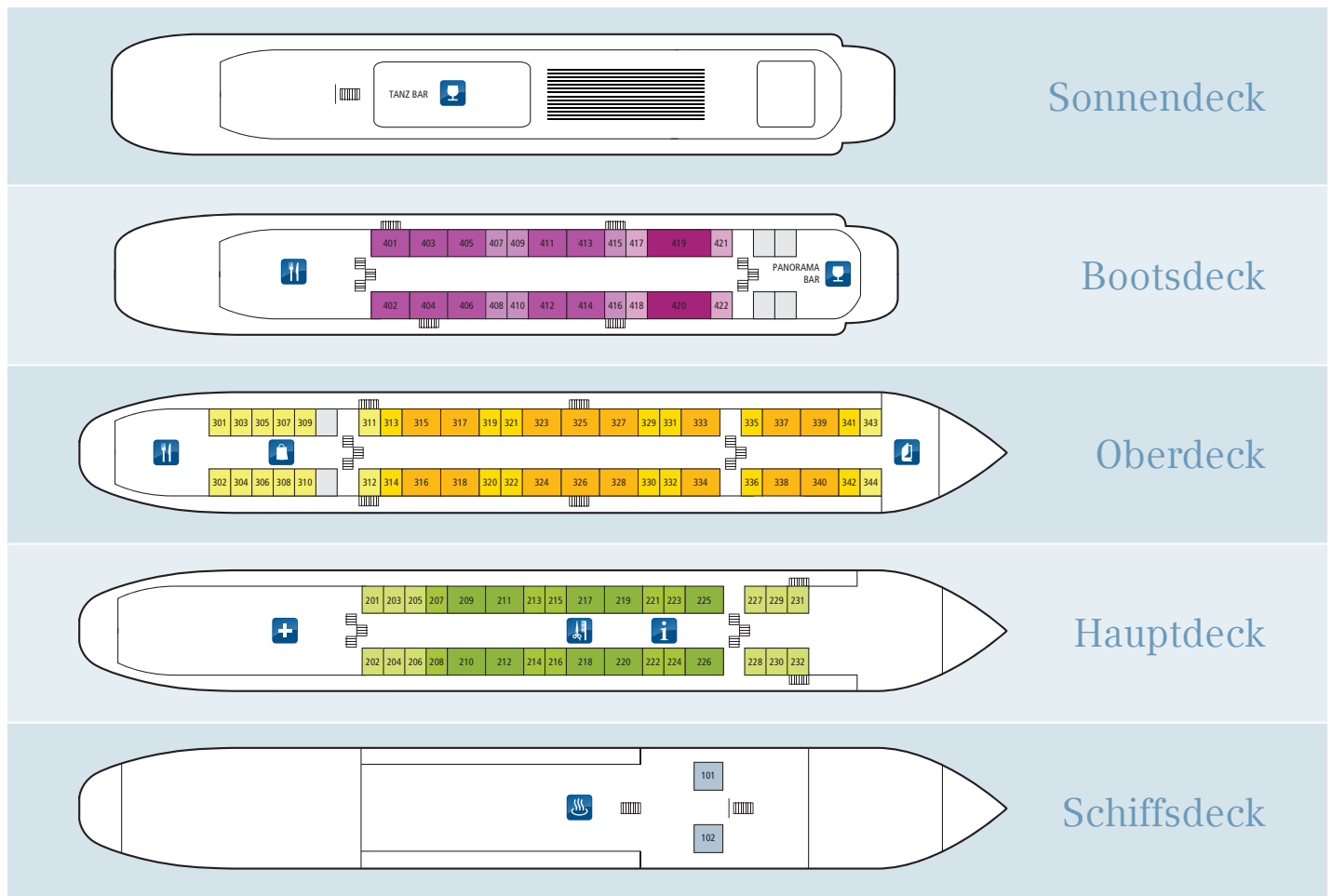
- Getränke sowie weitere persönliche Ausgaben
- Trinkgelder (empfohlen: ca. € 7,- p. Person p. Tag für die Crew; ca. € 1,- bis € 2,- p. Person p. Tag für die Kreuzfahrtleitung)
- Ausflugspaket € 290,-

Hinweis:








- 1 Gesonderte Stornobedingungen bei Flusskreuzfahrten entnehmen Sie den Allgemeinen Reisebedingungen ab Seite 104.
- 1 Das Ausflugspaket ist nur im Voraus und im Ganzen buchbar!



MS Igor Strawinski ****



KAT A	4-Bett Standard Schiffsdeck
KAT B	3-Bett Standard Schiffsdeck
KAT C	2-Bett Standard Schiffsdeck
KAT D	2-Bett Standard Hauptdeck
KAT E	2-Bett Premium Hauptdeck
KAT F	Junior Suite Hauptdeck
KAT G	2-Bett Standard Oberdeck
KAT H	2-Bett Premium Oberdeck
KAT I	Junior Suite Oberdeck
KAT J	2-Bett Standard Bootsdeck
KAT K	2-Bett Premium Bootsdeck
KAT L	Junior Suite Bootsdeck
KAT M	Senior Suite Bootsdeck

-  Bar / Lounge
-  Restaurant
-  Rezeption / Shop
-  Arzt
-  Bibliothek
-  Friseursalon
-  Boutique
-  Sauna



Wichtiger Hinweis:

Besondere Zahlungsmodalitäten an Bord.
Nähere Informationen unter
www.gta-sky-ways.at.



Junior Suite



Zweibett Premium Kabine

Visum

Für die Einreise nach Russland benötigen österreichische Staatsbürger ein Visum der russischen Botschaft, welches in den Originalreisepass eingeklebt wird. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Detaillierte Informationen über die Visumformalitäten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Ihr Schiff

Die MS Igor Strawinski wurde im Jahr 1985 gebaut und im Jahr 2010/11 komplett umgebaut und generalsaniert. Das Schiff hat eine Länge von 129,2 m, ist 16,7 m breit und hat 2,9 m Tiefgang. Die MS Igor Strawinski fährt unter russischer Flagge und wird von der Reederei „Orthodox Cruise“ betrieben. Sie ist in 5 Decks unterteilt, von unten nach oben: Schiffsdeck, Hauptdeck, Oberdeck, Bootsdeck und Sonnendeck.

Ihre Kabinen

Das Schiff verfügt über 100 Kabinen, unterteilt in 32 Standard-Kabinen (ca. 8 m²), 30 Premium-Kabinen (ca. 9,5 m²), 36 Junior Suiten (ca. 16 m²) und 2 Senior Suiten (29,4 m²). Die 4-Bett-Kabinen sind mit Stockbetten ausgestattet. Die 2-Bett-Kabinen der Kategorie Standard und Premium haben je 2 Betten, die nicht zusammengestellt werden können. Die Suiten haben Doppelbetten, welche nicht auseinander gestellt werden können. Alle Kabinen sind außenliegend, verfügen über zu öffnende Panoramafenster (Ausnahme Schiffsdeck), neu gestaltete moderne Sanitäranlagen, individuell regulierbare Klimaanlage bzw. Heizung, Minikühlschrank (ausgenommen Standard-Kabine), TV, Safe und einen eingebauten Wandschrank.

Bordausstattung

Sie werden von den eleganten und neu gestalteten Räumlichkeiten begeistert sein. Der große Eingangsbereich mit Rezeption, die zwei Restaurants, die Tanzbar am Sonnendeck, die Panoramarbar am Bootsdeck sowie das Sonnendeck mit Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Entspannen ein. Zusätzlich finden Sie am Schiff noch einen Friseur, eine Sauna und eine Bibliothek.

Restaurant/Mahlzeiten

Die traditionelle russische Küche können Sie an Bord in einem der zwei Restaurants während einer Sitzung genießen. Das Frühstück wird als Buffet angeboten. Das Mittag- und Abendessen mit mehrgängigen Menüs wird Ihnen vom Servicepersonal serviert. Zu den Höhepunkten einer jeden Flusskreuzfahrt zählt natürlich auch das Kapitänsdinner.

MS Igor Strawinski ****

Von Moskau nach St.Petersburg auf den Wasserwegen der Zaren



1. Tag: Moskau

Nach dem Flug nach Moskau und der Erledigung aller Einreiseformalitäten am Flughafen steht bereits der Bustransfer zum Schiffshafen bereit, wo die Einschiffung auf die MS Igor Strawinski erfolgt.

2. Tag: Moskau

Mit mehr als elf Millionen Einwohnern ist und bleibt Moskau unangefochten das Herz des russischen Reiches. Eine Stadtrundfahrt durch Moskau (Ausflugspaket) führt unter anderem auf die Sperlingsberge, wo sich ein schöner Panoramablick über die Stadt bietet, aber natürlich auch zum Roten Platz mit seiner prächtigen Basilius-Kathedrale, den roten Kremldauern und dem bekannten Kaufhaus GUM. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um die russische Metropole auf eigene Faust zu erkunden oder an einer fakultativ angebotenen Besichtigungstour teilzunehmen.

3. Tag: Moskau

Am Vormittag wird das Programm mit einer Führung durch den Kreml fortgesetzt (Ausflugspaket). Mit seinen Palästen und Kathedralen bildet er das historische Zentrum von Moskau. Die Besichtigung beinhaltet eine der orthodoxen Kathedralen im Kremlbezirk und führt auch zur Zarenglocke und der gigantischen Zarenkanone. Am Nachmittag verlässt die MS Igor Strawinski die russische Hauptstadt durch den Moskau-Wolga-Kanal in Richtung Norden.

4. Tag: Uglitsch

Am Nachmittag steht eine geführte Stadtbesichtigung in Uglitsch auf dem Programm (Ausflugspaket). Schon von weitem kann man die beeindruckenden Silhouetten der Auferstehungs-Kathedrale, der Johannes-Kirche und der Blutskirche erkennen. Sehenswert sind aber auch der Kreml von Uglitsch sowie der Palast von Zarewitsch Dimitri, das älteste Bauwerk der

1148 gegründeten Stadt. Danach fährt die MS Igor Strawinski weiter in Richtung Rybinsker Stausee.

5. Tag: Jaroslawl

Der Wolga flussabwärts folgend, erreicht das Schiff Jaroslawl, eine der ältesten und schönsten Städte an der Wolga. Das historische Stadtbild ist von vielen Klöstern, Kirchen und Kaufmannshäusern aus dem 15., 16. und 17. Jh. geprägt. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) zeigt die schönsten Seiten des Ortes.

6. Tag: Goritsy

Am Ufer des Flusses Schnecksna, nördlich des Rybinsker Stausees, liegt Goritsy, wo das Kirillo-Beloserski-Kloster besichtigt wird (Ausflugspaket). Das ehemals zweitgrößte Kloster Russlands wurde bereits 1397 gegründet. Danach führt der Weg auf dem Wolga-Ostsee-Kanal weiter in Richtung Norden bis zum Onegasee.



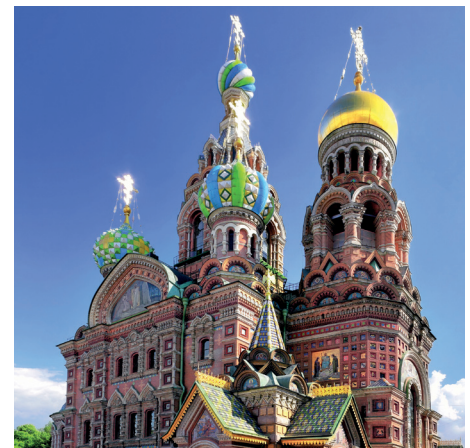
Österreichischer
Reisebus



Österreichische
Fluglinie



GTA-Reiseleitung



7. Tag: Kischi

Um zur Museumsinsel Kischi zu gelangen, durchquert die MS Igor Strawinski den riesigen Onegasee. Die Insel gilt als „Glanzlicht Kareliens“ und ist auch in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes eingetragen. Die Besichtigung (Ausflugspaket) bietet einen einzigartigen Einblick in die russische Holzarchitektur. Die sensationelle Sammlung reicht von winzigen Bauernhütten bis zu vielkuppeligen Kirchen und wurde in den letzten Jahrzehnten aus ganz Nordrussland zusammengetragen. Alle Kirchen wurden ohne einen einzigen Nagel errichtet. Das einzige Werkzeug war die Axt.

8. Tag: Mandrogy

Nach einer weiteren Durchquerung des Onegasees gelangt die MS Igor Strawinski auf den Fluss Svir. Untertags wird ein sogenannter „Green-Stop“ in Mandrogy (Ausflugspaket) eingelegt. Das Dorf Werchnije Mandrogy wurde schon früher „Stadt der Meister“ genannt, da

hier zahlreiche Handwerkstätigkeiten ausgeübt wurden. Nun wurde dieses Dorf nachgebildet und zeigt die verschiedenen Stilarten der Gestaltung russischer Holzhäuser. Die weitere Schiffsstrecke verläuft auf dem Svir und über den südlichen Teil des Ladogasees - des größten Süßwassersees Europas. Das letzte Teilstück bildet schließlich die Newa.

9. Tag: St. Petersburg

Am frühen Morgen erreicht die MS Igor Strawinski St. Petersburg. Eine geführte Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) ermöglicht ein erstes Kennenlernen der Metropole. Highlights der Stadt sind unter anderem die Peter-und-Paul-Festung, der Winterpalast, das Smolny-Kloster, die Admiralität, der Panzerkreuzer Aurora und die Isaaks-Kathedrale. Der Nachmittag steht für individuelle Aktivitäten zur Verfügung, oder für einen fakultativen Ausflug nach Pushkin. Dort wird der Katharinen-Palast mit der Nachbildung des legendären „Bernsteinzimmers“ besichtigt.

10. Tag: St. Petersburg

Am Vormittag steht die berühmte Kunstsammlung Eremitage auf dem Programm (Ausflugspaket). Sie befindet sich in der ehemaligen Winterresidenz der russischen Zaren und zählt zu den berühmtesten und größten Sammlungen der Welt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder an einem fakultativen Ausflug zum Peterhof teilzunehmen. Mit ihrer kunstvoll gestalteten Parkanlage und den zahlreichen Fontänen und Kaskaden erinnert die Sommerresidenz Peter des Großen unweigerlich an ihr französisches Vorbild Versailles.

11. Tag: St. Petersburg

Nach der Ausschiffung, dem Bustransfer vom Schiffshafen zum Flughafen und der Erledigung aller Ausreiseformalitäten erfolgt der Rückflug von St. Petersburg nach Österreich.

Reiseverlauf

Von Moskau bis St.Petersburg		
1. Tag	Moskau	Anreise, Einschiffung
2. Tag	Moskau	Stadtrundfahrt Moskau*, Aufenthalt
3. Tag	Moskau	Besichtigung Kreml*, Aufenthalt, Abfahrt
4. Tag	Uglitsch	Besichtigung Uglitsch*
5. Tag	Jaroslavl	Besichtigung Jaroslavl*
6. Tag	Goritsy	Besichtigung des Kirillo-Beloserski-Klosters*
7. Tag	Kischi	Besichtigung Museumsinsel Kischi*
8. Tag	Mandrogj	„GreenStop“ in Mandrogj*
9. Tag	St.Petersburg	Stadtrundfahrt St.Petersburg*, Aufenthalt
10. Tag	St.Petersburg	Besichtigung Eremitage*, Aufenthalt
11. Tag	St.Petersburg	Ausschiffung, Heimreise

Von St.Petersburg bis Moskau		
1. Tag	St.Petersburg	Anreise, Einschiffung
2. Tag	St.Petersburg	Stadtrundfahrt St.Petersburg*, Aufenthalt
3. Tag	St.Petersburg	Besichtigung Eremitage*, Aufenthalt, Abfahrt
4. Tag	Mandrogj	„GreenStop“ in Mandrogj*
5. Tag	Kischi	Besichtigung Museumsinsel Kischi*
6. Tag	Goritsy	Besichtigung des Kirillo-Beloserski-Klosters*
7. Tag	Jaroslavl	Besichtigung Jaroslavl*
8. Tag	Uglitsch	Besichtigung Uglitsch*
9. Tag	Moskau	Stadtrundfahrt Moskau*, Aufenthalt
10. Tag	Moskau	Besichtigung Kreml*, Aufenthalt
11. Tag	Moskau	Ausschiffung, Heimreise

^{*)} Ausflugspaket

Ausflugspaket € 200,-
Stadtrundfahrt Moskau
Besichtigung Kreml inkl. Eintritt
Uglitsch
Jaroslavl
Goritsy
Besichtigung Insel Kischi
„GreenStop“ Mandrogj
Stadtrundfahrt St.Petersburg
Besichtigung Eremitage inkl. Eintritt

Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogrammes bleiben seitens der Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/ Hochwasser, unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogrammes oder ev. auch der Ein-/Ausstiegstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Während der Fahrt mit einem Flusskreuzfahrtschiff hört man am ganzen Schiff Geräusche, die durch Aggregate, Generatoren, Klimaanlage, Vibrationen etc. verursacht werden und je nach Lage der Kabinen sind diese deutlicher oder ganz schwach zu vernehmen. Man sagt: „Das Schiff spricht mit seinem Kapitän“. Dies liegt in der Natur der Sache und muss bei einer Flusskreuzfahrt in Kauf genommen werden.

Termine & Preise

		Von Moskau bis St.Petersburg	Von St.Petersburg bis Moskau
		MOWPSTRAV	LEDPSTRAV
		11 Tage / 10 Nächte	11 Tage / 10 Nächte
		11.05. – 21.05.2016 ab/bis Wien	21.05. – 31.05. 2016 ab/bis Wien ¹
		31.05. – 10.06.2016 ab/bis Wien ¹	10.06. – 20.06. 2016 ab/bis Wien ¹
		20.06. – 30.06.2016 ab/bis Wien ¹	30.06. – 10.07. 2016 ab/bis Wien ¹
		10.07. – 20.07.2016 ab/bis Wien	20.07. – 30.07. 2016 ab/bis Wien
		30.07. – 09.08.2016 ab/bis Wien	09.08. – 19.08. 2016 ab/bis Wien
		19.08. – 29.08.2016 ab/bis Wien	29.08. – 08.09. 2016 ab/bis Wien
KAT A	4-Bett Standard Schiffsdeck	€ 1.199,-	€ 1.099,-
KAT B	3-Bett Standard Schiffsdeck	€ 1.299,-	€ 1.199,-
KAT C	2-Bett Standard Schiffsdeck	€ 1.399,-	€ 1.299,-
KAT D	2-Bett Standard Hauptdeck	€ 1.599,-	€ 1.499,-
KAT E	2-Bett Premium Hauptdeck	€ 1.649,-	€ 1.549,-
KAT F	Junior Suite Hauptdeck	€ 1.899,-	€ 1.799,-
KAT G	2-Bett Standard Oberdeck	€ 1.699,-	€ 1.599,-
KAT H	2-Bett Premium Oberdeck	€ 1.749,-	€ 1.649,-
KAT I	Junior Suite Oberdeck	€ 1.999,-	€ 1.899,-
KAT J	2-Bett Standard Bootsdeck	€ 1.799,-	€ 1.699,-
KAT K	2-Bett Premium Bootsdeck	€ 1.849,-	€ 1.749,-
KAT L	Junior Suite Bootsdeck	€ 2.099,-	€ 1.999,-
KAT M	Senior Suite Bootsdeck	€ 2.499,-	€ 2.399,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung – Aufpreis 80% ¹⁾ Saisonzuschlag: zzgl. € 100,-

Im Arrangementpreis inkludierte Leistungen (Basis pro Person in 2-Bett-Kabine):

- + 11-tägige Flusskreuzfahrt an Bord der MS Igor Strawinski gemäß Reiseverlauf
- + Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- + Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension am Schiff, beginnend mit Abendessen 1. Tag, endend mit Frühstück letzter Tag
- + Freie Teilnahme am Bordprogramm
- + Sonderflüge Wien – Moskau & St.Petersburg – Wien bzw. umgekehrt (Economy) inkl. Bordservice und 20 kg Freigepäck
- + Alle Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 145,-)
- + Bustransfer Flughafen – Schiff – Flughafen
- + Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Nicht inkludiert:

- Visum Russland (inkl. Besorgung): € 87,-
- Getränke, sowie persönliche Ausgaben
- Trinkgelder (empfohlen: ca. € 7,- p. Person p. Tag für die Crew; ca. € 1,- bis € 2,- p. Person p. Tag für die Kreuzfahrtleitung)
- Ausflugspaket € 200,-

Hinweis:

- ! Gesonderte Stornobedingungen bei Flusskreuzfahrten entnehmen Sie den Allgemeinen Reisebedingungen ab Seite 104.
- ! Das Ausflugspaket ist nur im Voraus & im Ganzen buchbar.
- ! Alle Besichtigungstouren werden mit deutschsprachigen örtlichen Fremdenführern durchgeführt.
- ! Gruppengröße ca. 40 Personen.
- ! Bei den Besichtigungstouren sind alle Eintrittsgebühren inkludiert (nicht inkludiert sind: Foto-, Videogebühren u. dgl.).

Liebe Reisebüro-Mitarbeiter, liebe Kolleginnen & Kollegen!

Bereits seit Anfang 2013 können Travi-User alle unsere Rundreisen (Flusskreuzfahrten sind technisch nicht möglich) über CETS in Echtzeit buchen. Reisebüros, die CETS nicht nutzen, können die Buchungen weiterhin direkt per E-Mail oder telefonisch in unserer Buchungszentrale vornehmen.

Ab sofort sind unsere Rundreisen und Flusskreuzfahrten aber auch einfach und schnell über die grafische Buchungsoberfläche von TOMA buchbar. Um für Sie das Buchen bequem und einfach zu gestalten, möchten wir Ihnen mit den nachfolgenden Erläuterungen eine Buchungshilfe für TOMA geben.

Ihr Team von GTA-SKY-WAYS

Buchung Rundreise:

Aktion: BA Veranstalter: GTA Reiseart: 2014 Personen: 2 Agentur-Nr.: Vorgangs-Nr.: -

Berater: Seite 1 / 1

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilm.-Zuordnung	Status	Preis
01	P	RAKPRRST/VIE				2	010214	7			
02											
03											
04											
05											
06											

In Zeile 01 wird der Paketbuchungscode eingetragen und der entsprechende Abflugort je nach Termin. Ist eine Aufzahlung auf eine höhere Hotelkategorie möglich z.B. Komfortkategorie, so muss gleich der korrekte Pauschalbuchungscode (zu finden neben der Aufzahlung) verwendet werden – z.B. Marokko RAKPRRKO/VIE (statt RAKPRRST/VIE).

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "B" verwenden

Aktion: Veranstalter: GTA Reiseart: 2014 Personen: 2 Agentur-Nr.: 123456 Vorgangs-Nr.: -

Berater: Seite 1 / 1

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilm.-Zuordnung	Status	Preis
01	P	RAKPRRST				2	010214	080214	1, 2	OK	
02	F	VIE RAK/HG	Y			2	010214	010214	1, 2	OK	
03	H	RAKRRST	DZ	HP		1	010214	080214	1, 2	OK	1798,00
04	BU	RAKBUS/RAKZ	B			2	010214	080214	1, 2	OK	
05	F	RAK VIE/HG	Y			2	080214	080214	1, 2	OK	
06											

Alle Standardpaketleistungen werden abgebucht. Wird gegen Aufzahlung eine andere Verpflegung angeboten, so kann in der Spalte Bel. bei der „H“ Leistung die entsprechende Verpflegungsart geändert werden (z.B. von „BB“ auf „HP“).

Buchung Wunschleistung (z.B. Ausflug):

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "B" verwenden

Aktion: Veranstalter: GTA Reiseart: 2014 Personen: 2 Agentur-Nr.: 8 Vorgangs-Nr.: -

Berater: Seite 1 / 1

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilm.-Zuordnung	Status	Preis
01	P	OPOPRRKO				2	060514	130514	1-2	OK	
02	F	VIE OPO/HG	Y			2	060514	060514	1-2	OK	
03	H	OPORRKO	DK	HP		1	060514	130514	1-2	OK	2198,00
04	BU	OPOBUS/OPOZ	B			2	060514	130514	1-2	OK	
05	S	OPOEVORA	A			2	110514	110514	1-2	OK	80,00
06	F	OPO VIE/HG	Y			2	130514	130514	1-2	OK	

Rundreise wie gewohnt abbuchen und danach die Ausflugsleistung (z.B. OPOEVORA) mit Anf. „S“ und Unterbr. „A“ sowie dem korrekten Datum eintragen und mit Aktion „BA“ abfragen bzw. „B“ abschließen.

Aktionscodes:

BA	Buchungsanfrage
B	Fixbuchung
BQ	Buchung auf Anfrage
UA	Umbuchungsanfrage
U	Umbuchung
SA	Stornoanfrage
S	Stornierung
D	Buchung darstellen

Anforderungscodes:

P	Pauschalleistung
H	Hotel/Rundreise
S	Sonderleistung
BU	Bus
F	Flug
V	Versicherung

Buchung Flusskreuzfahrten:

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilh.-Zuordnung	Status	Preis
01	P	VIEPNEST//CND	GB		2V	1	060814	8			
02											
03											
04											
05											
06											

Kategorie (Unterbr.) wird immer mit einem „G“ vor der Kategorie eingetragen, z.B. MS Nestroy Grillparzerdeck Kat: B = „GB“); Belegung „2V“ für Doppelbelegung bzw. „1V“ für Einzelbelegung. Bei Donaukreuzfahrten von Wien stromabwärts, wird der Buchungscode und der Abflughafen mit // getrennt, da es keinen Hinflug gibt.

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "B" verwenden

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilh.-Zuordnung	Status	Preis
01	P	VIEPNEST	GB		2V	1	060814	140814	1,2	OK	
02	K	VIEPNEST	GB		2V	1	060814	140814	1,2	OK	2598,00
03	BU	VIEAUSF/VIEZ	A			2	060814	140814	1,2	OK	400,00
04	F	CND VIE/HG	Y			2	140814	140814	1,2	OK	
05											
06											

Das Ausflugspaket (Anf. „BU“) wird automatisch mit angeboten, falls nicht gewünscht bitte aus der Buchung entfernen.

Versicherungen:

Unser Reiseschutzpaket der Allianz Global Assistance kann mit folgenden Buchungscode gebucht werden:

Anforderungs-Code:	V
Leistungs-Code:	RVEE [Einzel Europa], RVEW [Einzel weltweit], RVFE [Familie Europa], RVFW [Familie weltweit]
Unterbringung:	CL [Classic], AR [All Risk]

Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992)

Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001

Gemeinsam beraten im Konsumentenpolitischen Beirat des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz in Entsprechung des § 73 Abs. 1 GewO 1994 und des § 8 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten in der Fassung 1994 über die Ausübungsvorschriften für das Reisebürogewerbe (nunmehr § 6, gem. BGBl. II Nr. 401/98). Das Reisebüro kann als Vermittler (Abschnitt A) und/oder als Veranstalter (Abschnitt B) auftreten.

Der Vermittler übernimmt die Verpflichtung, sich um die Besorgung eines Anspruchs auf Leistungen anderer (Veranstalter, Transportunternehmen, Hotelier usw.) zu bemühen. Veranstalter ist das Unternehmen, das entweder mehrere touristische Leistungen zu einem Pauschalpreis anbietet (Pauschalreise/Reiseveranstaltung) oder einzelne touristische Leistungen als Eigenleistungen zu erbringen verspricht und dazu im allgemeinen eigene Prospekte, Ausschreibungen usw. zur Verfügung stellt. Ein Unternehmen, das als Reiseveranstalter auftritt, kann auch als Vermittler tätig werden, wenn Fremdleistungen vermittelt werden (z. B. fakultativer Ausflug am Urlaubsort), sofern es auf diese Vermittlerfunktion hinweist.

Die nachstehenden Bedingungen stellen jenen Vertragstext dar, zu dem üblicherweise Reisebüros als Vermittler (Abschnitt A) oder als Veranstalter (Abschnitt B) mit ihren Kunden/ Reisenden (Anm.: im Sinne des KSchG) Verträge abschließen.

Die besonderen Bedingungen

- der vermittelten Reiseveranstalter,
- der vermittelten Transportunternehmungen (z.B. Bahn, Bus, Flugzeug u. Schiff) und
- der anderen vermittelten Leistungsträger gehen vor.

A. DAS REISEBÜRO ALS VERMITTLER

Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlage des Vertrages (Geschäftsbesorgungsvertrag), den Kunden mit einem Vermittler schließen.

1. Buchung/Vertragsabschluss

Die Buchung kann schriftlich oder (fern)mündlich erfolgen. (Fern-)mündliche Buchungen sollten vom Reisebüro umgehend schriftlich bestätigt werden. Reisebüros sollen Buchungsscheine verwenden, die alle wesentlichen Angaben über die Bestellung des Kunden unter Hinweis auf die der Buchung zugrundeliegende Reiseausschreibung (Katalog, Prospekt usw.) aufweisen. Der Vermittler hat im Hinblick auf seine eigene Leistung und auf die von ihm vermittelte Leistung des Veranstalters entsprechend § 6 der Ausübungsvorschriften für das Reisebürogewerbe auf die gegenständlichen ALLGEMEINEN REISEBEDINGUNGEN hinzuweisen, auf davon abweichende Reisebedingungen nachweislich aufmerksam zu machen und sie in diesem Fall vor Vertragsabschluss auszuhändigen. Soweit Leistungen ausländischer Unternehmer (Leistungsträger, Reiseveranstalter) vermittelt werden, kann auch ausländisches Recht zur Anwendung gelangen. Derjenige, der für sich oder für Dritte eine Buchung vornimmt, gilt damit als Auftraggeber und übernimmt mangels anderweitiger Erklärung die Verpflichtungen aus der Auftragserteilung gegenüber dem Reisebüro (Zahlungen, Rücktritt vom Vertrag usw.). Bei der Buchung kann das Reisebüro eine Bearbeitungsgebühr und eine (Mindest) Anzahlung verlangen. Die Restzahlung sowie der Ersatz von Barauslagen (Telefonspesen, Fernschreibkosten usw.) sind beim Aushändigen der Reisedokumente (dazu gehören nicht Personaldokumente) des jeweiligen Veranstalters oder Leistungsträgers beim Reisebüro fällig. Reiseunternehmungen, die Buchungen entgegennehmen, sind verpflichtet, dem Reisenden bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss eine Bestätigung über den Reisevertrag (Reisebestätigung) zu übermitteln.

2. Informationen und sonstige Nebenleistungen

2.1. Informationen über Pass-, Visa-, Devisen-, Zoll- und gesundheitspolizeiliche Vorschriften

Als bekannt wird vorausgesetzt, dass für Reisen ins Ausland in der Regel ein gültiger Reisepass erforderlich ist. Das Reisebüro hat den Kunden über die jeweiligen darüber hinausgehenden ausländischen Pass-, Visa- und gesundheitspolizeilichen Einreisevorschriften sowie auf Anfrage über Devisen- und Zollvorschriften zu informieren, soweit diese in Österreich in Erfahrung gebracht werden können. Im übrigen ist der Kunde für die Einhaltung dieser Vorschriften selbst verantwortlich. Nach Möglichkeit über-

nimmt das Reisebüro gegen Entgelt die Besorgung eines allenfalls erforderlichen Visums. Auf Anfrage erteilt das Reisebüro nach Möglichkeit Auskunft über besondere Vorschriften für Ausländer, Staatenlose sowie Inhaber von Doppelstaatsbürgerschaften.

2.2. Informationen über die Reiseleistung

Das Reisebüro ist verpflichtet, die zu vermittelnde Leistung des Reiseveranstalters oder Leistungsträgers unter Bedachtnahme auf die Besonderheiten des jeweils vermittelten Vertrages und auf die Gegebenheiten des jeweiligen Ziellandes bzw. Zielortes nach bestem Wissen darzustellen.

3. Rechtsstellung und Haftung

Die Haftung des Reisebüros erstreckt sich auf die sorgfältige Auswahl des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers sowie die sorgfältige Auswertung von gewonnenen Erfahrungen; die einwandfreie Besorgung von Leistungen einschließlich einer entsprechenden Information des Kunden und Ausfolgung der Reisedokumente; die nachweisliche Weiterleitung von Anzeigen, Willenserklärungen und Zahlungen zwischen Kunden und vermitteltem Unternehmen und umgekehrt (wie z. B. von Änderungen der vereinbarten Leistung und des vereinbarten Preises, Rücktrittserklärungen, Reklamationen).

Das Reisebüro haftet nicht für die Erbringung der von ihm vermittelten bzw. besorgten Leistung. Das Reiseunternehmen hat dem Kunden mit der Reisebestätigung den Firmenwortlaut (Produktname), die Anschrift des Reiseveranstalters und gegebenenfalls eines Versicherers unter einem bekanntzugeben, sofern sich diese Angaben nicht schon im Prospekt, Katalog oder sonstigen detaillierten Werbeunterlagen finden. Unterlässt es dies, so haftet es dem Kunden als Veranstalter bzw. Leistungsträger.

4. Leistungstörungen

Verletzt das Reisebüro die ihm aus dem Vertragsverhältnis obliegenden Pflichten, so ist es dem Kunden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet, wenn es nicht beweist, dass ihm weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Für Vertragsverletzungen auf Grund minderen Verschuldens ist das Reisebüro dem Kunden zum Ersatz eines daraus entstandenen Schadens bis zur Höhe der Provision des vermittelten Geschäftes verpflichtet.

B. DAS REISEBÜRO ALS VERANSTALTER

Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlagen des Vertrages - in der Folge Reisevertrag genannt -, den Buchende mit einem Veranstalter entweder direkt oder unter Inanspruchnahme eines Vermittlers schließen. Für den Fall des Direktabschlusses treffen den Veranstalter die Vermittlerpflichten sinngemäß.

Der Veranstalter anerkennt grundsätzlich die gegenständlichen ALLGEMEINEN REISEBEDINGUNGEN, Abweichungen sind in allen seinen detaillierten Werbeunterlagen gemäß § 6 der Ausübungsvorschriften ersichtlich gemacht.

1. Buchung/Vertragsabschluss

Der Reisevertrag kommt zwischen dem Buchenden und dem Veranstalter dann zustande, wenn Übereinstimmung über die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preis, Leistung und Termin) besteht. Dadurch ergeben sich Rechte und Pflichten für den Kunden.

2. Wechsel in der Person des Reisetnehmers

Ein Wechsel in der Person des Reisenden ist dann möglich, wenn die Ersatzperson alle Bedingungen für die Teilnahme erfüllt und kann auf zwei Arten erfolgen.

2.1. Abtretung des Anspruchs auf Reiseleistung

Die Verpflichtungen des Buchenden aus dem Reisevertrag bleiben aufrecht, wenn er alle oder einzelne Ansprüche aus diesem Vertrag an einen Dritten abtritt. In diesem Fall trägt der Buchende die sich daraus ergebenden Mehrkosten.

2.2. Übertragung der Reiseveranstaltung

Ist der Kunde gehindert, die Reiseveranstaltung anzutreten, so kann er das Vertragsverhältnis auf eine andere Person übertragen. Die Übertragung ist dem Veranstalter entweder direkt oder im Wege des Vermittlers binnen einer angemessenen Frist vor dem Abreisettermin mitzuteilen. Der Reiseveranstalter kann eine konkrete Frist vorweg bekanntgeben. Der Überträger und der Erwerber haften für das noch unbeglichene Entgelt sowie gegebenenfalls für die durch die Übertragung entstandenen Mehrkosten zu ungeteilter Hand.

3. Vertragsinhalt, Informationen und sonstige Nebenleistungen

Über die auch den Vermittler treffenden Informationspflichten (nämlich Informationen über

Pass-, Visa-, Devisen, Zoll- und gesundheitspolizeiliche Einreisevorschriften) hinaus hat der Veranstalter in ausreichender Weise über die von ihm angebotene Leistung zu informieren. Die Leistungsbeschreibungen im zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Katalog bzw. Prospekt sowie die weiteren darin enthaltenen Informationen sind Gegenstand des Reisevertrages, es sei denn, dass bei der Buchung anderslautende Vereinbarungen getroffen wurden. Es wird aber empfohlen, derartige Vereinbarungen unbedingt schriftlich festzuhalten.

4. Reisen mit besonderen Risiken

Bei Reisen mit besonderen Risiken (z.B. Expeditionscharakter) haftet der Veranstalter nicht für die Folgen, die sich im Zuge des Eintrittes der Risiken ergeben, wenn dies außerhalb seines Pflichtenbereiches geschieht.

Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reiseveranstalters, die Reise sorgfältig vorzubereiten und die mit der Erbringung der einzelnen Reiseleistungen beauftragten Personen und Unternehmen sorgfältig auszuwählen.

5. Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen

5.1. Gewährleistung

Der Kunde hat bei nicht oder mangelhaft erbrachter Leistung einen Gewährleistungsanspruch. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruches auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Abhilfe kann in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die auch die ausdrückliche Zustimmung des Kunden findet, erbracht wird.

5.2. Schadenersatz

Verletzen der Veranstalter oder seine Gehilfen schuldhaft die dem Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis obliegenden Pflichten, so ist dieser dem Kunden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet. Soweit der Reiseveranstalter für andere Personen als seine Angestellten einzustehen hat, haftet er - ausgenommen in Fällen eines Personenschadens - nur, wenn er nicht beweist, dass diese weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit treffen. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit trifft den Reiseveranstalter keine Haftung für Gegenstände, die üblicherweise nicht mitgenommen werden, außer er hat diese in Kenntnis der Umstän-

de in Verwahrung genommen. Es wird daher dem Kunden empfohlen, keine Gegenstände besonderen Werts mitzunehmen. Weiters wird empfohlen, die mitgenommenen Gegenstände ordnungsgemäß zu verwahren.

5.3. Mitteilung von Mängeln

Der Kunde hat jeden Mangel der Erfüllung des Vertrages, den er während der Reise feststellt, unverzüglich einem Repräsentanten des Veranstalters mitzuteilen. Dies setzt voraus, dass ihm ein solcher bekanntgegeben wurde und dieser an Ort und Stelle ohne nennenswerte Mühe erreichbar ist. Die Unterlassung dieser Mitteilung ändert nichts an den unter 5.1. beschriebenen Gewährleistungsansprüchen des Kunden. Sie kann ihm aber als Mitverschulden angerechnet werden und insofern seine eventuellen Schadenersatzansprüche schmälern. Der Veranstalter muss den Kunden aber schriftlich entweder direkt oder im Wege des Vermittlers auf diese Mitteilungspflicht hingewiesen haben. Ebenso muss der Kunde gleichzeitig darüber aufgeklärt worden sein, dass eine Unterlassung der Mitteilung seine Gewährleistungsansprüche nicht berührt, sie allerdings als Mitverschulden angerechnet werden kann. Gegebenenfalls empfiehlt es sich, in Ermangelung eines örtlichen Repräsentanten entweder den jeweiligen Leistungsträger (z. B. Hotel, Fluggesellschaft) oder direkt den Veranstalter über Mängel zu informieren und Abhilfe zu verlangen.

5.4. Haftungsrechtliche Sondergesetze

Der Veranstalter haftet bei Flugreisen unter anderem nach dem Warschauer Abkommen und seinem Zusatzabkommen, bei Bahn- und Busreisen nach dem Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz.

6. Geltendmachung von allfälligen Ansprüchen

Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, wird dem Kunden empfohlen, sich über die Nichterbringung oder mangelhafte Erbringung von Leistungen schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Zeugen zu sichern. Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern können innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche verjähren nach 3 Jahren. Es empfiehlt sich im Interesse des Reisenden, Ansprüche unverzüglich nach Rückkehr von der Reise direkt beim Veranstalter oder im Wege des vermittelnden Reisebüros geltend zu machen, da mit zunehmender Verzögerung mit Beweisschwierigkeiten zu rechnen ist.

7. Rücktritt vom Vertrag

7.1. Rücktritt des Kunden vor Antritt der Reise

a) Rücktritt ohne Stornogebühr

Abgesehen von den gesetzlich eingeräumten Rücktrittsrechten kann der Kunde, ohne dass der Veranstalter gegen ihn Ansprüche hat, in folgenden, vor Beginn der Leistung eintretenden Fällen zurücktreten: Wenn wesentliche Bestandteile des Vertrages, zu denen auch der Reisepreis zählt erheblich geändert werden.

In jedem Fall ist die Vereitelung des bedungenen Zwecks bzw. Charakters der Reiseveranstaltung, sowie eine gemäß Abschnitt 8.1. vorgenommene Erhöhung des vereinbarten Reisepreises um mehr als 10 Prozent eine derartige Vertragsänderung. Der Veranstalter ist verpflichtet, entweder direkt oder im Wege des vermittelnden Reisebüros dem Kunden die Vertragsänderung unverzüglich zu erklären und ihn dabei über die bestehende Wahlmöglichkeit entweder die Vertragsänderung zu akzeptieren oder vom Vertrag zurückzutreten, zu belehren; der Kunde hat sein Wahlrecht unverzüglich auszuüben. Sofern den Veranstalter ein Verschulden am Eintritt des den Kunden zum Rücktritt berechtigenden Ereignisses trifft, ist der Veranstalter diesem gegenüber zum Schadenersatz verpflichtet.

b) Anspruch auf Ersatzleistung

Der Kunde kann, wenn er von den Rücktrittsmöglichkeiten laut lit. a nicht Gebrauch macht und bei Stornierung des Reiseveranstalters ohne Verschulden des Kunden, an Stelle der Rückabwicklung des Vertrages dessen Erfüllung durch die Teilnahme an einer gleichwertigen anderen Reiseveranstaltung verlangen, sofern der Veranstalter zur Erbringung dieser Leistung in der Lage ist. Neben dem Anspruch auf ein Wahlrecht steht dem Kunden auch ein Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages zu, sofern nicht die Fälle des 7.2. zum Tragen kommen.

c) Rücktritt mit Stornogebühr

Die Stornogebühr steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung und der jeweiligen Reiseart. Als Reisepreis bzw. Pauschalpreis ist der Gesamtpreis der vertraglich vereinbarten Leistung zu verstehen. Der Kunde ist in allen nicht unter lit. a genannten Fällen gegen Entrichtung einer Stornogebühr berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Unangemessenheit der Stornogebühr kann diese vom Gericht gemäß werden. Hinweis: Der letzte Satz ersetzt

nachstehenden Satz der ARB: Im Falle der Unangemessenheit der Stornogebühr kann diese vom Gericht gemäßigt werden. Je nach Reiseart ergeben sich pro Person folgende Stornosätze:

1. Sonderflüge (Charter), Gruppen-IT (Gruppenpauschalreisen im Linienverkehr), Autobusgesellschaftsreisen (Mehrtagesfahrten)

- bis 30. Tag vor Reiseantritt 10%
- ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt 25%
- ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt 50%
- ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt 65%
- ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt 85% des Reisepreises.

Für die Flusskreuzfahrten von GTA-SKY-WAYS gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen (ARB 1992) der neuesten Fassung, jedoch mit abgeänderten Stornobedingungen. Die gesonderten Stornobedingungen für Flusskreuzfahrten von GTA-SKY-WAYS ersetzen unten angeführten Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen i.d.l.g.F.:

- ab Buchung bis 60. Tag vor Reiseantritt 25%
- ab 59. bis 40. Tag vor Reiseantritt 50%
- ab 39. bis 20. Tag vor Reiseantritt 75%
- ab 19. Tage vor Abreise 100%

2. Einzel-IT (individuelle Pauschalreisen im Linienverkehr), Bahngesellschaftsreisen (ausgenommen Sonderzüge)

- bis 30. Tag vor Reiseantritt 10%
- ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt 15%
- ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt 20%
- ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt 30%
- ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt 45% des Reisepreises.

Für Hotelunterkünfte, Ferienwohnungen, Schiffsreisen, Bus-Eintagesfahrten, Sonderzüge und Linienflugreisen zu Sondertarifen gelten besondere Bedingungen. Diese sind im Detailprogramm anzuführen.

Rücktrittserklärung

Beim Rücktritt vom Vertrag ist zu beachten: Der Kunde (Auftraggeber) kann jederzeit dem Reisebüro, bei dem die Reise gebucht wurde, mitteilen, dass er vom Vertrag zurücktritt. Bei einer Stornierung empfiehlt es sich, dies mittels eingeschriebenen Briefes oder persönlich mit gleichzeitiger schriftlicher Erklärung zu tun.

d) No-show

No-show liegt vor, wenn der Kunde der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reisewillen mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm unterlaufenen Fahrlässigkeit oder wegen eines

ihm widerfahrenen Zufalls versäumt. Ist weiters klargestellt, dass der Kunde die verbleibende Reiseleistung nicht mehr in Anspruch nehmen kann oder will, hat er bei Reisearten laut lit. c 1. (Sonderflüge, usw.) 85 Prozent, bei den Reisearten laut lit. c 2. (Einzel-IT, usw.) 45 Prozent des Reisepreises zu bezahlen. Im Falle der Unangemessenheit der obgenannten Sätze können diese vom Gericht im Einzelfall gemäßigt werden.

7.2. Rücktritt des Veranstalters vor Antritt der Reise

a) Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit, wenn eine in der Ausschreibung von vornherein bestimmte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und dem Kunden die Stornierung innerhalb der in der Beschreibung der Reiseveranstaltung angegebenen oder folgenden Fristen schriftlich mitgeteilt wurde:

- bis zum 20. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von mehr als 6 Tagen,
- bis zum 7. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von 2 bis 6 Tagen,
- bis 48 Stunden vor Reiseantritt bei Tagesfahrten.

Trifft den Veranstalter an der Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl ein über die leichte Fahrlässigkeit hinausgehendes Verschulden, kann der Kunde Schadenersatz verlangen; dieser ist mit der Höhe der Stornogebühr pauschaliert. Die Geltendmachung eines diesen Betrag übersteigenden Schadens wird nicht ausgeschlossen.

b) Die Stornierung erfolgt auf Grund höherer Gewalt, d.h. auf Grund ungewöhnlicher und unvorhersehbarer Ereignisse, auf die derjenige, der sich auf höhere Gewalt beruft, keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können. Hiezu zählt jedoch nicht die Überbuchung, wohl aber staatliche Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen usw.

c) In den Fällen a) und b) erhält der Kunde den eingezahlten Betrag zurück. Das Wahlrecht gemäß 7.1.b, 1. Absatz steht im zu.

7.3. Rücktritt des Veranstalters nach Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung dann befreit, wenn der Kunde im Rahmen einer Gruppenreise die Durchführung der Reise durch grob ungebührliches Verhalten, ungeachtet einer Abmahnung, nachhaltig stört. In diesem Fall ist der Kunde, sofern ihn ein Verschulden trifft, dem Veranstalter gegenüber zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

8. Änderungen des Vertrages

8.1. Preisänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reisetermin mehr als zwei Monate nach dem Vertragsabschluß liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten – etwa der Treibstoffkosten – der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen und entsprechende Gebühren auf Flughäfen oder die für die betreffende Reiseveranstaltung anzuwendenden Wechselkurse. Bei einer Preissenkung aus diesen Gründen ist diese an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preiserhöhungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Gründe hierfür bei der Buchung im einzelnen ausgehandelt und am Buchungsschein vermerkt wurden. Ab dem 20. Tag vor dem Abreisetermin gibt es keine Preisänderung. Eine Preisänderung ist nur dann zulässig, wenn bei Vorliegen der vereinbarten Voraussetzungen auch eine genaue Angabe zur Berechnung des neuen Preises vorgesehen ist. Dem Kunden sind Preisänderungen und deren Umstände unverzüglich zu erklären. Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 10 Prozent ist ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr jedenfalls möglich (siehe Abschnitt 7.1.a.).

8.2. Leistungsänderungen nach Antritt der Reise

Bei Änderungen, die der Veranstalter zu vertreten hat, gelten jene Regelungen, wie sie in Abschnitt 5 (Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen) dargestellt sind. Ergibt sich nach der Abreise, dass ein erheblicher Teil der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbracht wird oder nicht erbracht werden kann, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt angemessene Vorkehrungen zu treffen, damit die Reiseveranstaltung weiter durchgeführt werden kann. Können solche Vorkehrungen nicht getroffen werden oder werden sie vom Kunden aus triftigen Gründen nicht akzeptiert, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt gegebenenfalls für eine gleichwertige Möglichkeit zu sorgen, mit der der Kunde zum Ort der Abreise oder an einen anderen mit ihm vereinbarten Ort befördert wird. Im übrigen ist der Veranstalter verpflichtet, bei Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Vertrages dem Kunden zur Überwindung von Schwierigkeiten nach Kräften Hilfe zu leisten. Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogrammes bleiben seitens der

Reederei vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Niedrig-/Hochwasser, zu unvorhergesehenen Wartezeiten bei den Schleusen oder auch aufgrund von Witterungsbedingungen zu Verspätungen und daher zu Änderungen des Ausflugsprogrammes oder ev. auch der Ein-/Ausstiegsstellen kommen kann. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste insbesondere infolge von Niedrig-/Hochwasser oder Schiffsdefekt alternativ zu befördern bzw. unterzubringen (z.B. mit Bussen bzw. in Hotels) und allenfalls den Streckenverlauf zu ändern; unter Umständen ist auch der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich. Eine eventuelle Änderung der Reihenfolge der anzulaufenden Häfen behalten wir uns vor. Aus Sicherheitsgründen kann bei Brückendurchfahrten das Sonnendeck teilweise gesperrt sein.

9. Auskunftserteilung an Dritte

Auskünfte über die Namen der Reisetilnehmer und die Aufenthaltsorte von Reisenden werden an dritte Personen auch in dringenden Fällen nicht erteilt, es sei denn, der Reisende hat eine Auskunftserteilung ausdrücklich gewünscht. Die durch die Übermittlung dringender Nachrichten entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Es wird daher den Reisetilnehmern empfohlen, ihren Angehörigen die genaue Urlaubsanschrift bekanntzugeben.

10. Allgemeines

Die unter B angeführten Abschnitte 7.1. lit. c, vormals lit.b (Rücktritt), 7.1. lit d, vormals lit. c (No-show) sowie 8.1. (Preisänderungen) sind als unverbindliche Verbandsempfehlung unter 1 Kt 718/91-3 und sind nunmehr als solche unter 25 Kt 793/96-3 im Kartellregister eingetragen.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tarifstand: 01.09.2015. Es gelten je nach Rundreise eine bestimmte Mindestteilnehmerzahl, die pro Rundreise angegeben sind. Mindestteilnehmer: MS Nestroy: 220 Personen. Mindestteilnehmer MS Stravinski: 180 Personen. GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH, Eintragsnummer 2003/0014. Gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig

geleistete An- bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Wichtige Informationen zur Insolvenzabsicherung: Zahlen Sie nicht mehr als 10 vH des Reisepreises als Anzahlung, die Restzahlung nicht früher als zwanzig Tage vor Reiseantritt. Wir, GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH hat alle Reisende, für von uns veranstalteten Reisen, bei der Zürich Insurance plc Niederlassung für Deutschland; DE-60252 Frankfurt am Main nach Maßgabe der österreichischen Reisebüroversicherungsverordnung – RSV, unter der Garantienummer 701.013.681.021 versichert. Ein direkter Anspruch des einzelnen Reisenden ist bei der Fa. Cover-Direct, Versicherungsmakler Ges.m.b.H., Fasangartengasse 14/8, 1130 Wien, die als Abwicklungsstelle von dem Versicherer beauftragt ist, gegeben. Die Haftung des Versicherers beschränkt sich gegenüber dem Kunden auf den von ihm gezahlten Reisepreis und ist im Schadensfall mit der Gesamtversicherungssumme begrenzt. Sollte die Versicherungssumme zur Befriedigung sämtlicher Ansprüche nicht ausreichen, so werden die Forderungen der Kunden mit dem aliquoten Anteil erfüllt. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche innerhalb von 8 Wochen direkt beim zuständigen Abwickler Firma Cover-Direct Versicherungsmakler Ges.m.b.H., Fasangartengasse 14/8, A-1130 Wien, per Fax: +43 1 969 0 841 oder Email office@cover-direct.com anzumelden.

Für die Reisetilnahme ist ein gültiger Reisepass erforderlich. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen & Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- & Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten

Tippfehler vorbehalten. Stand 01.09.2015.

Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.

GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH

Slamastraße 29 / BCB Top 2, A-1230 Wien

Veranstalternr: 2003/0014

Tel: +43-1-729 66 66

Fax: +43-1-729 75 40

Email: office@gta-sky-ways.at

Web: www.gta-sky-ways.at

Katalognachbestellungen jederzeit möglich unter:

www.reisebueroservice.at



ÖAMTC | REISEN

Details, Infos & Buchungen: ☎ 0810 120 120*, www.oeamtc.at/reisen und in unseren Filialen

- ▶ **1010 Wien**, Schuberting 1-3, Tel. (01) 711 99 34002
- ▶ **1100 Wien**, Wienerbergstraße 27c, Tel. (01) 608 93 34131
- ▶ **1150 Wien**, Schanzstraße 44, Tel. (01) 981 20 34231
- ▶ **1210 Wien**, Shuttleworthstraße 8, Tel. (01) 294 41 41 34331
- ▶ **1220 Wien**, Breitenleer Straße 29, Tel. (01) 250 96 34431
- ▶ **2500 Baden**, Zubringerstr. 99, Tel. (02252) 491 26
- ▶ **2700 Wr. Neustadt**, Wiener Straße 48, Tel. (02622) 843 89
- ▶ **3100 St. Pölten**, Sch.-Delitzsch-Str. 3, Tel. (02742) 470 008
- ▶ **3500 Krems**, Bertschinger Straße 1, Tel. (02732) 766 88
- ▶ **3580 Horn**, Hauptplatz 6, Tel. (02982) 42 76
- ▶ **4020 Linz**, Wankmüllerhofstraße 60, Tel. (0732) 341 275
- ▶ **4320 Perg**, Hauptplatz 11, Tel. (07262) 584 37
- ▶ **5020 Salzburg**, Alpenstraße 102, Tel. (0662) 626 616
- ▶ **5301 Eugendorf**, Moosstraße 37, Tel. (06225) 284 39
- ▶ **6020 Innsbruck**, Andechsstraße 81, Tel. (0512) 33 20 35600
- ▶ **6850 Dornbirn**, Untere Roßmähder 2, Tel. (05572) 232 32
- ▶ **8010 Graz**, Radetzkystraße 11-13, Tel. (0316) 826 967
- ▶ **9020 Klagenfurt**, Alois-Schader-Str. 11, Tel. (0463) 502 200
- ▶ **9500 Villach**, Gewerbezeile 1, Tel. (04242) 312 082

* max. 0,073 Euro/Min. A1-Festnetztarif

